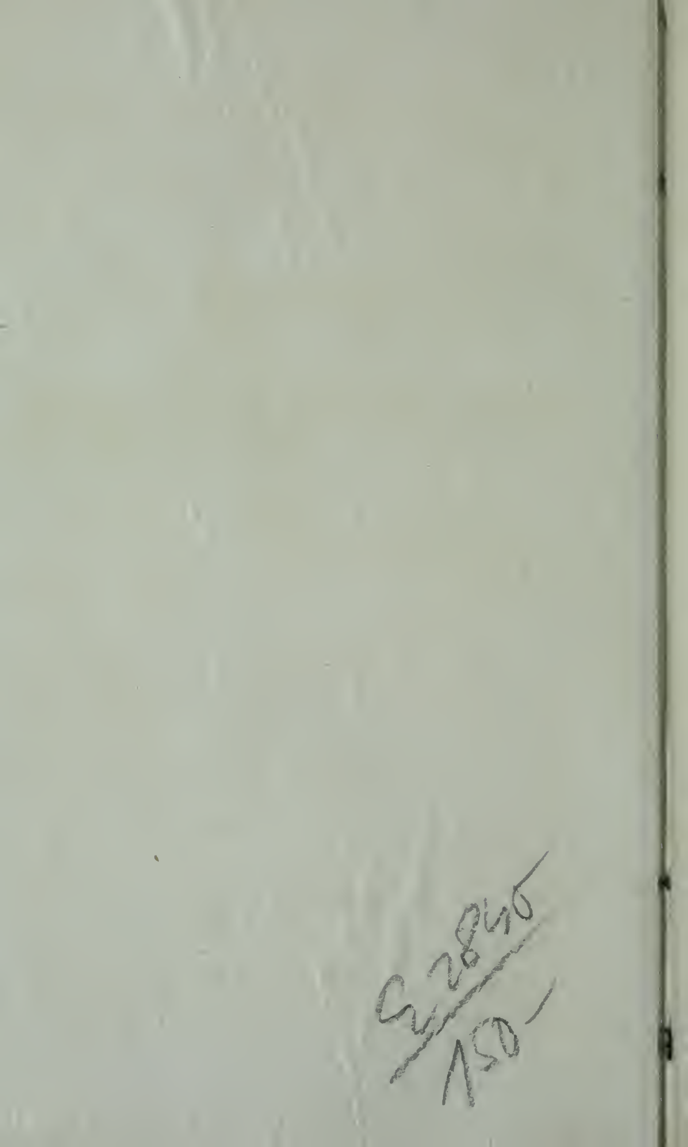

S2846
150-

CATALOG

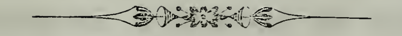
DER

KŒNIGLICHEN

GEMÆLDE-GALERIE

ZU

DRESDEN.



Dresden,

Druck von E. Blochmann & Sohn (an der Kreuzkirche).

Vorwort.

Die königliche Gemäldegalerie, deren Verzeichniss hier folgt, ist wohl unstreitig das schönste Denkmal der Kunstliebe sächsischer Fürsten, und ihr unschätzbarer Werth von der gebildeten Welt allgemein anerkannt.

Ihre Aufstellung in dem jetzigen Gebäude zerfällt in zwei Hauptabtheilungen, nämlich in die äussere und innere Galerie. Die erstere enthält in sieben Unterabtheilungen die französischen, niederländischen, holländischen und deutschen Meister, eine achte Abtheilung wurde zur Aufstellung der Supplementbilder aus der spanischen und italienischen Schule benutzt.

Die innere Galerie umfasst in sechs Sälen ausschliesslich italienische Gemälde, wovon jedoch eine Abtheilung, der Saal ff., der Localität nach zur äussern Galerie gehört, welcher die Gemälde der römischen und florentinischen Meister, so wie des Correggio und seiner Nachahmer enthält.

h. bezeichnet die Höhe der Gemälde nach
' (Fuss) und " (Zoll) sächsisch Maass,
br. = Breite,
Auf L. = Auf Leinwand,
- K. = - Kupfer,
- H. = - Holz,
V. Gr. = Vorige Grösse.



Aeussere Galerie.

EINGANGS-SAAL.

Erste Abtheilung.

A.

Gemälde französischer Künstler.

SYLVESTRE (Louis).

1. Die Zusammenkunft der Kaiserin Amalie, Wittwe Kaiser Joseph's I., mit ihrem Schwiegersohne, August III., König von Polen, und dessen Familie, zu Neuhaus in Böhmen. Auf L. 17' 6" h. 23' 9" br.

RIGAUD (Hyacinth).

2. August III., König von Polen, als Churprinz. Auf L. 8' 11" h. 6' 1" br.

SYLVESTRE (Louis).

3. August's III. Gemahlin, ebenfalls als Churprinzessin gemalt. Auf L. 8' 10" h. 7' 1" br.

LARGILLIÈRE (Nicolas de).

4. Bildniss eines unbekannten Mannes in Alongenperrücke. Auf L. 2' 8" h. 2' 2½" br.

Unbekannt.

5. Bildniss des Cardinals von Salerno. Auf L. V. Gr

6. Portrait des Cardinals Alberoni. Auf L. V. Gr.

GAUBERT (Pierre).

7. Bildniss einer Dame in blauem Kopfputz.
Auf L. V. Gr.

SAVOYE (Daniel de).

8. Bildniss der Gattin des Künstlers.
Auf L. V. Gr.

De TROYS (François).

9. Bildniss des Duc de Maine, Sohn Ludwig's XIV., und der Frau von Montespan.
Auf L. 3' 3" h. 2' 7" br.

Unbekannt.

10. Bildniss der Königin von Frankreich, Marie, Gemahlin Ludwig's XV. Auf L. 2' 8" h. 2' 2½" br.

SYLVESTRE (Louis).

11. Bildniss Ludwig's XV.
Auf L. 6' 10" h. 4' 10" br.

Wahrscheinlich von MIGNARD (Pierre).

12. Ludwig XIV., König von Frankreich, Urgrossvater des Vorigen. Auf L. 9' h. 6' br.

NATTIER (Jean Baptiste).

13. Bildniss des Grafen Moritz, Marschalls von Sachsen, Sohn August's II., Königs von Polen, und der Gräfin Königsmark. Auf L. V. Gr.

GÉRARD (Francesco).

14. Napoleon als Kaiser, im Krönungsornate.
Auf L. 8' h. 5' 2" br.

VOUET (Simon).

15. Der heilige Ludwig, knieend auf einer von Engeln emporgehobenen Wolke.
Auf L. 9' 5" h. 5' 2" br.

VIGNON (Claude).

16. Der Herr erscheint Adam und Eva nach der Uebertretung seines Gebotes.
Auf L. 7' 6" h. 10' 7" br.

17. Die Vertreibung Adams und der Eva aus dem Paradiese. Auf L. V. Gr.

CALLOT (Jacques).

18. Eine seiner bekannten Darstellungen des Kriegselendes, die militärischen Strafen vorstellend.
Auf K. 3¼" h. 8" br.

POUSSIN (Nicolas).

19. Der Besuch der morgenländischen Weisen bei dem Kinde Jesus. Auf L. 5' 8" h. 6' 5" br.

20. Die Marter des heiligen Erasmus.
Auf L. 8' 6" h. 10' 11" br.

21. Die Aussetzung des Moses.
Auf L. 5' 3" h. 7' 2" br.

22. Das Reich der Flora; Ajax, Narcissus, Adonis und Andere (nach ihrem Tode in Blumen verwandelt).
Auf L. 4' 6" h. 6' 3" br.

23. Narcissus liegt an einem Quell, vertieft im Anschauen seines sich darin spiegelnden Bildes.
Auf L. 2' 7½" h. 3' 6" br.

24. Auf einer bemoosten Erhöhung liegt Venus schlafend auf einem weissen Gewande; zu ihren Füssen Amor. Auf L. V. Gr.

25. Die Nymphe Syrinx, verfolgt von Pan, rettet sich in die Arme des Flussgottes Ladon.
Auf L. 4' 4" h. 3' 3" br.

Zweifelhaft.

26. Das Dankopfer des Noah.
Auf L. 3' 10" h. 4' 8" br.

Französische Schule.

27. Salomo opfert mit seinem Weibe einem Götzenbilde. Auf L. 4' 10" h. 5' 5" br.

POUSSIN (Nicolas).

28. Noah's Opfer, nachdem er die Arche verlassen. Auf L. 2' 5½" h. 4' 10" br.

VALENTIN.

29. Ein alter blinder Mann spielt die Viola di Gamba. Dabei ein singender Knabe. Auf L. 3' 3½" h. 4' 8¹" br.

GELÉE (Claude), gen. le LORRAIN.

30. Die Flucht der heiligen Familie in einer schönen Landschaft mit weiter Ferne, hier und da Gebäude italienischer Bauart; im Mittelgrunde ein Wasserfall. Auf L. 3' 7½" h. 4' 9" br.

31. Küstengegend. Auf einem Felsengebirge, hinter welchem sich ein Vulkan erhebt, sitzt Polyphem unter seiner Heerde. Im Vordergrunde Acis und Galathea. Auf L. V. Gr.

Copie nach demselben.

32. Eine Landschaft; im Vorgrunde mehreres Landvolk, in dessen Mitte ein Paar tanzen, im Schatten der Bäume gelagert. Im Mittelgrunde führt eine steinerne Brücke über einen Fluss. Auf L. 1' 8" h. 2' 4" br.

DUGHET (Caspar), gen. POUSSIN.

33. Am Abhange felsiger Gebirge mehrere alterthümliche Gebäude über dem Ufer eines Landsee's. Im Vorgrunde treibt ein Hirt seine Schafheerde. Auf L. 2' 6" h. 3' 5½" br.

MILLET (Franz).

34. Zwei hohe Bäume, dahinter ein runder Thurm. Eine Frau mit einem Knaben geht im Geleite eines Mannes dem Vorgrunde zu. Auf L. 2' 2" h. 2' 4" br.

HUYSMANN (Kornelis).

35. In einer düstern Gegend sieht man eine Schafhütte, in deren Nähe die Heerde treibt.

Auf L. 2' 1½" h. 2' 8" br.

DUGHET.

36. Auf einer von Bäumen umgebenen Anhöhe liegt ein viereckiger Thurm. Im Vordergrunde treibt ein Ziegenhirt seine Heerde einem Hohlweg zu.

Auf L. 2' 6" h. 3' 5" br.

In DUGHET'S Styl.

37. Ein fester Burgflecken auf kahlem Hügel, hinter welchem höhere Gebirge sich erheben.

Auf L. 2' 8" h. 3' 7" br.

DUGHET.

38. Auf dem mit Gras bewachsenen Vorgrunde ruhen zwei Männer. Weiterhin thront auf einer Thalwand, von welcher ein Bach herabstürzt, ein kleiner Ort, hinter welchem sich angebaute Höhen erheben.

Auf L. 2' h. 3' 1½" br.

BLOEMEN (Jul. von).

39. Landschaft mit hohen Bäumen, zur Seite eines Flusses im Vordergrunde, welcher Wasserfälle bildet und an dessen Ufer Fischer mit ihren Geräthen stehen.

Auf L. 2' 7" h. 3' 5" br.

BRUN (Charles le).

40. Eine heilige Familie. Maria hält das schlafende Jesuskind auf ihrem Schoosse und warnt den kleinen Johannes, es nicht zu wecken.

Auf L. 5' 7" h. 5' 8" br.

COURTOIS (Jacques), gen. le BOURGUIGNON.

41. Ein Reitergefecht unter den Mauern einer Stadt.

Auf L. 5' 7" h. 9' 9" br.

COURTOIS (GUILLAUME).

42. Das Opfer Abraham's.
Auf L. 2' 7" h. 2' 1" br.

COURTOIS (JACQUES), gen. BOURGUIGNON.

43. Fussvolk und Reiterei in einem gewaltigen Schlachtgetümmel. Auf L. 5' 6" h. 9' 5" br.

44. Ein Schlachtfeld, über welches ein Officier mit Begleitung hinreitet. Leichen werden geplündert.
Auf L. 1' 3¼" h. 2' 1½" br.

45. Ein Heer in der Ebene eines breiten Thales in Schlachtordnung aufgestellt. Auf L. 2' 5" h. 5' br.

LAIRESSE (GÉRARD DE).

46. Fest des Priapus; einer der Theilnehmenden trinkt aus einer Muschel. Auf L. 2' 6" h. 2' 4" br.

47. Apollo und die Musen auf dem Parnass.
Auf H. 2' 8" h. 5' 5" br.

Unbekannt.

48. Christus am Kreuze zwischen den beiden Schächern.
Auf L. 2' 3" h. 2' br.

49. Das Urtheil Salomonis. (Copie nach A. VAN DER WERFF.) Auf L. 2' 7" h. 2' 1" br.

FLAMAEL (BARTOLET).

50. Pelopidas rüstet sich insgeheim mit seinen Landsleuten, um die Lacedämonier von der Burg Cadmea zu vertreiben. Auf K. 1' 9" h. 2' 3" br.

BERTIN (NICOLAS).

51. Der Mann mit dem Kürbiss. Nach Lafontaine's 173. Fabel. Auf L. 2' 2" h. 1' 9" br.

Derselbe.

52. Der Gartenliebhaber mit einem Bär, seinem Gesellschafter. Siehe die 152. Fabel von Lafontaine.
Auf L. V. Gr.

GRIMOUX (Jean).

53. Ein Knabe, im Begriff auf einer Pfeife zu blasen. Auf L. 2' 3" h. 1' 9½" br.

PESNE (Antoine).

54. Ein junges Mädchen, ein Paar Tauben in den Händen haltend. Auf L. 2' 9" h. 2' 2" br.

55. Eine junge Dame sitzt an einem Tische, die Hand einer Zigeunerin reichend, die ihr wahrsagt. Auf L. 4' h. 3' 1" br.

SYLVESTRE (Louis).

56. Hercules verfolgt den Nessus, welcher mit Dejanira entfliehen will. Auf L. 3' 10" h. 5' 2" br.

WATTEAU (Antoine).

57. Herren und Damen sitzen in geselliger Unterhaltung auf einer Terrasse, ein Herr spielt Guitarre. Auf L. 2' 2" h. 2' 8" br.

58. Am Fusse einer Bildsäule der Venus ruht eine Gesellschaft im Grase, Andere lustwandeln. Auf L. V. Gr.

LANCRET (Nicolas).

59. Indem mehrere Personen zum Tanze antreten, reicht eine derselben Erfrischungen umher. Auf H. 10½" h. 1' 4" br.

60. Ein junger Mensch, mit einem Tambourin in der Hand, tanzt mit einem Mädchen. Auf H. V. Gr.

PADER (Jean Baptiste).

61. Ein Mann und eine Frau tanzen nach der Musik einer Leier. Auf L. 1' 5½" h. 2' br.

62. Um einen Baum tanzen im Kreise Männer und Frauen, sich die Hände reichend. Auf L. V. Gr.

SUBLEYRAS (Pierre).

63. Christus an der Tafel des Pharisäers Simon; Magdalena knieet vor ihm, um seine Füsse zu salben. Auf L. 1' 10" h. 4' 4⅓" br.

HUTIN (Charles).

64. Ein Bürgermädchen in grauer, mit Pelz gefütterter Kleidung, welches über den Inhalt eines Briefes zu sprechen scheint. Auf L. 2' 10" h. 2' 1" br.

DATHAN, 1748, (Georg).

65. Allegorisches Gemälde auf die Vermählung der Prinzessin Marie Josephe, Tochter August's III., Königs von Polen, mit dem Dauphin, Sohn Ludwig's XV., im Jahre 1747. Auf H. 2' 1½" h. 1' 6" br.

Zweite Abtheilung.

B.

Gemälde spanischer und italienischer Meister.*)

ITALIENISCHE GEMÄLDE.

Erste Wand.

LUCA LONGHI.

66. Maria, das Christuskind auf dem Schoosse, umfasst den kleinen Johannes, welcher, vom Heiland geliebkost, neben ihr knieet. Auf L. 3' 1¾" h. 2' 4" br.

Unbekannt.

67. Der Zinsgroschen. Auf L. 3' 6" h. 4' 8" br.

---

*) Nachdem die Gemälde italienischer Meister ihre Aufstellung bereits erhalten hatten, wurden sie noch durch eine Anzahl neuhinzugekommener Bilder italienischer Schule vermehrt, welche ohne Rücksicht auf irgend eine motivirte Zusammenstellung aufgestellt sind.

EISEMANN (Carl).

68. Ein Schlachtfeld. Ein Officier ertheilt Befehle über Vertheilung erbeuteter Waffen.
Auf L. 3‘ 4½“ h. 5‘ 6“ br.

Unbekannt.

69. Cleopatra im Begriff, die aufzulösende Perle in eine Schale zu legen. Auf L. 4‘ 2“ h. 3‘ 4“ br.

Schule des GUERCINO.

70. Der Märtyrertod des heiligen Stephanus.
Auf H. 3‘ 11½“ h. 1‘ ¾“ br.

CARLEVARIS (Luca) da CASA ZENOBIO.

71. Ansicht des Palastes des Dogen von Venedig und seiner Umgebung. Auf dem Vorplatze die Landung Kaiser Carl's VI. Auf L. 4‘ 8½“ h. 9‘ 2“ br.

TURCHI (Alessandro), gen. L'ORBETTO.

72. Simeon im Tempel, das Christuskind in den Armen haltend. Auf K. 3‘ 9¾“ h. 2‘ 10½“ br.

PORTA (Giuseppe), gen. SALVIATI.

73. Der Leichnam Jesu auf dem Rande seines Grabes.
Auf L. 3‘ 11“ h. 3‘ 1“ br.

BRANDI (Giacinto).

74. Moses, die Gesetzestafeln in den Händen.
Auf L. 3‘ 6½“ h. 5‘ 2“ br.

Unbekannt.

75. Eine heilige Familie.
Auf L. 2‘ 5½“ h. 3‘ ½“ br.

76. Die vier Evangelisten in einer Säulenhalle, mit Schreiben beschäftigt. Von oben herab schwebt der heilige Geist in Gestalt einer Taube.
Auf H. 7‘ h. 5‘ br.

BERETTINI (Pietro), gen. PIETRO da CORTONA.

77. Ein römischer Feldherr spricht vor den Consuln.
Auf L. 3‘ 5“ h. 5‘ 4½“ br.

LOTH (Carl).

78. Hiob mit gen Himmel gewandtem Blicke; ein paar Freunde suchen ihn zu trösten.
Auf L. 4' 3" h. 3' 6" br.

MARATTI (Carlo).

79. Eine junge Frau, von Früchten umgeben, unter einem Fruchtbaume. Die Früchte sind von Carlo di FIORE, auch DISTELBLUM genannt.
Auf L. 5' 8½" h. 3' 5½" br.

MARATTI'S Manier.

80. Eine heilige Familie.
Auf L. 5' 4" h. 4' 5½" br.

PELLEGRINI, gen. TIBALDI.

81. Der heilige Hieronymus, im Begriff zu schreiben, hört überrascht die Mittheilungen eines ihm zur Seite schwebenden Engels. Auf L. 6' 1" h. 4' 9" br.

LOTH (Carl).

82. Christus steht mit niedergesenktem Haupte, der Dornenkrone und Purpurmantel neben Pilatus.
Auf L. 5' 6" h. 4' 7" br.

Aus der Schule des Carlo MARATTI.

83. Ein todter Haase mit mehrerem Flügelwild auf einem Tische; darüber eine Fensteröffnung, zu welcher eine Katze hereinkommt; ein Knabe hetzt einen Hund auf sie. Auf L. 4' 9" h. 3' 4½" br.

ROTARI (Pietro), Graf von.

84. Prinz Albert, Bruder des Churfürsten von Sachsen, Friedrich Christian, später bekannt als Herzog von Teschen. Auf L. 3' 9½" h. 3' br.

85. Prinz Carl, nachmaliger Herzog von Curland.
Auf L. V. Gr.

86. Unbekanntes Bildniss eines Familiengliedes des churfürstlichen Hauses. Auf L. 3' h. 2' 5" br.

87. Bildniss des Churfürsten von Sachsen, Friedrich Christian. Auf L. 3' 9½" h. 3' br.

88. Dessen Bruder, Prinz Xaver. Auf L. V. Gr.

Zweite Wand.

Unbekannt.

89. Drei Engel unterstützen den in eine sitzende Stellung gebrachten Leichnam Christi auf seinem Grabe. Auf K. 10½" h. 8" br.

Aus der Schule des MICHEL ANGELO.

90. Der Leichnam Christi ruht im Schoosse seiner jammernden Mutter. Auf H. 9¾" h. 8" br.

ALESSANDRO TURCHI.

91. Venus findet den todten Adonis. Auf L. 2' 4" h. 3' 2" br.

Venetianische Schule.

92. Brustbild einer ernsten Frau in einem golddurchwirkten Kleide. Auf L. 2' 7" h. 2' 1½" br.

Spanische Schule.

93. Ein bärtiger Alter hält einen Aal mit beiden Händen. Auf L. 2' 5½" h. 1' 11½" br.

Unbekannt.

94. Icarus lässt sich von seinem Vater Dädalus die Flügel ansetzen. Auf L. 4' h. 3' 5½" br.

FERRI (Ciro).

95. Im Vorgrunde unter einem Baume Dido und Aeneas; rechts, im Hintergrunde, mehrere weibliche Figuren des Gefolges. Auf L. 9' 2" h. 10' 1" br.

PIETRO DA CORTONA.

96. Ein alter Mann mit kahlem Kopfe, weissem Haar und starkem Barte. Auf L. 2' h. 1' 6" br.

Unbekannt.

97. Eine weibliche Figur mit den Attributen des Simson und Hercules. Auf L. 2' 10" h. 2' 3½" br.

BELLOTTO (Bernardo), gen. CANALETTO.

98. Ansicht einer Schleusse und eines Wirthshauses, il Dolo genannt, auf dem Wege von Padua nach Venedig. Auf L. 4' 9" h. 8' 3" br.

99. Ansicht von Verona und dem Castel S.-Pietro. Auf L. 4' 8" h. 8' 3" br.

100. Ponte della nave (Brücke der Schiffe) zu Verona, in früherer Gestalt. Auf L. 4' 8½" h. 6' 3½" br.

CANALE (Antonio).

101. Der grosse Canal von Venedig vom Theater St.-Angelo bis zur Rialto-Brücke. Auf L. 5' 1¾" h. 8' 3½" br.

102. Ansicht der entgegengesetzten Seite des grossen Canals von Venedig, der Kirche der genesungbringenden Mutter Gottes (della Salute) und des Seezollhauses. Auf L. 3' 4½" h. 4' 2" br.

103. Der Platz vor der Kirche St.-Giacomo zu Venedig. Auf L. 2' 3¼" h. 4' 2" br.

104. Der kleine Marcusplatz von Venedig. Auf L. 2' h. 3' 5½" br.

105. Der Marcusplatz, die Kirche St.-Marco, der Glockenthurm und die Paläste der alten und neuen Procuratoren. Auf L. 3' 4½" h. 4' 2" br.

106. Andere Ansicht des grossen Canals von Venedig. Siehe Gemälde Nr. 102. Auf L. 2' 3¾" h. 3' 6" br.

Gemälde spanischer Meister.

Wahrscheinlich von ALONZO CANO.

107. Maria blickt mit stiller Trauer auf das vor ihr auf einem Kissen und weissen Linnen liegende Kind.
Auf L. 4' 4" h. 3' 4¾" br.

ZURBARAN. Kenner schreiben dies Bild dem J. DE VALDES zu.

108. Eine reuige Magdalena, ihrem Schmerz sich hingebend. Auf L. 3' 5" h. 4' 2" br.

VELASQUEZ (DIEGO) DE SILVA.

109. Gasparo de Guzmann, Graf von Olivarez, Herzog von San Lucar. Auf L. 3' 7" h. 3' 3" br.

109 a. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einer goldenen Schnure. Auf L. 2' 4½" h. 2' br.

109 b. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung.
Auf L. 4' 4" h. 3' 1" br.

ROÉLAS (JUAN DE LAS).

109 c. Bildniss eines Mannes mit blondem Stutz- und Knebelbart, in schwarzer Kleidung und weissem Halskragen.
Auf H. 2' 2½" h. 1' 8½" br.

MURILLO (BARTHOL. STEPH.).

110. Maria mit gen Himmel gewandtem Blick, das Kind auf dem Schoosse haltend. Auf L. 3' 10" h. 4' ½" br.

Nach MURILLO, vermuthlich von TOBAR.

111. Ein Mädchen zählt das aus dem Verkaufe ihrer Früchte gelöste Geld; ein Knabe zählt aufmerksam nach. Auf L. 4' 6" h. 3' 6" br.

MORO (ANTONIO), angeblich.

112. Bildniss eines mit dem goldnen Vliese geschmückten Mannes in reicher Rüstung.
Auf L. 3' 3" h. 2' 8" br.

MORALES, der Göttliche genannt.

113. Der Kopf des duldenden Heilandes.
Auf H. 1' 1¾" h. 10¾" br.

Italienische Gemälde.

MARCONE (Rocco).

115. Christus, sein Kreuz tragend, blickt zurück auf zwei ihm drohende Soldaten. Auf L. 3' 1½" h. 3' 10½" br.

BUONACORSI (Pietro), gen. PERINO del VAGA.

116. Maria mit dem Kinde auf dem Schooss; es blickt nach ihr hinauf, während sie in ein Buch sieht.
Auf H. 1' 7" h. 1' 1¾" br.

Schule des RAFAEL.

117. Maria mit dem Jesuskind auf ihrem Arme; es hält in der einen Hand Blumen, die andere erhebt es segnend. Daneben der kleine Johannes, Joseph hinter ihm. Auf H. 2' 7" h. 2' br.

Mailändische Schule.

118. Maria hält das Kind, welches, sie umfassend, auf ihrem Schoosse steht; zur Seite zwei Engel mit Lilienstengeln. Auf H. 2' 7" h. 2' 1" br.

Aus der Schule der CARRACCI.

119. Die drei Marieen am Grabe Jesu.
Auf H. 1' 4" h. 1' 2½" br.

EISEMANN (Carl), gen. BRISIGHELLA.

120. Ein hitziges Gefecht unter den Mauern einer Festung.
Auf L. 2' 5" h. 5' br.

121. Hitziges Reitertreffen.
Auf L. 1' 4" h. 2' 7" br.

122. Reitergefecht unweit der Mauern einer Stadt.
Auf L. V. Gr.

Unbekannt. (Luca GIORDANO ?)

123. Brustbild eines schwarz gekleideten Mannes mit schwarzem Haar, weissem Schnurr- und Zwickelbart.
Auf L. 2' 5½" h. 2' ½" br.

Unbekannt. (Florentiner Schule.)

124. Maria mit dem Kinde wendet sich gegen den heiligen Vitus, der sich auf ein Buch stützt und einen Palmenzweig hält. Ueber seiner Schulter blickt ein

Jüngling hervor, ihm zur Seite ein Alter. Hinter der Maria Joseph. Auf L. 4' 9" h. 3' 3" br.

RIBERA (JUSEPE DE).

125. Der heilige Antonius von Padua.
Auf L. 4' 8" h. 3' 1" br.

NOGARI (GIUSEPPE).

126. Ein Alter mit grauem Haar und Barte.
Auf L. 3' 1" h. 2' 7" br.

Schule des CARLO DOLCE.

127. Kopf der heiligen Jungfrau.
Auf L. 2' 8" h. 2' 1½" br.

CELESTI (ANDREA).

128. Kampf und Kriegsgetümmel in einer bei Nacht eroberten Stadt. Auf L. 12' 9" h. 22' 9" br.

CHIARI (GIUSEPPE).

129. Die Anbetung der Weisen.
Auf L. 8' 7" h. 10' br.

CRESPI (GIUSEPPE MARIA), gen. LO SPAGNOLO DI BOLOGNA.

130. Bildniss des kaiserlichen Generals Palfi.
Auf L. 8' 4" h. 4' 9" br.

Dritte Wand.

ROCCO MARCONE.

131. Die Ehebrecherin vor Christo.
Auf L. 3' 11" h. 6' br.

LOTH (CARL).

132. Hiob sitzt mit gefalteten Händen, vor ihm sein Weib und einige andere Figuren.
Auf L. 4' 6" h. 4' 4½" br.

133. Loth mit seinen beiden Töchtern.
Auf L. 4' 7" h. 5' br.

Schule des
ZAMPIERI (Domenico), gen. il DOMINICHINO.

134. Vier Kinder mit den Attributen der bildenden Künste und des Handels, dabei ein Tisch mit Nahrungsmitteln. Auf L. 4' 7½" h. 5' 8" br.

ROTARI (Pietro), Graf von. Sich an Nr. 88 anschliessend.

135. Prinzessin Elisabeth. Auf L. 3' 9½" h. 3' br.

136. Prinz Clemens, später Churfürst von Trier. Auf L. V. Gr.

137. Prinzessin Kunigunde. Auf L. V. Gr.

Gemälde niederländischer Meister.

BLOEMEN (Pietre van), gen. STANDART.

138. Vor den Ueberresten eines Gebäudes, das mit cannelirten Säulen verziert ist, steht mehreres Rindvieh, dabei ein berittener Mann mit Handpferden. Auf L. 3' h. 3' 7" br.

139. Das Gegenbild. Ein Herr reitet einigen anderen einen Schimmel vor; dabei ein Reitknecht, der ein paar gesattelte Pferde hält. Auf L. V. Gr.

140. Wanderung einer Familie. Ein beladenes Pferd und Kameel nebst anderen Thieren und ihren Führern. Auf L. 2' 7" h. 3' 5" br.

141. Ein paar Fischer mit Fischen beschäftigt, dabei ein gesattelter alter Schimmel; hinter diesem ein Maulthier. Auf L. 2' h. 1' 8" br.

142. Vor einem Wirthshause halten Männer mit ein paar Saumpferden, welche sie belasten. Auf L. V. Gr.

143. Ein Feldlager. Im Vorgrunde Reiter bei ihren Pferden, in der Nähe Zelte und Bagagewagen.
Auf L. 1' 7" h. 1' 11" br.

NEYTS (A. E.).

144. Eine gebirgige Landschaft mit vielem Gebüsch und verfallenen Mauern; im Vorgrunde eine Dame zu Pferde, begleitet von zwei Herren, die ein Bettler um ein Almosen anspricht.
Auf L. 4' 8" h. 7' 2" br.

145. Eine bergige Landschaft mit vielen Bäumen und verfallenen Mauern. Auf L. 4' 4" h. 6' 11" br.

MOLYN (Peter), auch Cavaliere TEMPESTA genannt.

146. Landschaft im Gewittersturm. Eine Frau auf einem Schimmel, dabei ein Hirt, der ängstlich seine kleine Heerde Schafe in Sicherheit treibt.
Auf L. 2' 7" h. 3' 4½" br.

147. Ein Hirt treibt bei sich erhebendem Sturme ängstlich seine kleine Heerde ein.
Auf L. 1' 3" h. 2' 1½" br.

148. Landschaft im Gewittersturm; ein bepackter Esel liegt vom Blitz erschlagen, sein noch lebender Führer neben ihm. Auf L. V. Gr.

SAVERY (Roelandt).

149. Ein Jäger lässt ein Wildschwein anlaufen.
Auf H. 10½" h. 1' 2½" br.

Angeblich von Demselben.

150. Ein dichter Wald, rechts ein erschlagener Mann, links im Vorgrunde Räuber, welche den Raub unter sich theilen. Auf L. 1' 6" h. 2' 2½" br.

151. Landschaft mit mehreren Thieren verschiedener Gattung. Auf H. 1' 11" h. 3' 6" br.

152. Gebirgige Landschaft, die Arche Noah's in der Ferne. Alle Arten Thiere sind versammelt, um in ihr aufgenommen zu werden.
Auf H. 1' 11" h. 4' 10½" br.

153. Hügelige, baumreiche Landschaft, belebt durch vielerlei wilde Thiere. Auf L. 3' 5" h. 6' 7" br.

154. Landschaft mit verfallenen Gebäuden.
Auf H. 1' 11" h. 3' 10" br.

155. Zwischen Felsenmassen, auf welchen sich Tannenbäume erheben, fliesst ein Waldstrom.
Auf H. 1' 7¼" h. 2' 11" br.

VERTANGEN (Daniel).

156. Adam und Eva, welchen die Schlange folgt, werden durch den Engel aus dem Paradiese verstossen.
Auf K. 8¼" h. 10½" br.

HOET (Gerard).

157. An einer zerfallenen Mauer sitzt eine Frau, umgeben von drei kleinen Kindern, die ihr Blumen reichen.
Auf H. 11½" h. 1' 2" br.

POELENBURG (Cornelis).

158. Landschaft; Diana mit ihren Nymphen von der Jagd ausruhend. Auf H. 2' 2" h. 3' 3" br.

159. Eine Landschaft mit Felsen im Vorgrunde, dabei ein Quell, in welchem sich Frauen baden.
Auf H. 10¼" h. 1' br.

160. Eine dergleichen mit einem kleinen Wasserfalle in der Mitte; einige Frauen baden sich.
Auf H. 8½" h. 2' 3½" br.

161. Landschaft mit vielen zerfallenen Mauern, im Vorgrunde sitzt die heilige Familie.
Auf H. 11½" h. 1' 2½" br.

162. Die Musen auf dem Parnass; vor ihnen Minerva, neben ihr Pegasus. Auf H. 2' 2" h. 2' br.

163. Eine liebliche Landschaft mit Gebirgen in der Ferne; mehrere Frauen baden sich in einer Quelle.
Auf H. 10¼" h. 1' br.

164. Unter einem verfallenen Gewölbe steht ein grosser steinerner Tisch; einige weibliche Figuren sind mit Wäsche beschäftigt. Auf H. V. Gr.

165. Eine Landschaft mit verfallenen Gebäuden, im Vorgrunde der junge Tobias.
Auf H. 11" h. 1' 2" br.

166. Im Vorgrunde einer baumreichen Landschaft sitzen mehrere halb entkleidete Frauen. Andere baden sich in der Quelle. Auf L. 1' 4" h. 1' 8" br.

167. Eine gebirgige Gegend mit verfallenen Gebäuden. Im Vorgrunde einige halbnackte männliche Figuren.
Auf H. 1' 2" h. 1' br.

168. Unter einem im Vorgrunde befindlichen hohen Felsen einige halbnackte weibliche Figuren.
Auf H. V. Gr.

STEVENS, gen. PALAMEDES.

169. Reitergefecht. Auf H. 1' 8" h. 2' 6" br.

HAENSBERGEN (Jan van).

170. Engel verkünden den Hirten die Geburt des Weltheilandes. Auf H. 1' 3½" h. 1' ½" br.

171. Die Anbetung der Hirten.
Auf H. 1' 3" h. 1' ½" br.

172. Die Anbetung der Weisen.
Auf H. 1' 3½" h. 1' ½" br.

173. Die Himmelfahrt der Maria.
Auf K. 1' 3½" h. 1' br.

LIN (Hans van), gen. STILHELD.

174. Ein Reitergefecht unter den Mauern einer Festung.
Auf H. 1' 8" h. 2' 3" br.

175. Ein Reiter und ein mit einem Reh beladenes Pferd folgen einem langen Zuge von Leuten, die von einer Jagd zurückkehren. Auf H. 9½" h. 11½" br.

176. Eine Frau, die ihr Kind auf dem Arme hält, reitet auf einem Esel an einem Wirthshause vorüber. Auf H. V. Gr.

Dritte Abtheilung.

C.

Gemälde niederländischer, besonders flandrischer Meister.

Neben dem Eingange an der linken Seite.

MOMPER (JODOCUS DE), gen. EERVRUGT.

177. Abenteuerliche Gegend; Felsen in der Nähe, in der Ferne Waldgebirge, über einem Abgrunde eine Bogenbrücke, welche Reisende mit ihren Pferden überschreiten. Auf H. 1' 9" h. 2' 5" br.

178. Das Gegenstück. Sehr steiles, gebirgiges Küstenland, Abgründe mit Brücken und Stegen, auf welchen Reisende ihren Weg verfolgen. Auf H. V. Gr.

179. Felsige Landschaft im Charakter der vorigen. Im Vordergrunde einige Reiter mit einem Manne. Auf H. 1' 9" h. 3' 4" br.

VINKENBOOMS (DAVIDZE).

180. Tanz und Schmauss holländischer Bauern auf einem grünen Platze. Auf H. 1' 11¼" h. 3' 2½" br.

181. Bettler und Krüppel drängen sich vor einem Kloster, die ihnen aus einem Fenster gereichten Spenden zu empfangen. Auf H. 1' ½" h. 1' 7½" br.

Unbekannt.

182. In der Nähe eines Teiches ein etwas erhöhter Dorfweg, auf welchem ein Hirt seine Heerde bei sich vorbeiziehen lässt. Auf H. 1' 1" h. 1' 6" br.

STOOM (MATTHAEUS).

183. Ueber ein Schlachtfeld reiten mehrere Krieger, Erschlagene werden geplündert.
Auf L. 2' 4" h. 4' 11½" br.

184. Gefecht zwischen Europäern und Asiaten unfern den Mauern einer Festung. Auf L. V. Gr.

Unbekannt.

185. Ein grosser Bär sitzt auf den Hinterfüssen, neben ihm ein nackter Knabe.
Auf L. 3' 5½" h. 4' 8½" br.

Dem Eingange gegenüber an den Wänden neben den Fenstern.

Erste Wand.

RUYSDAEL (JACOB).

186. Ganz flache Gegend. Ein Weg führt nach einem den Horizont begrenzenden Dorfe, rechts und links am Wege Felder mit Garben.
Auf L. 1' 5" h. 1' 10" br.

187. Landschaft, bekannt unter dem Namen des „Juden-Kirchhofs". Auf L. 3' h. 3' 5" br.

188. Ein mit schönen Bäumen bewachsener Hügel, von dem ein kleiner Bach herabstürzt; ein Knabe weidet einige Schafe und eine weisse Ziege.
Auf L. 2' 3½" h. 1' 10" br.

189. Ein schöner Wasserfall an einem mit Bäumen bewachsenen Hügel. Auf L. 2' 5" h. 1' 11" br.

190. Eine waldige Landschaft. Im Vordergrunde ein Wasserfall. Auf L. V. Gr.

191. Eine gebirgige Landschaft, bekannt unter dem Namen des „Kloster's". Auf L. 1' 8" h. 3' 4½" br.

Zweite Wand.

RUYSDAEL (Jacob).

192. Baumreiche Landschaft mit einem Dorfe im Hintergrunde. Eine hölzerne Brücke führt über einen Fluss. Auf L. 2' h. 2' 4" br.

193. Hinter einer Baumgruppe liegt auf dem Berge das Schloss Bentheim. Auf H. 1' 11" h. 2' 11" br.

194. Eine flache Waldgegend. Ein Karren wird durch's Wasser gefahren. Auf H. 2' h. 2' 6½" br.

195. Flache Waldgegend; mitten durch das Gehölz sieht man den Horizont. Auf L. 2' 2" h. 1' 10" br.

196. Durch ein mit Laubholz bewachsenes Thal strömt ein Bach, der im Vorgrunde einen kleinen Fall bildet. Auf L. 1' 10" h. 2' 2" br.

197. Landschaft, bekannt unter dem Namen „die Jagd". Die Figuren sind von van de VELDE. Auf L. 3' 10½" h. 5' 2" br.

Dritte Wand.

RUYSDAEL (Jacob).

198. Eine rauhe Gebirgsgegend; ein Waldstrom bildet im Vorgrunde einen Wasserfall. In der Ferne einige Bauerhütten. Auf L. 3' $6\frac{3}{4}$" h. 2' $11\frac{3}{4}$" br.

BOOM (A. van).

199. Eingang zu einem von Bäumen umgebenen Dorfe, dabei ein Schäfer mit einigen Schafen.
Auf L. 2' $3\frac{3}{4}$" h. 2' $9\frac{1}{2}$" br.

200. Das Gegenbild. Eichenwaldung, im Vorgrund einige Schweine auf der Weide.
Auf L. 2' $3\frac{3}{4}$" h. 2' $9\frac{1}{4}$" br.

EVERDINGEN (Aldert van).

201. Kleine Landschaft mit ein paar Mühlen an einem Flusse. Auf H. 1' 6" h. 1' 9" br.

202. Eine kleine Landschaft, in welcher ein Schloss liegt, im Vorgrunde nackte Felsen; rechts einige Tannen, unter welchen Männer mit Holzfällen beschäftigt sind. Auf H. 1' $3\frac{1}{2}$" h. 1' 6" br.

203. Nordische felsige Gegend mit sehr bewölkter Luft; im Vorgrunde wird ein Hirsch von Jägern durch das Wasser gehetzt. Auf H. 1' $7\frac{1}{2}$" h. 2' $3\frac{1}{3}$" br.

204. Ein kleiner, mit Tannen und Laubholz bewachsener Hügel, am Fusse desselben ein Hirt, der einige Ziegen weidet. Auf H. $11\frac{1}{4}$" h. $10\frac{1}{4}$" br.

HEEM (Jan Davidze de).

205. Auf einem Tische liegen aufgebrochene Austern, ein gesottener Krebs, Früchte, eine halbgeschälte Citrone und ein Fasan. Auf L. 3' 6" h. 2' 9" br.

206. Verschiedene Früchte liegen in einer grossen Schüssel auf einem Tische, dabei eine brennende Lunte und einige Vögel.

Auf L. 3' $1\frac{1}{4}$" h. 2' $7\frac{3}{4}$" br.

Vierte Wand.

POTTER (Paul).

207. Ein Buchenwald, in welchem gekoppelte Hunde zur Jagd geführt werden. Die Figuren sind von VAN DE VELDE. Auf L. 2' $2\frac{1}{2}$" h. 2' $8\frac{1}{2}$" br.

208. Einige Stück Rindvieh gehen mit ihrem Hüter einen kleinen Hügel hinan.

Auf L. 1' 3" h. 1' 9" br.

209. Einiges Rindvieh, ein Pferd und ein paar Schafe weiden auf einem Hügel. Auf H. V. Gr.

TERBURG (Gerhard).

210. Vor einem Tische sitzt ein Soldat und schreibt; ein Trompeter scheint auf das Geschriebene zu harren.

Auf L. 2' 6" h. 1' 8" br.

211. Ein junges Frauenzimmer in weissatlassenem Kleide wäscht sich die Hände in einem Wasserbecken, das ihr eine Magd vorhält.

Auf L. 1' 8" h. und br.

212. Ein weissgekleidetes Frauenzimmer steht vor einem Tische. Sie kehrt dem Beschauer den Rücken.

Auf H. 1' 4" h. $11\frac{1}{2}$" br.

213. Ein junges Frauenzimmer spielt die Laute; ein Herr scheint ihr Unterricht zu geben. (Kniestück.)

Auf H. 1' 3" h. 1' 1" br.

NEER (Eglon van der).

214. Ein junges Frauenzimmer, welches an einem Tische sitzt und ihre Zither stimmt.

Auf H. 1' $3\frac{1}{2}$" h. 1' $\frac{1}{2}$" br.

DUC (JAN LE).

215. Bildniss eines Mannes mit Stutzbart, schwarzer Kleidung und weissem Spitzenkragen.

Auf H. 8" h. 7½" br.

216. Derselbe in veränderter Stellung.

Auf H. 1' 6¼" h. 1' 2¼" br.

DUC (A. LE).

217. Knieender Bauer vor einem Soldaten, welcher ihn bei den Haaren hält; sein Weib fleht um Gnade.

Auf H. 1' h. 9½" br.

HUYSUM (JAN VAN).

218. Ein grosser Blumenstrauss; dabei liegt ein Pomeranzenzweig. Auf L. 3' 3" h. 2' 3" br.

219. Eine anmuthige Landschaft. Felsen, deren Spalten und Höhlen durch Mauerwerk ausgefüllt sind, ziehen sich links am Ufer eines Wassers vom Vorgrunde zurück. Auf L. 1' 4¼" h. 1' 9½" br.

220. Ein Blumenstrauss in einem Geschirr von rothem Thon, mit erhabener Arbeit verziert, daneben ein Vogelnest mit Eiern. Auf H. 1' 4¾" h. 1' 2" br.

Fünfte Wand.

WERFF (ADRIAN VAN DER).

221. Das Urtheil des Paris.

Auf H. 2' h. 1' 10" br.

222. Magdalena, in einer einsamen felsigen Gegend sitzend, liest in einem aufgerollten Pergament.

Auf K. 1' 3" h. 10½" br.

223. Diogenes mit seiner Laterne, Menschen suchend.

Auf H. 1' h. 10¼" br.

224. Abraham verstösst die Hagar.
Auf L. 2' 5¾" h. 2' 1¾" br.

225. Ein Herr und eine Dame sitzen an einem Tische und spielen Schach. Auf H. 1' 4" h. 9" br.

226. Venus sitzt im Vorgrunde einer Landschaft, ihr zu Füssen Amor, der seine Pfeile schärft.
Auf H. 1' 2¾" h. 1' ½" br.

227. Eine Schäferscene. Auf H. 2' 1" h. 1' 8¼" br.

228. Bildniss des Künstlers mit seiner Familie.
Auf L. 2' h. 1' 10" br.

229. Loth mit seinen Töchtern in einer Felsenhöhle.
Auf H. 1' 4¾" h. 1' 1¼" br.

230. Das Kind Jesus liebkost den kleinen Johannes.
Auf H. 1' 7½" h. 1' 2½" br.

231. Ein vor seiner Klause sitzender Einsiedler liest mit Aufmerksamkeit in einem Buche.
Auf H. 1' 4" h. 1' ¾" br.

232. Die Verkündigung. Auf H. 2' 7" h. 1' 11" br.

MIGNON (Abraham).

233. Ein Kranz von Blumen und Früchten, mit blauen Schleifen gebunden. Auf L. 3' 3" h. 2' 7" br.

Sechste Wand.

ZORG (Hendrik Martens).

234. Vor einem Hause sitzt eine Fischhändlerin; eine Köchin scheint für ihre Küche auszuwählen. Nebenbei noch ein Fischer. Auf H. 1' 9" h. 1' 4" br.

235. Die Arbeiter des Weinberges erhalten in Gegenwart des Hausvaters ihren Lohn.
Auf H. 1' 8½" h. 2' 3" br.

TENIERS (David), der Sohn.

236. Ein paar Bauern sitzen am Bretspiele, ein dritter sieht denselben zu. Auf H. 1' 1" h. 1' 5" br.

237. Auf dem freien Platze eines niederländischen Dörfchens belustigen sich dessen Bewohner mit Tanz und Schmaus. Auf H. 2' 11" h. 4' 5" br.

238. In einer Schänke sitzen einige Bauern und spielen Karten. Auf L. 1' 3" h. 1' 10" br.

239. Einer alten Frau erscheinen Gespenster und Hexen. Auf H. 9" h. 1' br.

240. Bauern sitzen in einer Dorfschänke und schmauchen; die Wirthin bringt Speise. Im Hintergrunde spielen Mehrere Karten. Auf H. 1' 3" h. 1' 9½" br.

241. Einige Bauern sitzen um einen Tisch und berechnen ihre Zeche. Auf H. 1' 8¼" h. 2' 5" br.

242. Ein junger Mann sitzt auf einem umgekehrten Fasse, einen Krug in der Hand, aus welchem er sich eben eingeschänkt hat.
Auf H. 1' 6" h. 1' 11½" br.

243. Ein gewölbtes Zimmer, in welchem ein Greis an seinem auf dem Tische stehenden Pulte schreibt. Ein Knabe bringt einen Brief, ein Weib steht in der geöffneten Thüre. Auf K. 11½" h. 8¼" br.

Siebente Wand.

TENIERS (David), der Sohn.

244. Bewaffnete Männer in einer Wachtstube unterhalten sich mit Würfelspiel. Im Hintergrunde die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse.
Auf K. 2' h. 2' 8½" br.

245. Einige niederländische Bauern sitzen, ihre Pfeife schmauchend, an einem Tisch bei einem Kruge Bier; Im Hintergrunde Andere, Karten spielend.
Auf L. 2' 1" h. 2' 7" br.

246. Im Hintergrunde einer Wachtstube sitzen mehrere Soldaten und spielen Karten. Im Vorgrunde trägt ein junger Mensch einen rothen Mantel, vor ihm liegen allerlei Waffen. Auf L. 1' 5" h. 1' 8" br.

247. Kleine Landschaft mit mehreren Figuren; eine derselben trägt eine Angel und einen Fisch.
Auf H. 6¼" h. 9" br.

248. Eine kleine Landschaft mit einigen Männern im Vorgrunde. Auf H. V. Gr.

249. Ein Chemiker sitzt mit einem Handblasebalge vor dem Schmelzofen, umgeben von mancherlei Geräthschaften. Auf L. 2' 1¼" h. 2' 6¾" br.

250. Die Versuchung des heiligen Antonius.
Auf K. 2' 5½" h. 3' br.

251. Eine holländische Bleiche.
Auf H. 1' 7½" h. 2' 5" br.

252. Vor einer Dorfschänke sind mehrere Bauern mit ihren Weibern zum frohen Lebensgenusse versammelt.
Auf H. V. Gr.

253. In einer Bauerwohnung halten die Bewohner ihre Mahlzeit. Ein Bauer auf einem Holzklotze spielt zum Tanz auf. Auf H. 2' h. 2' 8¼" br.

254. Auf dem Platze vor der Schänke eines niederländischen Dorfes belustigen sich dessen Bewohner mit Trunk und Tanz. Auf L. 4' 8" h. 7' 8" br.

255. Mehrere Bauern in einer ländlichen Wohnung spielen mit Würfeln. Auf H. 2' h. 2' 8¼" br.

An den Rückseiten

der vorhergehenden Wände befinden sich folgende Gemälde.

An der Rückseite der sechsten Wand.

Von demselben.

256. Die Versuchung des heiligen Antonius.
Auf H. 1' $\frac{3}{4}$" h. 1' 4" br.

257. Ein alter Zahnarzt. Er hält auf einem Instrumente den Zahn, welchen er einem hinter ihm stehenden Burschen ausgenommen hat.
Auf H. 1' 3" h. 1' 1" br.

BRAKENBURG (R.).

257 a. In einer Schänkstube sitzt ein junger Bauer, eine emporgehaltene Flasche betrachtend. Eine Gruppe Bauern im Hintergrunde.
Auf H. 11$\frac{1}{2}$" h. 10$\frac{1}{2}$" br.

TENIERS (DAVID), d. J.

257 b. Ein schlafender Bauer im Innern einer Dorfschänke. Im Hintergrunde bemerkt man einige rauchende und trinkende Bauern. Auf H. 1' 2" h. 9$\frac{1}{2}$" br.

258. Eine kleine gebirgige Landschaft, von einem Flusse durchströmt. Auf H. 1' 4" h. 1' 11$\frac{1}{2}$" br.

TENIERS (DAVID), der Vater.

259. An dem Ufer eines See's, in welchem sich der Mond spiegelt, erheben sich Felsgebirge mit alten Thürmen; im Vorgrunde lagern Hirten um ein Feuer.
Auf H. 1' 4$\frac{1}{4}$" h. 1' 11$\frac{1}{2}$" br.

260. Vor einem Wirthshause halten Männer und Frauen mit ihren Kindern ein fröhliches Mahl; ein Geiger spielt dabei zum Tanz. Auf H. 5' h. 6' 4$\frac{1}{2}$" br.

An der Rückseite der fünften Wand.

UDEN (Lucas van).

261. Im Vordergrunde einer flachen wasserreichen Landschaft auf einer Anhöhe ein Bauernhaus, zu welchem ein Brautpaar mit seinen Gästen zieht.
Auf L. 5' 8" h. 10' 2" br.

262. In einer Landschaft mit fernen Gebirgen sitzen Elias und der heilige Antonius vor ihrer Klause.
Auf H. 1' 10" h. 2' 7½" br.

263. Eine mit Gehölz sehr reich bewachsene Landschaft, in der Ferne Gebirge. Im Vorgrunde ein paar Weiber mit einem Kinde. Auf H. 1' 5½" h. 2' 5½" br.

264. Baumreiche Landschaft; ein Fluss strömt mitten hindurch und bildet einen kleinen Wasserfall im Vorgrunde. Auf H. 9½" h. 1' 3" br.

Derselbe und BOUT (Pieter).

265. Eine Landschaft mit waldigen Hügeln, von einem breiten Flusse durchströmt, auf welchem mehrere Boote segeln. Im Vorgrunde ziehen Fischer ihr Netz an's Land. Auf H. 10½" h. 1' 3" br.

266. Landschaft mit hohen Gebirgen; der Ausfluss eines fernen See's strömt durch das Thal und bildet im Vorgrunde, wo einiges Vieh weidet, zwei kleine Wasserfälle. Auf H. 11" h. 1' 3" br.

267. Ein steiler Fels erhebt sich in der Ferne. Auf einem Hügel im Vorgrunde Reisende zu Wagen und zu Fuss; ein Schäfer treibt seine Heerde dahin.
Auf H. 1' 5" h. 2' 5½" br.

An der Rückseite der vierten Wand.

PETERS (Bonaventura), die Figuren von dem älteren David TENIERS.

268. Ansicht des Dorfes Scheveningen mit einem Theile der Seeküste. Auf L. 3' h. 4' 3" br.

TENIERS (P.), BICKS (Christian) und VERENDAEL (Nicolas van).

269. Todtes Geflügel auf einem Tische; in einer Schüssel liegt ein Fisch, von BICKS gemalt. Dahinter in einem Gefässe ein Blumenstrauss, von VERENDAEL; die Einsicht in eine Küche, wo ein Koch beschäftigt ist, rührt von TENIERS her.
Auf L. 2' 10½" h. 4' 3" br.

TILBORG (Egidius van).

270. Auf dem Platz vor einem Wirthshause sind eine Menge Landleute beiderlei Geschlechts zu einem Feste versammelt. Auf L. 5' 2" h. 7' 2" br.

An der Rückseite der dritten Wand.

GRIFFIER (Jan).

271. Eine Gebirgsgegend mit einem breiten Flusse; Zelte, Kramläden und dabei versammeltes, sich vergnügendes Volk im Vorgrunde. Auf K. 1' 10" h. 2' 4" br.

272. Das Gegenstück. Ein Marktschreier hat auf einer Anhöhe des Vorgrundes seine Bühne aufgeschlagen.
Auf K. V. Gr.

273. Eine gebirgige Landschaft mit vielen Gebäuden auf den Anhöhen und einem Flusse, der mitten durch sie hinfliesst. Auf H. 1' 8" h. 2' br.

Angeblich von demselben.

274. Eine kleine Landschaft mit Felsen und vielen Bäumen. Ein Fluss strömt mitten hindurch.
Auf L. 1' 6" h. 1' 7" br.

275. Landschaft mit hohen bebauten Gebirgen. Ein breiter Fluss strömt durch das reich angebaute Thal an dessen Ufer Fahrzeuge liegen, bei welchen viele Menschen beschäftigt sind.
Auf H. 1' 2½" h. 1' 9" br.

DOW, angeblich.

276. Ein Mädchen, ein Licht in der Hand, hält eine Falle mit einer Maus. Auf H. 8½" h. 6" br.

WERFF (Pieter van der).

277. Ein paar Männer sitzen an einem Tische; der vordere ist im Begriff aus einer umflochtenen Flasche zu trinken. Auf H. 1' 4" h. 1' 1" br.

278. Ein Mädchen hält eine Feuerzange in der Hand, womit sie eine Maus aus dem Fenster wirft.
Auf H. 8½" h. 6" br.

SPERLING (Joh. Christ.).

279. Pomona sitzt, theilweise mit einem blauen Gewand bedeckt, auf einem Felsblocke, neben ihr Vertumnus unter der Gestalt eines alten Weibes.
Auf H. 1' 6" h. 1' 1½" br.

LIMBORG (Heinrich van).

280. Venus sitzt in einer dunkeln Landschaft, an ihrer Seite Amor; vor demselben eine weisse Taube.
Auf H. 2' 1" h. 2' 6¾" br.

VERKOLJE (Nicolas).

281. Eine Dame wird von einem Trompeter genöthigt ein Glas Wein zu trinken, welches eine Alte ihr einschenkt. Auf L. 2' 6" h. 2' 4" br.

An der Rückseite der zweiten Wand.

VORSTERMANS (Jan).

282. Eine kleine Landschaft, in deren Vorgrunde einige Schanzen. Auf H. 6½" h. 9" br.

HEYDEN (Jan van der).

283. Ansicht eines Klosters mit gothischer Kirche. Auf H. 10¼" h. 1' ½" br.

284. Ansicht eines Nonnenklosters. Auf H. V. Gr.

285. Ansicht eines Klosters; vorüber gehen einige Priester mit der Monstranz unter einem Thronhimmel. Auf H. 1' 2" h. 1' 6½" br.

286. Ansicht einer grossen gothischen Kirche mit einem daneben stehenden herrschaftlichen Gebäude in neuerem Style. Auf H. 10" h. 1' ½" br.

NEER (Arthur van der).

287. In der Abenddämmerung ist der Vollmond über einer den Horizont begrenzenden Stadt aufgegangen. Auf H. 1' 8" h. 2' 5" br.

288. Das Gegenstück. Ein vom Monde beleuchtetes holländisches Dorf. Auf H. V. Gr.

289. An einem Canale einige niederländische Gebäude. Auf H. 1' 2" h. 1' 4" br.

EVERDINGEN (Aldert van).

290. Zwischen einer von Tannenwaldung begrenzten Ebene und mit Laubholz bedeckten Felsenmassen ergiesst sich ein Strom in die Tiefe des Vorgrundes. Auf L. 4' 1½" h. 4' 10½" br.

An der Rückseite der ersten Wand.

STEENWYCK (Hendrik van).

291. Innere Ansicht einer Kirche altdeutscher Bauart. Auf K. 1' 2½" h. 1' 10½" br.

292. Das Innere einer kleinen gothischen Kirche. Auf H. 1' 3½" h. 2' br.

293. Das Innere einer durch Kerzen und Fackeln beleuchteten Kirche. Auf H. 1' 2" h. 1' 8" br.

294. Ansicht des Innern einer mit vielen Denkmälern geschmückten Kirche. Die Figuren sind später von DIETRICH hineingemalt.

Auf H. 1' 4½" h. 1' 10½" br.

LOTYHA (G.).

295. In einer Bauerstube sitzt ein betrunkener Mensch, einen Krug in der Hand, und singt; ein anderer neben ihm begleitet denselben mit der Geige.

Auf H. 1' 8" h. 1' 7" br.

VOIS (ARY [HENRI] DE).

296. Eine kleine Landschaft. Einige Frauen haben sich gebadet; eine schläft, die andere trocknet sich ab.

Auf H. 1' 1" h. 2' 3" br.

297. Ein Mann in grauem, mit Federn gezierten Hute schielt in ein grosses Passglas, welches er mehrmals geleert zu haben scheint. Auf H. 8¼" h. 6½" br.

BERCKHEYDEN (GERARD).

298. Ansicht des Stadthauses zu Amsterdam mit seinen Umgebungen. Auf H. 1' 5¾" h. 1' 11½" br.

299. Auf einem freien Platze, vor alterthümlichen Gebäuden, tummelt ein Reiter sein Ross.

Auf L. 1' 10½" h. 2' 3" br.

300. Ein Herr und eine Dame zu Pferde, von Falknern begleitet, reiten auf die Jagd. Auf L. V. Gr.

RUYSDAEL (SALOMON).

301. Theilansicht eines holländischen Dorfes mit einer Windmühle; viel Volk ist in der Strasse versammelt.

Auf H. 2' 1" h. 2' 10" br.

302. Ein breites Wasser, durch dichtes Gebüsch am jenseitigen Ufer begrenzt. Fischer in einem Kahne ziehen ihre Netze ein.

Auf H., oval. 2' 2" h. 2' 10½" br.

303. Eine flache Gegend um ein Dorf. Am Eingange desselben, in der Nähe eines Brunnens, halten Reisende zu Wagen und zu Pferde.
Auf H. Vorige Form und Grösse.

Eingangs - Wand.

ELGER (Othomar).

304. Eine Tulpe nebst einigen Rosen und Johannisbeeren auf einem Tische.
Auf H. 1‘ $4\frac{1}{2}$“ h. 1‘ 1“ br.

WYTMANS (Matthäus).

305. Ein Mädchen blättert in einem Notenbuche.
Auf H. 1‘ h. $9\frac{3}{4}$“ br.

MIEL (Jan).

306. Ein Hirt sitzt auf einer Anhöhe bei einigen Ziegen und bläst auf einer Sackpfeife.
Auf K. 6“ h. $10\frac{1}{2}$“ br.

307. Zwei Hirtenknaben bei ein paar Stück Rindvieh; der vordere zieht sich einen Dorn aus dem Fusse.
Auf K. V. Gr.

Unbekannt.

308. Ein Hirt, auf seinen Stab gestützt, bewacht einige Kühe. Auf K. $4\frac{1}{2}$“ h. $5\frac{1}{2}$“ br.

MILLET (Francisque).

309. Ein Mann im Harnisch, ein Pistol in der Rechten.
Auf L. 6“ h. $4\frac{1}{4}$“ br.

HALDER (B.).

310. Ein noch ziemlich erhaltenes Denkmal mit mehreren Ruinen der Vorzeit. Auf K. $4\frac{1}{2}$“ h. $5\frac{1}{2}$“ br.

TOORNVLIET (Jacob).

311. Eine alte Fischhändlerin steht vor einer Fensterbrüstung. Auf K. 9“ h. 7“ br.

312. Ein graubärtiger Jude hält mit der linken Hand ein mit hebräischen Buchstaben beschriebenes Buch.
Auf K. V. Gr.

313. Eine singende Frau mit einem Blatt Papier in der Hand, vor ihr ein alter Mann, der die Leier spielt.
Auf K. 1' h. 1' 3" br.

POELENBURG (CORNELIS), die Figuren von PIETER BOUT.

314. Verfallene Gebäude an einem Flusse, über welchen eine Brücke führt. Auf H. 10½" h. 1' 4" br.

BOUT (PIETER).

315. Landschaft mit interessanten Gebäuden; im Vorgrunde drei Jäger. Auf L. 10½" h. 1' 3½" br.

BOUDEWYNS (A. F.) und BOUT (PIETER).

316. Am Fusse eines Berges liegt eine Stadt südlicher Bauart, ein kleiner Strom, in welchem sich Menschen baden, fliesst nach der einen Seite des Vorgrundes.
Auf L. 1' 3½" h. 1' 10½" br.

RUBENS UND SEINE SCHULE.

RUBENS (PETR. PAULUS).

317. Des Künstlers beide Söhne.
Auf H. 5' 7" h. 3' 3" br.

JORDAENS (JAQUES).

318. Joseph von Arimathia, die Mutter des Heilandes, Johannes und Maria Magdalena, nebst Anderen, kommen den Leichnam des Herrn zu salben und erstaunen, nur dessen Leichentuch zu finden.
Auf L. 7' 7" h. 5' 3" br.

319. Ariadne, umgeben von Faunen, Satyren und Bachantinnen, welche zum Theil beschäftigt sind, Früchte zu sammeln. Auf L. 8‘ 6“ h. 11‘ br.

320. Die Darstellung im Tempel. Simeon hält das Jesuskind in seinen Armen, vor ihm Maria.
Auf L. 15‘ 1“ h. 10‘ 9“ br.

321. Alt und Jung an einem wohlbesetzten Tische. Im Gemälde die Devise: Zoo doon de zongen, zoo pipen de jongen. (Wie die Alten singen, so pfeifen die Jungen.) Auf L. 6‘ h. 7‘ 2“ br.

Haupt- oder lange Wand.

JORDAENS (Jaques).

322. Diogenes mit seiner Laterne, mitten im Gemälde daherschreitend, sucht auf dem Markte nach Menschen.
Auf L. 8‘ 5“ h. 12‘ 5“ br.

323. Der verlorene Sohn. Ein alter Hirt weist ihm die Nahrung der Schweine an.
Auf L. 8‘ 5“ h. 13‘ 2“ br.

324. Silen mit einem Gefässe in der Hand, in welches ihm eine Bachantin Wein schenkt.
Auf L. 6‘ 10“ h. 5‘ 8“ br.

FLORIS (Frans van Vriendt).

325. Das mit Lorbeer gekrönte Bildniss des Kaisers Vitellius. Auf H. 1‘ 3“ h. 1‘ 1“ br.

326. Die Anbetung der Hirten.
Auf H. 4‘ 5“ h. 4‘ 6“ br.

327. Ein lachendes Mädchen in rothem Kleide und weisser Halskrause. Auf H. 1‘ 7“ h. 1‘ 3“ br.

BLOEMAERT (Abraham).

328. Die Kreuzigung Petri. Copie nach M. A. CARRAVAGGIO. Auf L. 1‘ 10“ h. 1‘ 5½“ br.

329. Kopf eines alten Mannes mit weissem langen Barte.
Auf H. 1' 4" h. 11½" br.

MARIENHOF.

330. Unbekannter Gegenstand.
Auf H. 1' 8½" h. 2' 3" br.

BOUDEWYNS (Anton Frans).

331. Zwei einander fast gegenüber liegende Flecken mit ihren befestigten Schlössern trennt ein kleiner Fluss, an dessen Ufern Hirten ihr Vieh tränken.
Auf H. 9½" h. 1' 2½" br.

Derselbe, die Figuren von Pieter BOUT.

332. Landschaft mit einem Landsee. Im Vorgrunde ein Springbrunnen vor einem erhöhten Platze am Ufer, dabei drei Reiter, deren einer sein Pferd tränkt.
Auf H. V. Gr.

GLAUBER (Jan).

333. Idyllische Landschaft mit Figuren von LAIRESSE.
Auf L. 2' 2¼" h. 2' 9¼" br.

HOOGHE (Pieter de).

334. Hinter einem grünen aufgezogenen Vorhange steht ein junges Mädchen vor einem offenen Fenster und liest in einem Blatte. Auf L. 2' 9" h. 2' 3" br.

Du JARDIN (Karel).

335. Diogenes sieht hinter sich einen Knaben aus der hohlen Hand trinken. Auf H. 1' 1¼" h. und br.

336. Vor einer kleinen Strohhütte kniet eine Magd und melkt eine Ziege. Auf L. 9¾" h. 1' br.

337. Ein Ochse und Ziegen. Ein Hirtenknabe im Hintergrunde. Auf H. 11½" h. 1' 3" br.

BERGHEM (Nicolas).

338. Eine Landschaft mit grossen Felsenmassen ; im Vorgrunde ziehen Fischer ihr ausgeworfenes Netz an's Land.
Auf H. 1' 5½" h. 2' 1½" br.

KUYP (Albert), bezeichnet BERGHEM.

339. Vor einer Bauerhütte sitzt bei Sonnenuntergang eine Frau, ihren Spinnrocken in der Hand, neben ihr liegt ein Mann; beide sind eingeschlafen; vor ihnen einiges Vieh. Auf H. 1' 8" h. 2' 3" br.

BERGHEM (Nicolas).

340. Ein Engel verkündigt den Hirten die Geburt des Herrn. Auf H. 1' 7" h. 1' 4" br.

341. Eine magere felsige Gegend mit den Ueberresten eines grossen Gebäudes.
Auf H. 1' 8" h. 2' 3½" br.

342. Eine kleine felsige Landschaft, im Vorgrunde ein paar Männer mit einer kleinen Viehheerde.
Auf H. 1' 1" h. 11" br.

343. Eine kleine Landschaft mit einem charakteristisch geformten Felsen in der Ferne, an dessen Fusse ein Bauer pflügt; im Vorgrunde einige Stück Rindvieh, durch ein paar Weiber getrieben, wovon die eine auf einem Esel reitet. Auf H. 2' h. 1' 1" br.

344. Landschaft mit weiter gebirgiger Ferne und einem steilen hohen Felsen im Vordergrunde, der durch eine Gruppe Menschen und Thiere belebt wird.
Auf L. 5' 6½" h. 5' br.

345. Eine Landschaft mit hohen bewachsenen Felsen, im Hintergrunde auf einer Anhöhe eine alte Burg.
Auf L. 4' 9¾" h. 3' 5" br.

346. Ein Handelsherr sitzt vor einem Prachtgebäude und giebt einem vornehmen Mohren, der sich ihm ehrerbietig nähert, Gehör. Neben ihm steht eine Dame.
Auf L. 3' 2" h. 3' 1" br.

347. Ein bewässertes Thal, durch welches verschiedenes Vieh getrieben wird. Auf L. 3‘ 9“ h. 4‘ 8“ br.

348. Ein Waldstrom drängt sich durch Felsen, mehrere Fälle bildend. Kleine Viehheerden mit den Hütern sind auf dem Felsen zerstreut.
Auf L. 3‘ 11“ h. 5‘ 5“ br.

RUBENS (Petrus Paulus).

349. Der heilige Hieronymus vor einem Kreuzbilde ; sein treuer Löwe liegt schlafend neben ihm.
Auf H. 8‘ 6“ h. 5‘ 10“ br.

HEEM (Jan Davidze de).

350. Allerlei Früchte, dabei ein todter Stieglitz und ein Vogelnest, in welchem ein paar Eierchen, liegen auf der Erde. Auf L. 3‘ 1“ h. 2‘ 6½“ br.

ARTOIS (Jacob van).

351. Eine Landschaft mit weiter Ferne und schönen Baumgruppen im Vorgrunde ; dabei einiges Vieh auf der Weide. Auf L. 2‘ 8“ h. 4‘ 2“ br.

MIGNON (Abraham).

352. Früchte und Weintrauben in einem Korbe, vor diesem ein Kürbiss, türkischer Weizen und eine gespaltene Melone. Auf L. 3‘ h. 2‘ br.

RUBENS (Petrus Paulus).

353. Bildniss einer jungen Frau mit schwarzem Schleier über dem Kopfe. Auf H. 2‘ 2“ h. 1‘ 9“ br.

354. Bathseba sitzt vor einem Springbrunnen ; ein junger Mohr übergiebt ihr einen Brief.
Auf H. 6‘ 2“ h. 4‘ 3“ br.

355. Bildniss einer jungen Frau in blossen Haaren, welche in der linken Hand einige Rosen hält.
Auf H. 2' 6" h. 2' br.

Schule des RUBENS.

356. Bildniss einer Frau in schwarzer, auf der Brust mit goldenen Knöpfen versehener Kleidung.
Auf H. 3' 3¼" h. 2' 6" br.

357. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung; in der linken Hand hält er seine Handschuhe.
Auf H. V. Gr.

RUBENS (Petrus Paulus).

358. Der trunkene Herkules, von einem Faun und Bachanten unterstützt und geführt.
Auf L. 7' 2" h. 7' 10" br.

359. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung, ein weiss gekleidetes Kind auf ihrem Schoosse.
Auf H. 3' 9" h. 2' 7" br.

360. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung und weissem Faltenkragen; er stützt die linke Hand in die Seite, die rechte auf einen neben ihm stehenden Tisch. Auf H. V. Gr.

361. Brustbild einer jungen Frau in blauem Kleide und weissem Spitzenkragen.
Auf L. 2' 6" h. 1' 10" br.

362. Merkur zieht sein Schwert, um den schlafenden Argus zu tödten. Auf H. 2' 2½" h. 2' 10½" br.

363. Bildniss einer alten Frau in einem weissen Häubchen und schwarzer Kleidung.
Auf H. 2' h. 1' 9" br.

364. Der heilige Rochus erscheint in einer Glorie den Pestkranken. (Skizze.) Auf H. 2' 2" h. 2' 6" br.

365. Bildniss eines alten Mannes mit wenigem grauen Haar und Bart, schwarzer Kleidung und weissem Faltenkragen. Auf H. 2' 4" h. 1' 9" br.

VERELST (N. N. van).

366. Brustbild eines Mannes in stählerner Rüstung; darüber eine gelbe Feldbinde und ein weisser Spitzenkragen. Auf H. 2' h. 1' 11" br.

367. Bildniss eines Mannes. Er hat über gelbem Collet einen schwarzen Brustharnisch, darüber eine gelbe, mit Silber gestickte Feldbinde.
Auf H. 2' 4" h. 1' 10" br.

Schule des RUBENS, angeblich Joh. FRANCK.

368. Brustbild des Apostels Simeon, beide Hände auf die Säge gestützt. Auf H. 2' 3" h. 1' 8" br.

369. Brustbild des Apostels Bartholomäus; er hält ein Messer in der Hand. Auf H. V. Gr.

RUBENS (Petrus Paulus).

370. Bildniss der letzten Frau des Meisters, in blossem Kopfe mit geflochtenem Haar.
Auf H. 2' 3" h. 1' 9" br.

371. Das jüngste Gericht. Auf H. 4' 4" h. 3' 4½" br.

372. Ein alter Mann mit weissem Haar und Bart in bischöflicher Kleidung. Auf H. 2' 2" h. 1' 11" br.

373. Ansicht des Escurials in Spanien.
Auf L. 4' h. 6' 11" br.

374. Eine Löwenjagd. Ein Löwe reisst einen Reiter von seinem sich bäumenden Schimmel rückwärts herab.
Auf L. 8' 6" h. 11' 2" br.

375. *Quos ego.* Neptun, auf einem von Seepferden gezogenen Muschelwagen stehend, befiehlt den Winden zu schweigen. Auf L. 11' 7" h. 13' 8" br.

376. Eine Schweinsjagd in wilder Gegend. Original-Skizze zu zwei Wiederholungen, die eine vormals im Besitz des Königs von Holland, die zweite grössere im Museum zu Marseille.

Auf H. 4' 11" h. 6' 1" br.

377. Das Urtheil des Paris.

Auf H. 1' 4" h. 1' 10" br.

378. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung, einem Brustlatze in goldenen Schnüren und einer starken goldenen Kette um den Leib.

Auf H. 3' 9" h. 2' 7" br.

379. Bildniss eines Mannes (im Begriff, sich die Handschuhe anzuziehen). Auf H. V. Gr.

MIGNON (Abraham).

380. Ein an einem Fusse aufgehangener todter Hahn; eine wilde Ente und einige Vögel liegen auf dem Tische. Auf L. 3' 4½" h. 2' 8" br.

ACHTSCHELLING(S) (Lukas).

381. Kleine Landschaft. Ein Reiter folgt einem Fussgänger, der mit einer Flinte vorangeht.

Auf L. 1' 3" h. 1' 7" br.

382. Das Gegenbild. Fischer ziehen ein Netz ein.

Auf L. V. Gr.

WEENIX (Jan).

383. Ein weisser Hahn und ein paar Vögel hängen mit den Füssen an einem Haken; ein Degengehänge und eine Jagdtasche liegen auf dem darunter stehenden, marmornen Tische.

Auf H. 3' 4½" h. 2' 8" br.

Schule des RUBENS, angeblich Joh. FRANCK.

384. Brustbild des Apostels Paulus; er wendet sich rechts, seine Hände ruhen auf einem Buche.

Auf H. 2' 3" h. 1' 8" br.

385. Brustbild des Apostels Petrus. Auf H. V. Gr.

RUBENS (PETRUS PAULUS).

386. Brustbild eines alten Weibes mit weissem Kopftuche und einem rothen Leibchen.
Auf H. 2' 6" h. 2' br.

387. Einige Nymphen kehren, mit der Beute ihrer Jagd beladen, zurück. Auf L. 7' 10" h. 8' 5" br.

388. Meleager reicht der Atalante den Kopf des kalydonischen Ebers. Auf L. 5' 11½" h. 4' 3" br.

389. Dieses Gemälde ist unter dem Namen des Liebesgartens oder „der bestrafte Amor" bekannt.
Auf H. 3' 3" h. 4' 2" br.

389 a. Die Tochter des Herodes hält mit beiden Händen eine Schüssel, in welche ein Henker das Haupt Johannes des Täufers legt.
Auf L. 4' 6" h. 3' 3½" br.

390. Ein altes Weib in einer Felsenhöhle mit ein paar Knaben; der jüngere bläst in ein Geschirr mit glühenden Kohlen. Auf H. 4' 1½" h. 4' 3½" br.

RYCKAERT (DAVID).

391. Eine zahlreiche Bauernfamilie in ihrer Wohnung.
Auf H. 2' 4" h. 3' 7" br.

392. Ein ähnlicher Gegenstand.

COQUES (GONZALES), angeblich.

393. Karl I., König von England, in den Vorhallen seines Lustschlosses. Auf H. 1' 9" h. 1' 2½" br.

394. Henriette Marie, Gemahlin Karl's I. Die Architectur in beiden Gemälden von STEENWYCK.
Auf H. V. Gr.

395. Familiengemälde. Einige Instrumente liegen am Boden. Auf H. 2' 4½" h. 3' 2" br.

DYK (ANTONI VAN).

396. Brustbild eines schwarzgekleideten Mannes. Auf H. 2' 1" h. 1' 10" br.
397. Bildniss eines Mannes in stählerner Rüstung. Auf H. 2' 4" h. 1' 10" br.
398. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und kleinem weissen Halskragen auf der linken Seite. Auf L. 2' 1" h. 1' 8½" br.
399. Jupiter senkt sich als Goldregen zu der auf einem Bett liegenden Danae herab. Auf L. 4' 7" h. 6' 5" br.

SNYDERS (FRANS).

400. Eine Schweinsjagd. Die Figuren von RUBENS. Auf L. 5' 20" h. 10' 8" br.

Derselbe, die Figuren von RUBENS.

401. Allerlei Wildpret und Geflügel auf einer Bank. Rubens hat sich und seine Frau dabei als Koch und Köchin gemalt. Auf L. 7' 2" h. 11' 6" br.

DYK (ANTONI VAN).

402. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung mit weissem herabhängenden Faltenkragen. Auf L. 4' 6" h. 3' 4" br.
403. Bildniss einer Frau, als Gegenstück. Auf L. V. Gr.
404. Maria als Himmelskönigin mit dem auf ihrem Schooss stehenden heiligen Kinde. Auf L. 4' h. 3' 5" br.
405. Bildniss des Malers David Ryckaert. Auf L. 4' 1½" h. 3' 5½" br.
406. Bildniss des Malers Engelbrecht. Auf L. 2' 6" h. 2' br.

407. Bildniss eines geharnischten Mannes.
Auf L. 3' 2" h. 2' 6" br.

408. Bildniss des Schotten Thomas Park in seinem 151. Jahre. Oval. Auf H. 2' 3¼" h. 1' 10" br.

409. Brustbild des Bruders von Rubens in schwarzer Kleidung mit weissem Faltenkragen.
Auf L. 2' 4½" h. 1' 10" br.

410. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung; den linken Arm bedeckt ein eben solcher Mantel.
Auf L. 3' h. 2' 4" br.

411. Siehe 109 a.

BOUDEWYNS (Anton Frans), die Figuren von Pieter BOUT.

412. Landschaft. In der Ferne Gebirge. Zigeuner haben sich im Vorgrund unter verfallenen Mauern gelagert.
Auf H. 1' h. 1' 6½" br.

413. Landschaft am Ufer des Meeres mit Gebäuden südlicher Bauart. Ein Schiff liegt im Hafen vor Anker.
Auf H. 1' 3" h. 1' 8" br.

414. Ansicht eines Klosters, vor dessen Pforte eine Menge Bettler und Krüppel versammelt sind.
Auf H. V. Gr.

415. Eine bergige Landschaft. Im Vorgrunde einige Figuren und starke Bäume, unter welchen ein verfallenes Denkmal steht. Auf H. 1' h. 1' 7" br.

416. Viehmarkt vor den Thoren einer am Abhange eines Gebirges liegenden Stadt.
Auf L. 1' 5" h. 2' br.

417. Eine Affenfamilie in menschlicher Kleidung.
Auf H. 1' h. 1' 4" br.

418. Eine Menge Affen sind um einen mit Speisen und Getränken besetzten Tisch versammelt.

Auf H. 10½" h. 1' 4" br.

419. Ein Blumenstrauss in einem mit erhabener Arbeit gezierten Gefässe. Auf L. 1' 11½" h. 1' 6" br.

HACKERT (Jan).

420. Eine schöne Waldgegend, in deren Mitte Wasser, durch welches ein Herr zu Pferde einen Hirsch hetzt.

Auf L. 3' 2¾" h. 2' 8¾" br.

Unbekannt, angeblich WATERLOO (Antoni).

421. Landschaft mit bewachsenen Felsen und Baumgruppen, in deren Mitte ein Landsee.

Auf L. 4' ½" h. 6' 2" br.

422. Landschaft mit hohen Felsen, von denen ein Bach herabstürzt und einen Wasserfall bildet.

Auf L. 1' 7" h. 2' 3" br.

MEULEN (Franz van der).

423. Reise Ludwig's XIV. nach Fontainebleau.

Auf L. 2' 1" h. 3' 11" br.

424. Ludwig XIV. mit seiner Gemahlin Maria Theresia, auf dem Wege seines Einzuges in Arras.

Auf L. 2' 2" h. 3' 4" br.

425. Derselbe, einem seiner Officiere während eines Gefechtes in einem Walde Befehle ertheilend.

Auf L. 2' 3" h. 3' br.

DYK (Antoni van).

426. Der trunkene Silen, von Bachanten geführt.

Auf L. 3' 9" h. 3' 2½" br.

427. Henriette Maria, Prinzessin von Frankreich, Gemahlin Karl's I., Königs von England.

Auf L. 4' 4½" h. 3' 5½" br.

428. Die Bildnisse der drei Kinder der Vorigen, Karl, Jacob und Anna Henriette.

Auf L. 4' 8" h. 5' 3½" br.

429. Bildniss Karl's I., Königs von England.
Auf L. 4' 4½" h. 3' 5½" br.

430. Der heilige Hieronymus vor einem Kreuzbilde, neben welchem ein aufgeschlagenes Buch; ihm zur Seite ruht sein Löwe. Auf H. 7' h. 7' 10" br.

SNYDERS (Frans) und NIEULANT (Adrian).

431. Geflügelwild, Obst und Früchte auf einem roth bedeckten Tische. Ein Mann mit einer Magd, links im Gemälde, sind von NIEULANT gemalt.
Auf L. 6' 7" h. 10' br.

Die Bildnisse an dieser Wand über den grösseren Gemälden sind:

Unbekannt.

432. Franz Stephan, Grossherzog von Toskana.
Auf L. 3' 11" h. 3' 6" br.

SYLVESTRE (Louis).

433. Maria Josepha, Gemahlin August's III., Königs von Polen. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

434. August III., König von Polen, Kurfürst von Sachsen.
Auf L. V. Gr.

Unbekannt.

435. Kaiser Leopold I. Auf L. V. Gr.

SYLVESTRE (Louis).

436. Eleonore, Gemahlin Johann Georg's IV., verwittwete Markgräfin von Brandenburg, Prinzessin von Sachsen-Eisenach. Auf L. V. Gr.

FEHLING (Heinrich Christoph).

437. Johann Georg IV. Auf L. 3' 11" h. 3' 6" br.

SYLVESTRE (Louis).

438. Der Graf Lagnasco. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

MANYOKY (ADAM).

439. Der Graf von Promnitz. Auf L. V. Gr.

Ausgangs - Wand.

WILDENS (JAN).

440. In einer Winterlandschaft ein Jäger mit seinen Hunden und einem erbeuteten Hasen in der Hand. Auf L. 6' 11" h. 10' 4" br.

RUBENS (PETRUS PAULUS).

441. Eine Tigerin, an welcher Junge saugen; eine andere kommt mit einem Jungen im Rachen; vor ihnen steht ein Löwe. Auf L. 7' 2" h. 13' 4" br.

Vierte Abtheilung.

D.

Aeltere deutsche und niederländische Gemälde.

Erste Wand,

an der linken Seite des Einganges.

Schule des VAN EYCK.

442. Maria sitzend, mit einer Krone auf dem Haupt, hält ihr Kind auf dem Schoosse; vor ihr die heilige Anna, mit einer Birne in der Hand, welche sie dem Jesuskinde zu reichen scheint. Aus dem Hintergrunde des gothischen Gemaches kommen Joseph und Joachim. Auf H. 2' $3\frac{1}{2}$" h. 1' 8" br.

443 und 444. Zwei Seitenbilder eines Altargemäldes. Zur Linken der Donatarius mit dem heiligen Andreas knieend und betend, auf der andern die heilige Elisabeth, eine Kirche haltend. Auf H. 2' 11" h. 1' 10" br.

EYCK (Johann van).

445. Ein Hausaltar. Maria hält das göttliche Kind auf dem Schoosse. Auf dem Flügel zur Rechten die heilige Catharina, links der Erzengel Michael mit einem vor ihm knieenden Priester. (Nach Quarienti soll Kaiser Karl V. dieses vorzügliche Gemälde besessen haben.)

. Auf H. 1' 2" h. 2' br.

Angeblich LEYDEN (Lucas van).

446. Die Versuchung des heiligen Antonius.

In runder Form. Auf H. 10" h. u. br.

Mit dem Monogramm des Lucas van LEYDEN.

447. Ein Mann, welcher drei Pfeile in der Hand hält, als Wilhelm Tell aufgeführt.

Auf H. 1' 3" h. 1' br.

Unbekannt, doch dem vorhergehenden ähnlich.

448. Die heilige Magdalena mit dem Salbengefäss.

Auf H. 1' 2½" h. 10¼" br.

Angeblich von Lucas van LEYDEN, doch mit dem folgenden von einer Hand.

449. Die Anbetung der Weisen unter verfallenen Mauern eines Prachtgebäudes. Auf H. 3' 2" h. 2' br.

Unbekannt.

450. Die Anbetung der Weisen. Maria sitzt, das Christuskind auf dem Schooss, unter einem verfallenen Prachtgebäude; vor ihnen die drei Morgenländer mit den Geschenken. Im Vorgrunde der heilige Dominicus und der Evangelist Lucas.

Auf H. 8' 10" h. 6' 7" br.

MESSYS (Quintin).

451. Ein Geldwechsler scheint mit einem neben ihm sitzenden Mann etwas zu berechnen. Seitwärts ein Mädchen mit einer Bäuerin und einem Knaben.

Auf H. 3' h. 4' 1" br.

MARINUS (1541).

452. Ein Mann sitzt vor einem Tische und wiegt Geld; eine junge Frau neben ihm sieht mit Aufmerksamkeit auf die Waage. Auf H. 3' 4" h. 4' br.

Unbekannt.

453. Die Gefangennehmung Christi. Auf H. 6' 2" h. 3' 11" br.

Schule des CRANACH.

454. Die heilige Catharina mit dem Schwert in der Rechten. Auf L. 4' 11" h. 1' 7½" br.

455. Die heilige Barbara, einen Kelch tragend. Auf H. V. Gr.

CRANACH (Lucas), der Aeltere.

456. Judith und Lucretia. Auf H. 6' h. 4' 4" br.

457. Adam und Eva. Auf H. V. Gr.

458. Die Auferweckung des Lazarus. Auf H. 4' 3" h. 2' 10" br.

459. Die Kreuzigung Christi. Auf H. 4' 3" h. 2' 7" br.

460. Johannes ermahnt die Kriegsknechte, Niemandem Gewalt anzuthun, das Recht nicht zu beugen u. s. w. Auf H. 2' 7" h. 4' 3" br.

461. Christus trennt sich mit Thränen im Auge von seiner weinenden Mutter und seinen Verwandten, um seinen göttlichen Beruf zu erfüllen. Auf H. 2' 13" h. 2' 2" br.

Unbekannt, um das Jahr 1490.

462. Bildniss Albrecht's des Beherzten, Herzogs von Sachsen. Auf H. 1' h. 8½" br.

Nach DÜRER (Albrecht).

463. Ein betender Greis mit einem Todtenkopfe in den Händen. Auf H. 2' 7½" h. 2' 1" br.

BOTTSCHILDT (Samuel).

464. Der Oberst Caspar von Klengel.
Auf L. 3' 10" h. 3' 1" br.

Zweite Wand,

an der rechten Seite des Einganges.

LEYDEN (Lucas van).

465. Christus der Erlöser segnend und ein Kreuzchen in der linken Hand haltend.
Auf L. 2' 2" h. 1' 7½" br.

FRANCK (Ambrosius).

466. Maria mit dem Christuskind auf dem Schoosse, als Himmelskönigin, von Engeln umgeben. Der Blumenkranz ist von Jan van KESSEL gemalt.
Auf H. 2' 4" h. 1' 10" br.

ROTTENHAMMER.

467. Dem auf dem Schoosse der Maria sitzenden Christuskinde reicht ein Engel Früchte. Blumenstreuende Engel schweben über ihnen. Auf H. 11½" h. 8¾" br.

Unbekannt.

468. Judith, in reichem Schmuck, hält das Haupt des Holofernes. Auf H. 8½" h. 1' 7" br.

Unbekannt.

468 a. Die heilige Catharina, den rechten Arm auf das Rad legend, in der Linken einen Palmenzweig.
Auf H. 1' 9" h. 1' ¾" br.

Unbekannt.

468 b. Die heilige Barbara, mit beiden Händen einen Thurm haltend. Auf L. 17¾" h. 11½" br.

ELZHEIMER (Adam), angeblich.

469. Jupiter und Merkur, von Philemon und Baucis bewirthet. Auf K. 7½" h. 9" br.

470. Judith in Begleitung eines alten Weibes, welches das Haupt des Holofernes in einen Sack aufnimmt.
Auf H. 1' 2½" h. 11½" br.

Aehnlich den Werken des Christoph SCHWARZ.

471. Christus am Kreuze zwischen den beiden Schächern; am Fusse desselben Johannes mit den drei Marien.
Auf K. 1' ¼" h. 9¾" br.

BRAUN (Augustin).

472. Der Engelgruss. Vor der betenden Maria kniet ein Engel, ihr seine Botschaft verkündend.

473. Der Besuch Mariä bei Elisabeth.

474. Die Geburt Christi.

475. Die Beschneidung Christi.

476. Die Erscheinung Christi.

(472–476: Auf H. 1' 6" h. 1' 3" br.)

Unbekannt. Wahrscheinlich nach Zeichnungen von A. DÜRER.

477. Die Beschneidung Christi.

478. Die Flucht nach Aegypten.

479. Christus als Knabe im Tempel unter den Schriftgelehrten.

Unbekannt.

480. Christus unterliegt der Last des Kreuzes.

481. Christi Kreuzigung.

482. Die letzten Lebensaugenblicke des Heilandes.

483. Der Leichnam Christi am Fusse des Kreuzes, von Johannes unterstützt, von seiner Mutter und den heiligen Frauen beweint.

(477–483: Auf H. 2' 3" h. 1' 7½" br.)

Unbekannt.

484. Adam und Eva, wenige Augenblicke vor ihrem Sündenfalle. Auf K. 5¾" h. 3" br.

UYTEWAEL. (Joachim).

485. Der Parnass. Apollo, die Leier spielend, umgeben von den neun Musen. Im Vorgrund Minerva.
Auf K. 6½" h. 8½" br.

FRANCK (?).

486. Christus erliegt der Last seines Kreuzes auf dem Wege nach Golgatha. Auf K. 7½" h. 5" br.

FRANCK (Ambrosius).

487. Die Ehebrecherin vor Christo.
Auf K. 1' 3" h. 1' br.

Derselbe (?).

488. Christus, auf dem Meere wandelnd, reicht dem sinkenden Petrus die Hand. Auf K. 1' h. 10½" br.

489. Allegorische Darstellung: Die Unschuld und die Verleumdung stehen einander vor einem ungerechten Richterstuhl gegenüber.
Auf H. 1' 8" h. 2' 5" br.

FRANCK. Bezeichnet Do. Franken 1597.

490. Christus wird nach Golgatha geführt.
Auf H. 2' 2" h. 3' 2" br.

FRANK (Hieronymus).

491. Die Enthauptung Johannis des Täufers.
Auf K. 1' 5" h. 1' 2" br.

FRANCK (Sebastian).

492. Die Versuchung des heiligen Antonius.
Auf H. 11¾" h. 1' 3¾" br.

FRANCK (Franz).

493. Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten; im Vorgrunde die Leichen kleiner Kinder.
Auf H. 8" h. 1' 6" br.

BREUGHEL (Joh.), die Figuren von FRANCK (Franz).

494. Die Erschaffung der Eva.
Auf H. 1' 11" h. 2' 10½" br.

495. Erschaffung der Thiere. Auf H. V. Gr.

HEINZ (Josephus).

496. Der Raub der Proserpina.
Auf K. 2' 4" h. 3' 4½" br.

VALKENBORG (MARTIN VAN).

497. Der babylonische Thurmbau.
Auf H. 2' 8" h. 3' 9" br.

Unbekannt.

498. Die Hochzeit zu Cana.
Auf H. 3' 4" h. 2' 8½" br.

Vielleicht von KULMBACH (HANS VON).

499. Adam und Eva am Baume der Erkenntniss.
Auf H. 4' 5½" h. 3' 6" br.

Unbekannt.

500. Kurfürst August und Johann Georg von Brandenburg. Auf L. 5' 7" h. 5' 5" br.

501. Maria mit dem schlafenden Christuskinde; über demselben halten zwei Engel eine Krone. Im Flügelbilde rechts der heilige Sebastian, auf dem linken der heilige Antonius, beide von Engeln umgeben. (In Leimfarben). Auf L. 3' 9½" h. 3' 5" br.

BURGKMAIR (HANS).

501 a. Altarbild mit zwei Flügeln. Die Ermordung der heiligen Ursula mit ihren 11000 Jungfrauen in der Nähe von Köln.

Auf dem linken Flügel der König der Hunnen an der Spitze seiner Krieger, auf dem rechten mehrere mit Beute beladene Schiffe; eines derselben ist noch im Besitz der Jungfrauen.
Auf H. 6' 18½" h. 4' 20½" br.
Die Flügel 6' ½" h. 2' 8" br.

Unbekannt.

502. Bildniss des Markgrafen Georg Friedrich zu Anspach.
Auf H. 8¼" h. 5¾" br.

CRANACH (LUCAS), der Aeltere.

503. Martin Luther. Auf H. 8½" h. 6½" br.

504. Philipp Melanchthon. Auf H. V. Gr.

505. Christine Eilenau. Auf H. 8½" h. 6" br.

CRANACH (Lucas), der Jüngere.

506. Der Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes. Auf H. 1' 7" h. 2' 4" br.

CRANACH (Lucas), der Aeltere.

507. Christus herzt und segnet die Kindlein. Auf H. 2' 11" h. 4' 3" br.

508. Salomo, ein Götzenbild in der Gestalt eines Weibes anbetend. Auf H. 3' h. 4' 2¾" br.

509. Herodias bringt ihrem Vater das Haupt Johannes des Täufers. Auf H. 2' 11" h. 4' 3" br.

510. Die Ehebrecherin vor Christo. Auf H. 2' 10½" h. 4' 3¾" br.

511. Das Christuskind wird dem Simeon gebracht. Auf H. 3' h. 4' 3" br.

512. Delila schneidet dem schlafenden Simson die blonden Locken ab. Auf H. 2' 7" h. 4' 4" br.

513. David belauscht aus der Ferne die ihre Füsse badende Bathseba. Auf H. V. Gr.

514. Hercules im Kampfe mit Antäus. Auf H. 6' 8" h. 9' 3" br.

515. Der nach dem Kampf mit Antäus schlafende Hercules wird vom Pygmäen-Heere angegriffen. Auf H. V. Gr.

516. Hercules ist erwacht und schlägt gewaltig mit der Keule unter seine kleinen Feinde. Auf H. V. Gr.

516a. Bildniss der Margaretha von Ponikau. Auf H. 1' 10¼" h. 1' 3¼" br.

516b. Christus betend am Oelberg. Auf H. 2' 4½" h. 1' 2" br.

Nach Albrecht DÜRER.

517. Christus mit der Dornenkrone, auf einem Stein sitzend. Auf H. 2' h. 1' 6" br.

Dritte Wand.

PENS (Georg).

518. Bruchstück eines Gemäldes, worauf sich die Anbetung der Weisen befand.
Auf H. Die Tafel war 6' h., unser Bruchstück ist 1' 7" br.

519. Anderer Theil von obigem Gemälde. Einer der Weisen knieend, in gelbem Gewande und rothem Mantel. 2' h. 9" br.

520. Drittes Bruchstück desselben Bildes; ein Mann mit einer grünen Mütze bedeckt. 1' h. 8½" br.

Unbekannt.

521. Die sterbende Maria, nach einem Holzschnitte Albrecht Dürer's. Auf K. 1' ½" h. 9½" br.

Albrecht DÜRER.

522. Die Kreuztragung Christi. Grau in Grau gemalt.
Auf H. 1' h. 1' 4" br.

523. Ein graues Kaninchen. In Wasserfarben auf Pergament. 9' h. 9½" br.

Derselbe.

524. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung.
Auf H. 1' 7½" h. 1' 1¾" br.

HOLBEIN'S Schule.

525. Erasmus von Rotterdam.
Auf H. 8½" h. 6½" br.

HOLBEIN (Hans).

526. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung mit rothen Aermeln; in den Händen hält sie einen Rosenkranz. Auf H. 2' 9¾" h. 2' 2" br.

527. Kopf eines schwarz gekleideten Mannes von unfreundlichem Ausdruck. Auf H. 1' 6" h. 1' 3" br.

528. Bildniss zweier Männer, Vater und Sohn, welche hinter einem Tische stehen; der ältere hat so eben, sich selbst bezeichnend, „*Thomas Godsalve de Novico Aetatis sue anno quadragesimo septo*“ auf ein Blättchen Papier geschrieben. Ein Zettel an der Wand ist mit der Jahrzahl: M. D. XXVIII bezeichnet.
Auf H. 1‘ 4“ h. 1‘ 9“ br.

HEMLING (Hans).

529. Brustbild eines jungen, mit dem goldenen Vliese gezierten Mannes. Auf H. 1‘ 7“ h. 1‘ 3“ br.

HOLBEIN (Hans).

530. Jacob Meyer, Bürgermeister von Basel, kniet anbetend mit seiner Familie vor der Jungfrau Maria, welche das Christuskind in den Armen hält.
Auf H. 5‘ 7½“ h. 3‘ 11“ br.

531. Bildniss eines Mannes in dunkler Kleidung, mit einer Mütze bedeckt; er hält in der Hand ein Papier mit der Jahrzahl: 1527. Auf K. 1‘ 4“ h. 1‘ br.

532. Brustbild eines Mannes mit breitem grauen Bart; auf seiner Brust hängt ein besonders geformtes goldenes Kreuz. Auf H. 1‘ ¾“ h. 11“ br.

533. Ein Mann, mit einer kleinen schwarzen Mütze bedeckt, die rechte Hand leicht auf ein Buch gestützt.
Auf H. 1‘ 6½“ h. 1‘ 1“ br.

534. Bildniss einer Frau mit einem weissen Häubchen, schwarzer Kleidung und rothen Aermeln.
Auf H. 2‘ 7“ h. 2‘ 1“ br.

535. Bildniss eines jungen Frauenzimmers mit einer goldenen Kette um den Hals.
Auf L. 2‘ 4“ h. 1‘ 10“ br.

ELZHEIMER (Adam).

536. Landschaft mit Ruinen, in deren Vordergrunde die Flucht der heiligen Familie nach Aegypten.
Auf K. 7“ h. 9½“ br.

537. Im Vorgrunde einer kleinen Landschaft wird Joseph von seinen Brüdern in den Brunnen gesenkt.
Auf K. 9" h. 1' br.

Unbekannt.

538. Bildniss eines Mannes in dunkler Kleidung, mit starkem braunen Bart und einem schwarzsammetnen Mützchen bedeckt. Auf H. 2' 1" h. 1' 10" br.

PORBUS oder POURBUS (Franz), der Sohn.

539. Brustbild einer Frau in schwarzer Kleidung mit goldgestreiftem Mieder. Auf H. 2' 2" h. 1' 9" br.

540. Bildniss einer ältlichen Frau in schwarzer Kleidung; sie sitzt in einem Lehnstuhl und hält ein Hündchen auf dem Schoosse.
Auf H. 2' 10" h. 1' 11" br.

Unbekannt.

541. Bildniss eines Mannes in schwarzem mit Pelz ausgeschlagenem Kleide, in den Händen die Handschuhe haltend. Auf H. 2' 7½" h. 1' 11" br.

AMBERGER (Christoph).

542. Ein junges Mädchen, mit einem Hündchen unter dem Arme, führt ein noch jüngeres, welches ein Körbchen mit Früchten trägt, bei der Hand.
Auf H. 4' 3" h. 3' 1½" br.

Unbekannt, wahrscheinlich von Joh. ASPERN.

543. Bildniss eines Mannes in einer Amtskleidung.
Auf H. 2' 8" h. 2' 2" br.

Unbekannt.

544. Bildniss eines Mannes im kräftigsten Lebensalter mit braunem starken Barte; er hält in der linken Hand seine Handschuhe.
Auf K. 2' 9¼" h. 1' 11¼" br.

CRANACH (LUCAS), der Aeltere.

545. Bildniss eines Mannes in schwarzer Kleidung.
Auf H. 1' 2" h. 1' br.

546. Bildniss des Joachim Rehle.
Auf L. 1' 3" h. 1' br.

547. Bildniss des Markgrafen Georg von Brandenburg.
Auf Pappe. 1' 2½" h. 11" br.

CRANACH'S Schule.

548. Churfürst August.
Auf Pappe. 1' 4" h. 1' br.

549. Bildniss des Churfürsten Moritz von Sachsen.
V. Gr.

CRANACH (LUCAS), der Aeltere.

550. Adam, ganze Figur in Lebensgrösse.
Auf H. 5' 11" h. 2' 5" br.

551. Eva mit dem Apfel in der Hand.
Auf H. V. Gr.

552. Der Tod der heiligen Catharina von Alexandrien.
Auf H. 4' 6" h. 5' br.

553. Flügelbild, zum vorigen gehörend. Die heiligen Jungfrauen Margaretha, Ursula und Barbara.
Auf H. 4' 5" h. 2' 4" br.

Unbekannt.

554. Die Schlacht der Israeliten und der Philister. Im Vorgrunde ist David im Begriff, das Haupt Goliath's vom Körper zu trennen.
Auf H. 3' 10½" h. 5' 6" br.

HEINZ (JOSEPH).

555. Christus, an eine Säule gebunden.
Auf L. 4' h. 2' 7" br.

Unbekannt.

556. Bildniss Christian's II., Churfürsten von Sachsen, 1602, im 19. Lebensjahre gemalt.
Auf L. 4' 5" h. 3' 6" br.

557. Derselbe, 1609 gemalt.

Auf K. 2' 3" h. 1' 9" br.

558. Johann Georg I., Churfürst von Sachsen, eine grosse weisse Dogge neben sich.

Auf H. 4' 5" h. 3' 6" br.

559. Dessen Sohn, Johann Georg II., Churfürst von Sachsen, in voller Rüstung. Auf L. V. Gr.

560. Kaiser Matthias. Auf L. 2' 3" h. 1' 9" br.

Unbekannt, wahrscheinlich von dem Niederländer STRADANUS, welcher der Florentiner Schule folgte.

561. 562. 563. 564. Musikalische Belustigungen. Jedenfalls früher zur Decorirung eines italienischen Speisesaals bestimmt. Auf L. 5' 3" h. 11' 10" br.

An den Pfeilern zwischen den Wänden.

CRANACH (Lucas), der Aeltere.

565. Der Bethlehemitische Kindermord.

Auf H. 4' 3½" h. 3' br.

CRANACH (Lucas), der Jüngere.

565 a. Die Kreuzigung Christi.

Auf H. 6' 1½" h. 4' 4¼" br.

Unbekannt.

566. Bildniss eines Mannes mit kurzverschnittenen Haaren und Bart; er sitzt an einem Tische, auf welchem ein Brief liegt. Auf H. 3' 7" h. 3' 1" br.

567. Churfürst August von Sachsen in seinen jüngeren Jahren.

Ganze lebensgrosse Figur in Wasserfarben.

Auf L. 7' 2½" h. 4' br.

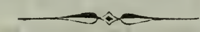
Neben den Fenstern.

HEINRICH VAN BLES, gen. CIVETTA.

568. Der durch die Affen beraubte Tabulettkrämer.
Auf H. 2' 1¼" h. 3' br.

Unbekannt.

569. Nackte weibliche Figur über dem Meere auf einem Delphin.
Auf H. 4' 4" h. 2' 3" br.



Innere Galerie.

Gemälde italienischer Meister.

Erste Abtheilung.

A. a.

Der Eingang ist in der zweiten Wand der Abtheilung D der äusseren Galerie.

ZIMMER DER FERRARESEN.

Erste und zweite Wand.

Mit serbischer Inschrift.

570. Christi Himmelfahrt. Auf H. 11½“ h. 9½“ br.

SANO DI PIETRO, im 14. Jahrhundert, Schule von SIENA.

571. Himmelfahrt Mariä. Auf H. 2‘ h. 1‘ 5½“ br.

572. Ein Kreuzbild. Auf L. 1‘ 11“ h. 1‘ 6½“ br.

573. Die Rückseite des vorigen Kreuzbildes. Auf L. V. Gr.

Unbekannt, wahrscheinl. von PESELLO PESELLI·

574. Die Geburt Christi. Auf L. 11“ h. 4‘ 1“ br.

Alt-Florentinisch. (BENOZZO GOZZOLI ?)

575. Die Kinder Israël sammeln Manna. Auf H. 1‘ h. 2‘ 4“ br.

Schule des FILIPEPI (SANDRO), gen. BOTTICELLI, wahrscheinlich von ihm selbst.

576. Maria mit dem Jesuskinde; es hat eine Rose in der Hand, nach welcher einer der dahinter stehenden Engel langt. Auf L. 2‘ 11“ h. 2‘ 7“ br.

FILIPEPI (SANDRO), gen. BOTTICELLI.

576a. Brustbild des Heilandes, die Dornenkrone und Nägel in der Linken haltend.
Auf H. 1' 8" h. 1' 1" br.

576b. Brustbild Johannes des Täufers. V. Gr.

Im Styl des LIPPO MEMMI.

576c. Die Jungfrau Maria mit dem auf ihrem Schooss stehenden Christuskinde; zu beiden Seiten zwei heilige Frauen. Auf Goldgrund in Tempera.
Auf H. 1' 7½" h. 8½" br.

Aus der Zeit und im Styl des DUCCIO DI BONINSEGNA.

576d. Maria mit dem Kinde in den Armen. Halbfigur. In Tempera auf Goldgrund.
Auf H. 11" h. 5½" br.

Aus der Schule des FRA BEATO GIOVANNI DA FIESOLE.

576e. Die Verkündigung der Maria. In Tempera auf Goldgrund. Auf H. 1' 4" h. 10" br.

(Nach RUMOHR) VON PALMEZZANO aus Forli.

577. Die Könige aus dem Morgenland bringen dem Jesuskinde ihre Gaben. Auf H. 2' 1" h. 1' 7" br.

FLORENTINISCHE SCHULE. Ende des 15. Jahrhunderts.

578. Bildniss eines Jünglings. Hintergrund Landschaft.
Auf H. 1' 8½" h. 1' 3" br.

RAIBOLINI (FRANCESCO), gen. IL FRANCIA.

579. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande.
Auf H. 1' 6" h. 2' 1" br.

580. Maria mit dem Kinde, welches einen Vogel in seinen Händchen hält, dabei der kleine Johannes.
Auf H. 2' 1" h. 1' 8" br.

581. Die Taufe Christi. Auf H. 7' 5" h. 6' br.

GAROFALO (BENVENUTO), gen. TISIO.

582. Maria giebt das Kind in die Arme der vor ihr knieenden heiligen Cäcilie; hinter dieser die Heiligen Bernhard und Antonius. Auf H. 2‘ 4“ h. 3‘ 1“ br.

583. Dem von der heiligen Familie umgebenen Christuskinde bringt der kleine Johannes ein Lamm. Landschaft im Hintergrunde. Auf H. 3‘ 10“ h. 3‘ 1“ br.

584. Mars, auf seine Lanze gestützt, deutet nach dem Schlachtgetümmel um Troja; vor ihm Venus und Amor. Auf L. 4‘ 9“ h. 3‘ 6“ br.

585. Allegorisches Gemälde. Rechts im Bilde sitzt Andreas Doria als Neptun, den Fuss auf einen Delphin gestützt. Der Friede, unter der Gestalt einer jungen Frau, eine gefiederte Lanze haltend, hebt die Hand über sein Haupt. Auf L. 7‘ 7“ h. 4‘ 11“ br.

586. Maria kniet anbetend mit einem Engel vor dem schlafenden Christuskinde. Im obern Theil des Gemäldes ein Chor Engel mit den Marterwerkzeugen. Auf H. 8‘ 7“ h. 4‘ 5“ br.

587. Maria mit dem Kinde, umgeben von musicirenden Engeln, erscheint, auf einer Wolke schwebend, den Heiligen Petrus, Bruno und Georg. Auf H. 9‘ 10“ h. 5‘ 1“ br.

FERRARESISCHE SCHULE.

588. Christus lehrt als Knabe im Tempel. Auf H. 2‘ 5“ h. 2‘ 11“ br.

Unbekannt, angeblich CROCE (GIROL. DA SANTA).

589. Die Marter des heiligen Laurentius. Auf H. 2‘ 3“ h. 2‘ 10“ br.

DOSSO DOSSI, auch DOSSO VON FERRARA.

590. Vorstellung eines Traumes. Auf L. 2‘ 11“ h. 5‘ 3“ br.

591. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Auf L. 5‘ 2“ h. 3‘ 1“ br.

592. Die Gerechtigkeit, in ihrem rechten Arme die Fasces und in der linken Hand eine Waage haltend.
Auf L. 6' 6" h. 3' 10" br.

593. Diana findet den schlafenden Endymion.
Auf L. 3' 5" h. 5' 7" br.

594. Eine Hore, die Apollo's Gespann aus dem Stalle führt. Auf L. V. Gr.

595. Der Friede mit dem Füllhorn und der umgestürzten Fackel der Zwietracht.
Auf L. 7' 6" h. 3' 10" br.

596. Die heiligen Kirchenväter Gregorius, Augustinus und Hieronymus in Betrachtungen über die reine Empfängniss der Jungfrau Maria. Oberhalb in einer Glorie Gott Vater, Maria segnend.
Auf H. 12' 8" h. 7' 3" br.

GRANDI (Ercole).

597. Christus, zur Kreuzigung geführt.
Auf H. 3' 1" h. 4' 2" br.

598. Das Gegenbild. Christus am Oelberge und seine Gefangennehmung. Auf H. V. Gr.

BENVENUTI (Giov. Battista), gen. ORTOLANO.

599. Maria mit dem Jesuskind im Arme, welches der heiligen Catharina den Ring reicht; daneben Joseph.
Auf H. 2' 5" h. 1' 10" br.

Schule von FERRARA.

600. Derselbe Gegenstand wie Nr. 596 und auf sehr ähnliche Weise dargestellt.
Auf L. 5' 5½" h. 4' 2" br.

CARPI (Girolamo).

601. Venus und Amor auf einer von Schwänen gezogenen Muschel; Najaden folgen.
Auf L. 5' 11" h. 9' 5" br.

Unbekannt.

602. Besuch der Maria bei Elisabeth.
Auf L. 2' 1½" h. 1' 8" br.

SCARSELLA (Hippolito), gen. SCARSELLINO.

603. Maria mit dem Jesuskind auf dem Schoosse, umgeben von dem heiligen Franciscus, der heiligen Clara und der heiligen Catharina von Siena.
Auf L. 1' 3" h. 1' br.

RAFAEL'S Schule.

603 a. Odysseus entdeckt Achilles unter den Mädchen im Hause des Licomedes. Links Amor mit verbundenen Augen. Auf H. 9½" h. 1' 8" br.

SCARSELLA (H.).

604. Die heilige Familie auf ihrer Flucht nach Aegypten.
Auf L. 1' 10" h. 2' 9" br.

605. Maria mit einem Nähkissen auf dem Schooss blickt nach dem Jesuskinde, welches sich um die Arbeit seines Pflegvaters beschäftigt. Auf L. V. Gr.

606 a. Maria mit dem Jesuskind, welchem die heilige Catharina einen Palmenzweig reicht; der heilige Carolus Borromäus kniet vor ihnen.
Auf L. 8' 11" h. 7' 8" br.

Mailändische Schule.

606 b. Kopf des Heilandes.
Auf H. 1' 2" h. 10¾" br.

Dritte Wand.

VENETIANISCHE SCHULE.

SQUARCIONE (Francesco).

607. Der Leichnam des Erlösers ruht auf dem Schoosse seiner Mutter, ihr zur Seite Johannes und Maria Magdalena. Auf H. 2' 5" h. 1' 10" br.

Florentinisch. (Alexius BALDOVINETTI ?)

608. Die Verkündigung. Auf H. 4' 11" h. 4' br.

Venetianisch, wahrscheinlich BELLINI (Gentile).

609. Maria hält mit der linken Hand das Jesuskind auf ihrem Schoosse, in der rechten ein Buch; zur Seite Joseph. Auf H. 3' 1" h. 2' 5" br.

CIMA (Giov. Battista) da Conegliano, unterschrieben: BELLINI.

610. Christus voll hoher Würde, die rechte Hand emporhebend, in der Linken ein Buch. Auf H. 5' 5" h. 2' 9" br.

BELLINI (Giovanni).

611. Brustbild des venetianischen Dogen Leonardo Loredano. Auf H. 2' 6" h. 2' br.

Santa CROCE (Girolamo da).

612. Maria und Joseph, von Engeln umgeben, verehren das neugeborene Christuskind. Auf H. 2' ½" h. 2' 7½" br.

BONCONSIGLIO (Giov.), gen. MARESCALCO.

613. Maria mit dem Kind auf ihrem Schoosse, umgeben von Johannes dem Täufer, dem heiligen Franciscus, Joseph und der heiligen Catharina von Alexandrien. Auf H. 3' 7" h. 4' 12" br.

CIMA (Giov. Battista) da CONEGLIANO.

614. Die Darstellung der Maria im Tempel; sie geht, eine Wachskerze in der Hand, vom Hohenpriester erwartet, die hohe Treppe hinauf. Auf H. 3' 10" h. 5' 2" br.

CATENA (Vincenzo).

615. Maria mit dem Kinde; ihr zur Seite die heilige Margaretha und Catharina von Alexandrien, der Abt Antonius und der Bischof Nicolaus von Bari. Auf H. 3' 3" h. 4' 10" br.

CAMPAGNOLA (Domenico).

616. Die Freigebigkeit als eine auf einem Throne sitzende Frau, welche Geld austheilt. Grau in Grau. Auf L. 4' 7" h. 3' 10" br.

PALMA (Jacopo), gen. PALMA VECCHIO.

617. Bildniss einer Frau, die rechte Hand auf einen Spiegel gestützt; hinter ihr steht ein Mann.
Auf L. 3‘ h. 2‘ 8“ br.

BEMBI (Bonifazio).

618. Christus Salvator mit der Hand auf der Weltkugel.
Auf L. 2‘ 9“ h. 2‘ 4“ br.

LANZANI (Polidoro), nach POLIDORO di VENEZIA genannt.

619. Maria mit dem Jesuskind auf dem Arme; Magdalena steht dabei, dasselbe liebkosend. Ein Mann übergiebt dem heiligen Joseph ein Kind, welches freundlich nach dem kleinen Jesus hinaufblickt.
Auf L. 4‘ 3“ h. 6‘ 3“ br.

620. Die Verlobung der heiligen Catharina von Siena mit dem Christuskinde; daneben der heilige Andreas.
Auf L. 3‘ 10“ h. 4‘ 9“ br.

MARESCALCO.

621. Die Königin von Saba vor Salomo.
Auf H. 2‘ 3“ h. 2‘ br.

MARESCALCO (Pietro), gen. la SPADA.

622. Herodes sitzt mit seiner Gemahlin bei Tafel; seine Tochter bringt das Haupt des Johannes.
Auf L. 3‘ 2“ h. u. br.

BORDONE (Paris), angeblich.

623. Eine heilige Familie. Zur Rechten derselben der heilige Hieronymus; die heilige Elisabeth steht hinter ihm. Auf L. 4‘ 1“ h. 5‘ 5“ br.

Unbekannter Meister.

624. Bildniss eines Mannes in kurzverschnittenen Haaren, in der linken Hand ein Blatt Papier haltend.
Auf L. 4‘ 8“ h. 3‘ 6“ br.

PONTE (Jacopo da), gen. BASSANO.

625. Reisezug der Kinder Israël in die Wüste.
Auf L. 4‘ 6“ h. 6‘ 3“ br.

626. Noah mitten unter allerlei Thieren, im Begriff, dieselben in die Arche aufzunehmen.
Auf L. 4' 4'' h. 6' 4'' br.

(Siehe zweite Wand.)

627. Der junge Tobias zieht mit seiner Heerde und Habe in die Heimath. Auf L. 6' 4'' h. 9' 9'' br.

628. Die Wanderung der Kinder Israël in der Wüste.
Auf L. 6' 5'' h. 9' 10'' br.

BELLUCCI (Antonio). [Erste Wand.]

629. Venus, in einer Landschaft sitzend, reicht einer weissen Taube Futter; ihr zur Seite Amor.
Auf L. 4' 10'' h. 6' 3'' br.

Unbekannt. [Vierte Wand.]

630. Die Ehebrecherin vor Christo.
Auf L. 3' 11'' h. 4' 9'' br.

Zweite Abtheilung.

B. b.

ZIMMER DER VENETIANER.

Fortsetzung der venetianischen Schule.

TIZIAN UND SEINE ZEITGENOSSEN.

In den oberen Reihen neuere Venetianer.

VECELLIO (Tiziano).

631. Der Zinsgroschen *(il Cristo della Moneta)*; Hauptgemälde dieses Meisters. Auf H. 2' 8'' h. 2' br.

632. Die heilige Mutter, neben ihr Johannes der Täufer, hält das Jesuskind; vor ihnen eine jugendliche Frau; hinter derselben die Heiligen Hieronymus und Paulus.
Auf H. 5' h. 6' 10'' br.

633. Maria mit dem Kinde, hinter ihr Joseph. Alphons I., Herzog von Ferrara, nebst seiner Gemahlin und seinem Sohne, stehen anbetend vor ihnen.
Auf L. 4‘ 1“ h. 5‘ 9“ br.

634. Bildniss eines jungen Frauenzimmers in röthlicher Kleidung, in ihren Händen eine Vase haltend.
Auf L. 3‘ 8“ h. 3‘ 1“ br.

635. Bildniss einer Frau von Stande; in der Rechten hält sie einen schwarzen Flor.
Auf L. 4‘ 11“ h. 3‘ 4“ br.

636. Bildniss einer vornehmen Frau in schwarzer Kleidung; ein schwarzer Flor hängt über ihre Haare herab.
Auf L. 3‘ 8“ h. 3‘ 1“ br.

VELASQUEZ, angeblich TIZIAN.

637. Siehe Nr. 109 b.

TIZIAN.

638. Bildniss des Dichters Pietro Aretini.
Auf L. 4‘ 10“ h. 3‘ 2“ br.

639. Amor bekränzt das Haupt der auf einem Ruhebett liegenden Venus. Zu ihren Füssen sitzt ein junger Mann, die Laute spielend.
Auf L. 5‘ 1“ h. 7‘ 3“ br.

640. Bildniss eines jungen, weiss gekleideten Frauenzimmers mit blonden Haaren, einen Fächer in der rechten Hand haltend. Auf L. 3‘ 8“ h. 3‘ 1“ br.

641. Bildniss der Lavinia, Tochter des Meisters.
Auf L. V. Gr.

642. Venus auf einem Ruhebette, welcher Amor einen Spiegel vorhält. (Das Original befindet sich im Palast Barbarigo zu Venedig.) Auf L. 4‘ 1“ h. 3‘ 7“ br.

642 a. Copie desselben Gemäldes.
Auf L. 4‘ 6“ h. 2‘ 15½“ br.

Alte Copie nach TIZIAN.

643. Der junge Tobias mit dem Engel.
Auf L. 6' h. 4' 1" br.

644. Venus, den Adonis umarmend, sucht ihn von der Jagd abzuhalten. Auf L. 7' 7½" h. 6' 6" br.

BARBARELLI (Giorgio), gen. GIORGIONE.

645. Jacob begrüsst Rahel.
Auf L. 5' 1" h. 8' 8" br.

646. Die Anbetung der Hirten.
Auf H. 3' 8" h. 5' 3½" br.

647. Ein Mann, welcher eine Frau umschlungen hält.
Auf H. 1' 10" h. 2' 5" br.

PALMA (Jacopo).

648. Das Christuskind auf dem Schooss der Maria liebkost den kleinen Johannes; seitwärts die heilige Catharina. Auf H. 2' 8½" h. 3' 9" br.

649. Die drei Töchter des Künstlers; Landschaft im Hintergrunde. Auf H. 3' 1" h. 4' 4" br.

650. Venus liegt in einer Landschaft auf einem weissen Gewande. Auf L. 4' h. 6' 6" br.

651. Maria mit dem Kinde; vor ihr Johannes der Täufer; beide halten eine beschriebene Rolle; zwischen ihnen die heilige Catharina. Auf H. 2' 5" h. 3' 6" br.

652. Maria mit dem Kinde, ihr zur Seite Elisabeth; vor dieser entfaltet der kleine Johannes eine Rolle, worauf die Worte stehen: *Ecce Agnus Dei.* Vorn sitzt die heilige Catharina, daneben Joseph.
Auf H. 3' 10½" h. 4' 9½" br.

REGILLO (Giovanni Antonio), genannt Licinio da PORDENONE.

653. Angebliches Brustbild der Cornara, letzten Königin von Cypern. Auf L. 2' 2" h. 1' 11" br.

654. Die Berufung des Matthäus zum Apostelamte. Auf L. 3' 4" h. 4' 2" br.

BEMBI (Bonifazio).

655. Die Auferweckung des Lazarus. Auf L. 4' 9" h. 5' 1" br.

656. Maria mit dem Kinde, welches sich nach der heiligen Catharina wendet. Der heilige Antonius der Eremit und Joseph zur andern Seite. Auf L. 3' 10½" h. 5' 7" br.

MORONI (Giovanni Battista).

657. Bildniss eines Mannes, die rechte Hand in die Seite gestützt. Auf L. 3' 11" h. 2' 9" br.

BORDONE (Paris).

658. Apollo mit der Lyra zwischen Marsyas und Midas. Auf H. 3' 6" h. 2' 11" br.

659. Maria wendet sich betend gegen das vor ihr liegende Kind, welches die Hände nach ihr ausstreckt. Auf L. 1' 10" h. 1' 4" br.

660. Diana, einen Wurfspiess im linken Arme, hält mit der Rechten zwei Hunde an einer Leine. Eine Nymphe reicht ihr den Kopf eines Hirsches. Auf L. 4' h. 6' 6" br.

PONTE (Jacopo da), gen. BASSANO.

661. Ein Engel verkündet den Hirten die Geburt des Herrn. Auf L. 4' 9" h. 6' 4" br.

662. Die Bekehrung des Saulus. Auf L. 6' 5" h. 4' br.

ROBUSTI (Jacopo), gen. TINTORETTO.

663. Die neun Musen sind mit den Grazien auf dem Parnass versammelt; über ihnen schwebt Apollo.
Auf L. 7' 6" h. 11' 6" br.

664. Ein ernster Mann sitzt in einem Lehnstuhl und hört auf das, was ein hinter demselben stehender Jüngling zu ihm spricht.
Auf L. 5' 3" h. 4' 2" br.

665. Einige Frauen, im Begriff, ein Musikstück aufzuführen. Auf L. 5' 1" h. 7' 6" br.

666. Die Ehebrecherin vor Christo.
Auf L. 6' 6" h. 12' 6" br.

VECELLIO (Tiziano).

667. Venus schlafend, den rechten Arm über den Kopf gelegt. Auf L. 3' 9½" h. 6' 1½" br.

SCHIAVONE (Andrea).

668. Der Leichnam des göttlichen Mittlers, von einem Engel und Joseph von Arimathia gehalten.
Auf L. 3' 9" h. 3' 1" br.

669. Maria mit dem Kinde, welches den kleinen Johannes umarmt. Auf L. 3' 7" h. 2' 4" br.

CALIARI (Paolo), gen. VERONESE.

670. Die Auferstehung des Welterlösers.
Auf L. 4' 9½" h. 3' 7½" br.

671. Bildniss des edlen Venetianers Daniel Barbaro, Patriarchen von Aquileja.
Auf L. 4' 9" h. 3' 7" br.

VAROTARI (Alessandro), gen. PADOVANINO.

672 a. Cleopatra, Brustbild.
Auf L. 1' 6" h. 1' 1¼" br.

FASSOLO (Giovanni Antonio).

672 b. Bildniss einer reich gekleideten Venetianerin.
Auf L. 4' 6" h. 3' 11" br.

PORTA (Giuseppe), gen. SALVIATI.

673. Der Leichnam Jesu, auf dem Rande seines Grabes, von Engeln gehalten *).
Auf L. 3' 11" h. 3' 1" br.

ROBUSTI (Domenico), Copie nach ihm.

674. Susanne bereitet sich zum Bade. Im Hintergrunde die beiden Alten. 7' 8" h. 5' 7" br.

PONTE (Leandro da), gen. BASSANO.

675. Angeblich das Bildniss des Künstlers, welcher hinter einem bedeckten Tische sitzt.
Auf L. 3' 3" h. 3' 9" br.

CALIARI (Carletto).

676. Allegorisches Gemälde, das sich auf die Uebergabe der Krone von Cypern, welche die letzte Königin Cornara an die Republik Venedig abtrat, beziehen dürfte. Auf L. 6' h. 9' 2" br.

LIBERI (Pietro).

677. Psyche strebt den entfliehenden Amor zurückzuhalten. Auf L. 9' 8" h. 5' 2" br.

678. Das Urtheil des Paris.
Auf L. 6' 11" h. 5' 11" br.

MOLINARI (Giovanni Battista).

679. Der trunkene Noah liegt nackend an der Erde; einer seiner Söhne scheint auf seine Blösse aufmerksam machen zu wollen. Auf L. 7' 2" h. 8' 5" br.

PITTONI (Giovanni Battista).

680. Der Leichnam des Seneca wird in Nero's Gegenwart von einigen Knechten aus der Badewanne gehoben. Auf L. 8' 5" h. 10' 9" br.

---

*) Ist an die Stelle des vorhergehenden Bildes im Saale B. unter Nr. 73 zu suchen.

681. Der entseelte Körper der Agrippina wird in Nero's Gegenwart geöffnet. Auf L. V. Gr.

Unbekannt.

682. Unter dem Beistande eines Engels richtet Magdalena ein Kreuz auf; mit der andern Hand hält sie einen Kelch; auf ihm eine Hostie, von einem Engel angebetet. Auf L. 4' h. 5' 8" br.

Dritte Abtheilung.

C. c.

SAAL DER VENETIANER.

Fortsetzung und Beschluss der venetianischen Schule.

MAILÄNDER, GENUESER, BOLOGNESER, oder SCHULE DER CARRACCI.

Erste Wand.

VECELLIO (Francesco) da Cadore.

683. Pilatus stellt den gebundenen Christus dem Volke vor. Auf L. 3' h. 2' ½" br.

PONTE (Francesco da), gen. BASSANO.

684. Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel. Auf L. 2' 5" h. 3' br.

685. Anbetung der Hirten. Auf L. 2' 5" h. 3' 11" br.

686. Die Himmelfahrt der Maria. Auf L. 5' 2" h. 4' 2" br.

CALIARI (Paolo), gen. VERONESE.

687. Die Kreuzigung Christi.
Auf L. 3' 6" h. 2' 9" br.

688. Der Hauptmann von Capernaum, vor Christum knieend, erfleht die Genesung seines Knechtes.
Auf L. 6' 3" h. 9' 9" br.

689. Die Findung Moses. Auf L. V. Gr.

690. Susanne im Bade. Auf L. 4' 5" h. 3' 8" br.

PALMA (Jacopo), der Jüngere.

691. Heinrich III., König von Frankreich, in Venedig.
Auf L. 9' 7" h. 14' 6" br.

CELESTI (Andrea).

692. Bachus und Ceres von einigen Genien umgeben.
Auf L. 6' 3" h. 6' 9" br.

MOLINARI (Antonio).

693. Amor, auf einem Bett schlafend; Psyche nähert sich mit einer brennenden Lampe in der Hand.
Auf L. 6' 9" h. 5' 11" br.

Zweite Wand.

BEMBI (Bonifazio).

694. Die Findung Moses. Auf L. 3' 9" h. 5' 7" br.

PONTE (Leandro da), gen. BASSANO.

695. Ein Doge von Venedig aus dem Hause Cicogna.
Auf L. 4' 9" h. 3' 11" br.

696. Dessen Gemahlin. Auf L. V. Gr.

ROBUSTI (Jacopo), gen. TINTORETTO.

697. In einer von Engeln umgebenen Glorie schwebt Maria mit dem Kinde über dem betenden heiligen Stephanus, an dessen Seite die heilige Catharina und Barbara mit zwei Bischöfen stehen.
Auf L. 16' 3" h. 8' 4" br.

698. Der Sturz der gefallenen Engel.
Auf L. 13' 3" h. 7' 10" br.

Von einem unbekannten Meister.

699. Die Himmelfahrt der Maria.
Auf L. 9' 8" h. 4' 2½" br.

CALIARI (Paolo), gen. VERONESE.

700. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande.
Auf L. 7' 3" h. 16' br.

701. Christus mit den Jüngern zu Emmaus.
Auf L. 4' 3" h. 6' 5" br.

702. Die Hochzeit zu Cana. Auf L. 7' 5" h. 16' br.

703. Eine Waldgegend. Im Vorgrunde der barmherzige Samariter. Auf L. 5' 11" h. 8' 11" br.

704. Europa sitzt auf dem Stiere, umgeben von ihren Gespielinnen, welche sie mit Blumen schmücken.
Auf L. 10' 2" h. 11' 10" br.

PALMA (Jacopo), der Jüngere.

705. Die Darstellung der zwölfjährigen Maria im Tempel.
Auf L. 6' 6" h. 12' 6" br.

706. Der heilige Sebastian.
Auf L. 5' 10" h. 4' 1" br.

707. Die Kreuzigung des Apostels Andreas.
Auf L. 5' 10" h. 7' 11" br.

PONTE (Leandro da), gen. BASSANO.

708. Christus, sein Kreuz tragend.
Auf L. 2' 10½" h. 2' 4½" br.

CALIARI (Carletto).

709. Eine heilige Familie.
Auf L. 5' 11" h. 4' 3" br.

TURCHI (Alessandro), gen. L'ORBETTO.

710. Christus mit der Dornenkrone und einem Rohr in seinen gebundenen Händen.
Auf Schieferstein. 8½" h. 6½" br.

711. Die Steinigung des heiligen Stephanus.
Auf Amethyst. (In länglich-runder Form.)
10" h. 1' 2" br.

712. Die Dreifaltigkeit; Gott der Vater hält die Leiche des Heilandes auf seinem Schoosse, über ihnen schwebt der heilige Geist in Gestalt einer Taube.
Auf schwarzem Thonschiefer. 1' 2" h. 11¾" br.

713. Venus mit dem entseelten Körper des Adonis im Schoosse.
Auf schwarzem Thonschiefer. 11½" h. 1' 3½" br.

714. Maria, dem Jesuskinde die Brust reichend.
Auf Schiefer. 11" h. 8" br.

715. Die Geburt des Heilandes; auf der einen Seite die verkündenden Engel, auf der anderen die Hirten.
Auf Schiefer. 1' 7" h. 1' 4" br.

FETI (Domenico).

716. Die Rückkehr des verlornen Sohnes.
Auf H. 2' 2" h. 1' 7" br.

717. Die Marter der heiligen Agnes.
Auf H. 2' 1" h. 1' 7" br.

718. Das Gleichniss von dem verlorenen und wiedergefundenen Groschen. Auf H. V. Gr.

719. David mit dem Schwert und Haupte Goliath's.
Auf L. 5' 8" h. 3' 11" br.

FERABOSCO (Girolamo).

720. Die Vergänglichkeit. Ein junges Weib wird von der Hand des Todes umfasst, dem sie zu entfliehen sucht. Auf L. 2' 7½" h. 2' 1" br.

POZZO (Andrea).

721. Christus, als Kind, schläft auf einem Kreuze. Auf L. 2' 7" h. 3' 5" br.

CELESTI (Andrea).

722. Der Bethlehemitische Kindermord. Auf L. 10' 4" h. 15' 4" br.

BELLUCCI (Antonio).

723. Maria mit dem vor ihr auf einem Kissen liegenden Jesuskinde; sie rollt eine Wickelschnure auf. Auf L. 2' 6" h. 2' ½" br.

TREVISANI (Francesco).

724. Der Bethlehemitische Kindermord. Auf L. 8' 5" h. 16' 6" br.

Dritte Wand.

Fortsetzung und Beschluss der venezianischen Schule.

PONTE (Jacopo da), gen. BASSANO.

725. Loth zieht mit seiner Familie und seiner Habe aus Sodom. Auf L. 5' h. 4' 7" br.

726. Die Kinder Israël in der Wüste, Manna sammelnd. Auf L. 6' 5" h. 9' 10" br.

MUZIANO (Girolamo), angeblich.

727. Der heilige Franciscus kniet betend vor einem Kreuzbilde. Auf K. 1' 11" h. 1' 5" br.

CALIARI (Paolo), gen. VERONESE, nach Rumohr von Paolo Farinati.

728. Darstellung des Kindes Jesus im Tempel. Auf L. 6' 7" h. 14' 8" br.

CALIARI (Paolo), gen. VERONESE.

729. Eine Kreuztragung. Auf L. 5' 9" h. 14' 6" br.

730. Maria mit dem Kinde zwischen Johannes dem Täufer und dem heiligen Hieronymus. Drei weibliche Figuren, der Glaube, die Liebe und die Hoffnung geleiten die venezianische Familie Concina vor ihren Thron. Auf L. 6' h. 14' 9" br.

731. Christus am Kreuze zwischen den beiden Missethätern; seine Mutter sinkt ohnmächtig in die Arme des Johannes und einer der Marien.
Auf L. 1' 7½" h. 1' 3" br.

Aus der Schule des Paolo VERONESE.

732. Die heilige Catharina von Alexandrien in dem Augenblicke ihres Märtyrertodes.
Auf L. 3' 3½" h. 2' 11" br.

VAROTARI (Alessandro), gen. PADOVANINO.

733. Judith mit dem Haupte des Holofernes.
Auf L. 4' 8" h. 3' 4" br.

734. Cleopatra, sich die Schlange an die Brust setzend.
Auf L. 3' 9" h. 3' 3" br.

735. Lucretia stösst sich den Dolch in die Brust.
Auf L. V. Gr.

PONTE (Leandro da), gen. BASSANO.

736. Christus heilt einen Blinden.
Auf L. 2' 5" h. 3' 1" br.

737. Noah lässt Thiere aller Gattungen in die Arche eingehen. Auf L. 4' 8¼" h. 4' 3" br.

RIDOLFI (Claudio).

738. Die Verkündigung. Auf L. 2' 6" h. 2' br.

TURCHI (Alessandro), gen. L'ORBETTO.

739. David mit dem Schwert und Haupte Goliath's. Auf L. 4' 6" h. 4' 1" br.

740. Das Urtheil des Paris. Auf H. 2' 1" h. 3' br.

FETI (Domenico).

741. Das Gleichniss von dem verlorenen und wiedergefundenen Schafe. Auf H. 2' 2" h. 1' 7" br.

742. Das Gleichniss: „Kann auch ein Blinder dem andern den Weg weisen?" Auf H. 1' 11" h. 2' 6" br.

743. Das Gleichniss von den Arbeitern im Weinberge. Auf H. 2' 2" h. 1' 7" br.

744. Das Gleichniss von dem Herrn, zu dessen Gastmahle Krüppel und Lahme herbeigerufen werden. Auf H. 1' 7" h. 2' 2" br.

745. Der barmherzige Samariter. Auf H. 2' 5" h. 2' 11" br.

746. Der junge Tobias zieht den, seinem blinden Vater Heil bringenden, Fisch aus dem Wasser. Auf L. V. Gr.

747. Das Gleichniss vom Knechte, dem sein Herr die Schuld erliess; nicht Gleiches thut er hier an seinem Mitknechte. Auf H. 1' 7" h. 2' 2" br.

FERABOSCO (Girolamo).

748. Die büssende Magdalena mit einem Todtenkopf in den Händen. Auf L. 4' 8½" h. 3' 10" br.

LIBERI (Pietro).

749. Die Jugend im Schutze der Weisheit. Letztere mit den Symbolen der Stärke, List und Treue. Auf L. 4' 2½" h. 3' 6½" br.

750. Der trunkene Loth mit seinen beiden Töchtern.
Auf L. 4' 2" h. 7' 1" br.

VECCHIA (PIETRO DELLA). Nach PALMA VECCHIO.

751. Bildniss des Ritters Bayard.
Auf L. 4' 2" h. 3' 6" br.

752. Ein altes Weib mit drei Kindern; sie ist im Begriff eines derselben mit einem Pantoffel zu schlagen.
Auf L. 3' 7" h. 4' 2" br.

753. Ein geharnischter Krieger hält eine rothe Fahne.
Auf L. 4' 2" h. 3' 6" br.

754. Saul mit dem Haupte Goliath's, hinter ihm David.
Auf L. 4' 2½" h. 3' 7" br.

CARPIONE (GIULIO).

755. Latona verwandelt die Fischer, welche ihr verwehren wollen, Wasser zur Labnng für ihre Kinder zu schöpfen, in Frösche.
Auf L. 3' 9½" h. 4' 8" br.

756. Neptun scheint einer jugendlich weiblichen Gestalt nacheilen zu wollen, welche unter dem Schutze der Minerva in der Luft schwebt.
Auf L. 3' 11" h. 4' 8" br.

LIBERI (MARCO).

757. Venus, den Amor liebkosend.
Auf L. 4' h. 5' 5½" br.

758. Venus, hinter ihr Amor, welcher eine Blume entblättert. Auf L. 4' h. 5' 10" br.

CELESTI (ANDREA).

759. Simson wird von den Philistern gebunden; Delila zeigt die Scheere, mit welcher sie seine Unmacht veranlasste. Auf L. 5' 6" h. 4' 8" br.

760. Die Israeliten bringen ihren Schmuck herbei, um daraus das goldene Kalb zu verfertigen.
Auf L. 5' 3" h. 7' 1" br.

NEGRI (Pietro).

761. Die sterbende Kaiserin Agrippina wird vor ihren Sohn Nero gebracht. Auf L. 3' 10" h. 4' 11" br.

MIGLIORI (Francesco).

762. Joseph deutet dem Mundschenken und Bäcker Pharao's die Träume. Auf L. 4' 8" h. 2' 7" br.

763. Cimon, zum Hungertode verurtheilt, im Kerker; seine Tochter Pera reicht ihm die Brust.
Auf L. 9' 9" h. 7' 2" br.

764. Bachus und Ariadne, umgeben von Liebesgöttern, Satyren und Bachanten.
Auf L. 10' 7" h. 14' 3" br.

765. Kaïn vor der Leiche seines Bruders, den Anblick eines sich ihm zeigenden Engels fliehend.
Auf L. 9' 7" h. 7' 3" br.

766. Das Opfer Abraham's.
Auf L. 9' 5" h. 7' 1" br.

767. Europa sitzt auf dem ihr als Stier erscheinenden Jupiter; ihre Gespielinnen bekränzen ihn.
Auf L. 10' 7" h. 14' 3" br.

768. Loth und seine beiden Töchter; die eine derselben giesst ihm Wein in eine Schaale.
Auf L. 10' h. 6' br.

TREVISANI (Francesco).

769. Die Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 8' 9" h. 9' 10" br.

770. Dem kleinen Johannes zeigt Maria das in einer Wiege liegende Christuskind.
Auf L. 3' 6" h. 2' 7½" br.

771. Der heilige Antonius von Padua heilt durch Gebet den zerhauenen Fuss eines Kranken.
Auf L. 2' 8" h. 1' 4" br.

772. Maria mit dem Kinde, dem die heilige Elisabeth die Hände küsst. Auf H. 2' 3" h. 1' 11" br.

773. Die letzten Lebensaugenblicke des heiligen Franciscus. Auf H. 2' 7½" h. 2' 2½" br.

774. Christus am Oelberge. Auf L. 1' 7½" h. 2' 5" br.

RICCI (BASTIANO).

775. Ein Opferfest. Auf L. 2' h. 2' 7" br.

776. Ein dem vorhergehenden ähnlicher Gegenstand. V. Gr.

777. Christi Himmelfahrt. Auf L. 9' 6" h. 11' 6" br.

RICCI (MARCO).

778. Landschaft. Ein beladenes Maulthier kommt mit seinem Führer über eine Anhöhe. Auf L. 3' 5½" h. 4' 8" br.

779. Landschaft. Im Vorgrunde ein Bach, worin einiges Rindvieh steht. Auf L. V. Gr.

PIAZETTA (GIOVANNI BATTISTA).

780. Das Opfer Abraham's. Auf L. 5' 5" h. 4' 1" br.

781. David mit dem Haupte Goliath's. Auf L. 4' h. 4' 3" br.

NOGARI (GIUSEPPE).

782. Ein alter graubärtiger Mann; er schüttet Goldstücke aus einem Beutel und hält einen Schlüssel in der Hand. Auf L. 2' 8" h. 2' 1" br.

783. Bildniss eines alten Mannes mit einer Pelzmütze; er hält eine Brille und ein Blatt Papier. Auf L. V. Gr.

784. Ein alter Mann mit grauem Bart und Haar in schwarzem Mützchen; er hält eine Brille. Auf H. 2' 2" h. 1' 7" br.

785. Brustbild einer alten Frau; sie wärmt sich die Hände über einem Kohlenbecken. Auf H. V. Gr.

786. Der heilige Petrus mit dem Schlüssel und einem Papier. Auf L. 3' h. 2' 2'' br.

NAZARI (Bartolo).

787. Brustbild eines bejahrten Mannes.
Auf L. 1' 9'' h. 1' 4½'' br.

788. Bildniss einer alten Frau. Auf L. V. Gr.

ROTARI (Pietro) Graf von.

789. Brustbild des heiligen Franciscus im Profil.
Auf L. 1' 7'' h. 11½'' br.

790. Brustbild der heiligen Magdalena.
Auf L. V. Gr.

791. Nächtliche Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten.
Auf L. 9' 8'' h. 7' 4'' br.

DIAMANTINI (Giovanni Giuseppe), il Cavaliere.

792. David mit dem Haupte Goliath's.
Auf L. 4' 2½'' h. 3' br.

Unbekannter venezianischer Meister.

793. Bildniss einer jungen Frau in blossen Haaren und brauner Kleidung. Auf L. 3' h. 2' 7'' br.

794. Ein Mann, der die Laute schlägt.
Auf L. 3' 9'' h. 2' 9'' br.

OBER-ITALIENER, MAILÄNDER UND GENUESER.

CITTADINI (Pietro Francesco), gen. MILANESE.

795. Ein ausgeweideter Hase auf einem Tische; grosse und kleine Vögel liegen dabei.
Auf L. 2' 10'' h. 4' 8'' br.

VIVIANI (OTTAVIO). Figuren und Basreliefs sind von NICOLAS POUSSIN gemalt.

796. Zusammenstellung von Säulengebäuden, darunter das Pantheon in Rom. Auf L. 6' 4" h. 8' 1" br.

PANINI (GIOVANNI PAOLO).

797. Architekturgemälde.
Auf L. 4' 10" h. 3' 6" br.

798. Des Vorigen Gegenstück. Auf L. V. Gr.

CRIVELLI. Die Figuren von ALESSANDRINO.

799. Ruinen eines halbrunden römischen Gebäudes.
Auf L. 3' 9" h. 4' 7" br.

800. Verfallene gewölbte Mauern. Zimmerleute arbeiten unter ihnen. Auf L. V. Gr.

ROBERTI (DOMENICO).

801. Ueberreste ehemaliger Prachtgebäude. Im Vorgrunde das Standbild des Jupiter.
Auf L. 2' 4½" h. 1' 9" br.

802. Ein ähnlicher Gegenstand mit dem Standbilde des Hercules. Auf H. V. Gr.

CASTIGLIONE (GIOVANNI BENEDETTO).

803. Noah lässt Thiere aller Gattungen in die Arche eingehen. Auf L. 5' 3" h. 6' 11" br.

804. Jacob zieht mit seiner Familie nach Canaan.
Auf L. 5' 2" h. 6' 11" br.

Vierte Wand.

Fortsetzung der Gemälde ober-italienischer Meister.

GENUESER, MAILÄNDER UND BOLOGNESER.

STROZZI (BERNARDO), gen. IL PRETE GENOVESE.

805. Rebecca reicht Abraham's Knechte zu trinken.
Auf L. 6' 6" h. 5' 1" br.

806. Esther bittet Ahasverus um Gnade für ihr Volk.
Auf L. 6' 8" h. 5' br.

807. Eine Frau, in der linken Hand eine Bassgeige haltend. Auf L. 4' 3" h. 3' 6" br.

808. David mit dem Haupte Goliath's.
Auf L. 4' 8½" h. 3' 6½" br.

CASTIGLIONE (FRANCESCO).

809. Zwei Neger und ein Knabe, welcher mit Hunden spielt, im Vorgrunde.
Auf L. 7' 5" h. 11' 8" br.

CASTIGLIONE (GIOVANNI BENEDETTO).

810. Jacob und Rahel ziehen mit ihrer Habe in die Heimath. Auf L. 3' 4" h. 4' 7" br.

BISCAINO (BARTOLOMEO).

811. Die Ehebrecherin vor Christo.
Auf L. 5' 3" h. 7' br.

812. Die Anbetung der Weisen.
Auf L. 1' 11½" h. 2' 1" br.

LANGETTI (GIOVANNI BATTISTA).

813. Apollo bestraft den Marsyas.
Auf L. 7' 8" h. 8' 4" br.

CITTADINI (Pietro Francesco), gen. MILANESE.

814. In einer Landschaft sitzt Hagar; ein Engel zeigt ihr die Quelle. Entfernt, unter einem Baume, liegt der Knabe Ismaël. Auf L. 3' 4½" h. 4' 5½" br.

815. Ein Engel geleitet Loth mit seinen Töchtern. In der Ferne das brennende Sodom.
Auf L. V. Gr.

VIVIANI (Ottavio).

816. Verfallene Prachtgebäude, in der Ferne das Capitol zu Rom und die Säulen vom Tempel des Jupiter tonans. Auf L. 4' 4" h. 6' br.

PALTRONIERI (Pietro), gen. il MIRANDOLESE.

817. 818. Verfallene Mauern von Prachtgebäuden.
Auf L. 3' 4" h. 2' 9½" br.

ROBERTI (Domenico).

819. 820. Ruinen von Tempeln, Säulen und Gängen, Gegenstück zu Nr. 801 und 802.
Auf L. 2' 4½" h. 1' 9" br.

ABBATE (Niccolo dell').

821. Die Apostel Petrus und Paulus in den Augenblicken ihres bevorstehenden Märtyrertodes.
Auf H. 12' h. 7' br.

PROCACCINI (Camillo).

822. Der heilige Rochus heilt Pestkranke.
Auf H. 11' 9" h. 16' 8" br.

PROCACCINI (Giulio Cesare).

823. Maria knieend; das Jesuskind schmiegt sich an sie, indem es mit der rechten Hand nach den Früchten langt, die einer der dahinter stehenden Engel in einem Korbe trägt. Links Joseph.
Auf H. 5' 8½" h. 3' 10" br.

824. Ein Mann springt aus einem Nachen, in den Armen ein jugendliches Weib tragend. Unter ihm liegt ein Verwundeter. Auf L. 9' 4" h. 8' 2" br.

Aus dessen Schule.

825. Maria mit dem Kinde; ähnliche Composition wie Nr. 823. Auf H. 2' 3½" h. 8' 5" br.

BOLOGNESER SCHULE ODER SCHULE DER CARRACCI.

CARRACCI (Lodovico).

826. Der duldende Mittler mit der Dornenkrone auf dem Haupte, von einem Engel unterstützt.
Auf H. 3' h. 3' 6½" br.

CARRACCI (Annibale).

827. Der Genius des Ruhms.
Auf L. 6' 2" h. 4' br.

828. Der Evangelist Matthäus mit dem heiligen Franciscus und Johannes stehen vor einem Thron, auf welchem Maria mit dem Kinde sitzt.
Auf L. 11' 7" h. 9' 1" br.

829. Der heilige Rochus spendet Almosen.
Auf L. 11' 8" h. 17' 1" br.

830. Brustbild eines Malers; er hält einen Pinsel in der rechten und eine Schale in der linken Hand.
Auf L. 2' 2" h. 1' 9" br.

831. Bildniss des Mascarone, die Laute spielend.
Auf L. 2' 8" h. 2' 7" br.

CARRACCI (Antonio).

832. Bildniss des Künstlers im Alter von neun Jahren.
Auf L. 2' 4" h. 1' 7¾" br.

Aus der Schule der CARRACCI.

833. Der heilige Franciscus im Todeskampfe.
Auf L. 6' 1½" h. 4' 3" br.

FACINI (Pietro).

834. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Jesuskinde; Sta. Barbara, Apollonia und St. Hieronymus umgeben die Gruppe.
Auf L. 1' h. 9" br.

AMERIGHI (Michel Angelo), gen. da CARRAVAGGIO.

835. Eine Wachtstube mit Kriegern; der grössere Theil spielt Karten, andere sehen zu.
Auf L. 6' h. 8' 4" br.

ALBANO (Francesco).

836. Im Vorgrunde einer Landschaft ruhen Venus und Vulkan. Liebesgötter üben sich im Schiessen vor ihnen. Auf L. 4' 11" h. 6' 5½" br.

FRANCESCHINI (Marco Antonio).

837. Die Geburt des Adonis.
Auf K. 1' 8½" h. 2' 5½" br.

CRESPI (Giuseppe Maria), gen. lo SPAGNOLO di Bologna.

838. Der heilige Joseph mit dem Zweige und einem Buch. Oval, auf H. 3' 1" h. 1' 7" br.

839. Eine Anbetung der Hirten.
Auf K. 1' 11" h. 2' 3" br.

840. Maria mit dem göttlichen Kinde und dem kleinen heiligen Johannes. Auf L. 10" h. 8" br.

VIANI (Maria).

841. Venus liegt auf einem blauen Kissen; am Rande desselben sitzt Amor. Auf K. 1' h. 1' 3½" br.

Fünfte Wand.

Fortsetzung der bolognesischen Schule.

FONTANA (Prospero).

842. Jesus an der Brust seiner Mutter, dabei Joseph, die heilige Cäcilie und Catharina.
Auf H. 2' 3" h. und br.

SAMMACCHINI (Horazio).

843. Maria mit dem Kinde, welchem der kleine Johannes einen Apfel reicht. Dahinter der heilige Joseph und zur Seite die heilige knieende Catharina.
Auf H. 3' 4½" h. 2' 9" br.

CARRACCI (Lodovico).

844. Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf H. 2' 6" h. 1' 9" br.

SABBATINI (Lorenzo) da Bologna.

845. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Christuskinde. Auf H. 3' 5" h. 2' 7" br.

CARRACCI (Annibale).

846. Die Himmelfahrt der Jungfrau Maria.
Auf L. 13' 6" h. 8' 8" br.

847. Maria mit dem Christuskind, welchem der kleine Johannes eine Schwalbe bringt.
Auf L. 3' 7" h. 3' 3" br.

Aus der Schule der CARRACCI.

848. Brustbild des Apostels Paulus.
Auf L. 2' 3½" h. 1' 9" br.

849. Brustbild des Apostels Petrus.
Auf L. 2' 4" h. 1' 9" br.

SCHIDONE (Bartolomeo).

850. Maria mit dem Kinde, dem kleinen Johannes und dem heiligen Joseph.
Auf L. 6' 4" h. 4' 1" br.

851. Eine Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 1' 5½" h. 1' 10" br.

AMERIGI, AMERIGHI (Michel Angelo), gen. da CARRAVAGGIO.

852. Ein junger Krieger wird von zwei Gaunern im Kartenspiel betrogen, indem einer derselben eine falsche Karte hinter seinem Rücken hervorzieht.
Auf L. 4' 10" h. 4' 4" br.

SPADA (Lionello).

853. Christus mit der Dornenkrone.
Auf L. 2' 10" h. 2' br.

TIARINI (Alessandro).

854. Medor schreibt den Namen seiner Geliebten, Angelica, auf die Einfassung eines Brunnens.
Auf L. 3' 8" h. 4' 11" br.

TORRE (Flaminio).

855. Maria zeigt dem kleinen Johannes das schlafende Jesuskind; dabei Joseph.
Auf L. 3' 8" h. 3' 2" br.

ALBANO (Francesco).

856. Engel knieen um das neugeborene Jesuskind; Joseph veranlasst die Hirten, näher zu treten. Musicirende Engel in einer Glorie.
Auf L. 1' 3" h. 1' 6" br.

857. Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 2' 4½" h. 2' 10" br.

BARBIERI (J. Francesco), gen. GUERCINO da CENTO.

858. Maria mit dem Kind auf dem Schoosse; zur Seite Joseph mit einem offenen Buche.
Auf L. 4' h. 5' br.

Alte Copie nach GUERCINO.

859. Dido's Tod. Auf H. 3' 4" h. 4' 6½" br.

Copie nach ZAMPIERI (Domenico), gen. il DOMINICHINO.

860. Der trunkene Loth mit seinen Töchtern.
Auf L. 4' 1½" h. 5' 3" br.

TRIVA (Antonio).

861. Amor, Venus, welche sich gebadet, die Füsse trocknend; nebenbei ein Satyr.
Auf L. 6' 9" h. 5' 10" br.

ZANCHI (Antonio).

862. Rebecca empfängt die von Jacob gesandten Geschenke. Auf L. 5' 3" h. 7' 8" br.

Dal SOLE (Giuseppe).

863. Hercules hat seine Keule mit dem Rocken und der Spindel seiner Geliebten, Iole, vertauscht.
Auf L. 3' ½" h. 2' 4" br.

CRESPI (Giuseppe Maria), gen. lo SPAGNOLO di Bologna.

864. Der mit Dornen gekrönte Heiland zwischen Kriegsknechten, welche ihm den Purpurmantel umhängen. Auf L. 3 h. 2' 5" br.

Vierte Abtheilung.

D. d.

ZIMMER DES GUIDO.

FONTANA (LAVINIA).

865. Eine heilige Familie. Auf H. 1‘ 4½“ h. 1‘ br.

CARRACCI (ANNIBALE).

866. Brustbild des Heilandes.
Auf H. 1‘ 10½“ h. 1‘ 5½“ br.

FACINI (PIETRO).

867. Maria mit dem Kinde, welches eine heilige Frau liebkost; dabei der heilige Franciscus, Joseph und der kleine Johannes. Auf K. 1‘ 5“ h. 1‘ br.

AMERIGI (MICHEL ANGELO), gen. DA CARRAVAGGIO.

868. Der heilige Sebastian.
Auf L. 4‘ 5½“ h. 3‘ 6“ br.

869. Petrus verleugnet seinen Herrn vor den Wächtern des Hohenpriesters im Palaste des Caïphas.
Auf L. 4‘ 6“ h. 8‘ 2½“ br.

RENI (GUIDO).

870. Das Kind Jesus liegt schlafend vor seiner es verehrenden Mutter.
Oval, auf L. 2‘ 3¼“ h. 3‘ 2“ br.

871. Bachus, als Kind, an eine Tonne gelehnt, trinkt Wein aus einer Flasche.
Auf L. 2‘ 6½“ h. 1‘ 11¼“ br.

872. Der duldende Mittler mit der Dornenkrone; in seinen gebundenen Händen hält er ein Rohr.
Auf K. 2‘ 8“ h. 2‘ 1“ br.

873. Der Heiland erscheint nach seiner Auferstehung der vor ihm knieenden Maria; dahinter der heilige Borromäus, ein Engel, Adam und Eva.
Auf L. 11' 6" h. 7' 1" br.

874. Der duldende Erlöser mit der Dornenkrone, den Blick himmelwärts gerichtet.
Auf L. 2' 8" h. 2' 3½" br.

875. Venus auf einem Ruhebette reicht dem ihr zur Seite stehenden Amor einen Pfeil.
Auf L. 5' 4" h. 6' 8" br.

876. Ninus und Semiramis.
Auf L. 10' 4" h. 7' 8" br.

877. Der heilige Hieronymus, ein Kreuzbild und in der rechten Hand einen Stein gegen seine Brust haltend. Auf H. 2' 7" h. 2' 4" br.

878. Christuskopf mit der Dornenkrone.
(Oval.) Auf H. 1' 9" h. 1' br.

879. Die Heiligen Hieronymus, Crispus und Crispinianus vor einem Thron, auf welchem Maria mit dem Kinde sitzt. Auf L. 11' 4" h. 7' 7" br.

Copie nach Guido RENI.

880. David mit dem Haupte des Goliath.
Auf L. 8' 3" h. 5' 4" br.

881. Zweite Copie desselben Gemäldes, angeblich von PRETE GENOVESE. Auf L. V. Gr.

SPADA (Lionello).

882. David mit dem Schwert und Haupte Goliath's.
Auf L. 3' 4" h. 4' 10" br.

883. Cupido mit einem Leoparden. V. Gr.

DANEDI (Giuseppe), gen. MONTALTI.

884. Der heilige Antonius von Padua liebkost das vor ihm auf einem Tische stehende Jesuskind.

Auf L. 3' 1" h. 2' 8" br.

TORRE (Flaminio).

885. Die heilige Apollonia; ein Henker bereitet sich, ihr die Zähne auszubrechen.

Auf H. 1' 6" h. 1' 2" br.

ALBANO (Francesco).

886. Ein Engel verstösst Adam und Eva aus Eden.

Auf L. 3' 4" h. 4' 1" br.

887. Eine heilige Familie.

Auf K. 2' 4½" h. 1' 10" br.

888. Liebesgötter tanzen um Amor's Bildsäule. In der Ferne entführt Pluto Proserpina.

Auf K. 2' 7" h. 3' 6" br.

889. Die Erschaffung der Eva.

Rund, auf L. 2' 5" h. u. br.

890. Diana mit ihren Nymphen am Quell unter einer Felsengrotte. In der Ferne der fliehende Actäon.

Auf L. 2' 9" h. 3' 6" br.

891. Venus, auf einer Muschel von Delphinen gezogen; Amor liegt in ihrem Schoose.

Auf L. 7' 7" h. 4' 5" br.

892. Galathea, von Amorinnen umgeben, sitzt auf einem von Delphinen gezogenen Muschelwagen.

Auf L. 6' 7" h. 4' 5" br.

PASSAROTTI (Bartolomeo).

893. Der Künstler selbst mit seiner Familie.

Auf L. 3' 8" h. 4' 11½" br.

ZAMPIERI (Domenico), gen. il DOMINICHINO.

893 a. Die unter dem Namen „Charitas" bekannte Darstellung mütterlicher Liebe.

Auf L. 4' 3" h. 7' br.

LANFRANCO (Giovanni).

894. Petrus liegt in tiefer Reue über die Verleugnung seines Herrn auf den Knieen.
Auf L. 5' 6" h. 4' 1" br.

895. Vier alte Zauberer mit grauen Haaren und Bärten. Auf L. 3' 5" h. 4' 2" br.

GESSI (Francesco).

896. Magdalena mit einem Kreuzbilde in der Hand.
Auf L. 2' 8" h. 2' 3" br.

BARBIERI (Francesco), gen. GUERCINO.

897. Venus findet den entseelten Körper ihres geliebten Adonis. Auf L. 7' 5" h. 9' 6" br.

898. Die Geburt des Adonis. Auf L. V. Gr.

899. Venus wirft sich klagend über den Leichnam des Adonis. Amor führt den Mörder ihres Geliebten bei dem Ohre herbei. Auf L. 7' 4" h. 8' 10" br.

900. Cephalus sitzt weinend bei der Leiche der Procris. Auf L. V. Gr.

901. Der Evangelist Matthäus.
Auf L. 3' 1" h. 2' 5½" br.

902. Der Evangelist Marcus. }
903. Der Evangelist Lucas. } Auf L. V. Gr.

904. Der Evangelist Johannes. Auf H. V. Gr.

905. Die sterbende Clorinde in den Armen ihres Vaters, welcher dem Silvio ihre Wunde zeigt.
Auf L. 8' 7" h. 10' 5" br.

906. Loth zwischen seinen beiden Töchtern.
Auf L. 6' 3" h. 7' 11" br.

907. Diana. Auf L. 3' 5½" h. 4' 8" br.

908. Der Königin Semiramis meldet ein Bote den Ausbruch eines Aufruhrs in Babylon.
Auf L. 4' 6½" h. 3' 8" br.

909. Die heilige Veronica.
Auf L. 2‘ 7“ h. 2‘ 3“ br

CAIRO (Francesco).

910. Venus, einen Pfeil in der Hand, kniet auf einem Ruhebette. Auf K. 1‘ 5“ h. 11½“ br.

RICCI (Pietro), gen. LUCCHESE.

911. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Christuskinde. Auf L. 5‘ h. 7‘ br.

CANLASSI (Guido), gen. CAGNACCI.

912. Die büssende Magdalena.
Auf L. 2‘ 8“ h. 2‘ 7½“ br.

CANTARINI (Simone), gen. da PESARO.

913. Joseph entflieht dem Weibe Potiphar's.
Auf L. 4‘ 10½“ h. 6‘ 6“ br.

MOLA (Francesco).

914. Die sterbende Lucretia.
Auf L. 1‘ 9“ h. 2‘ 3“ br.

915. Die Leiche Leander's wird an's Ufer getragen; Hero eilt jammernd herbei.
Auf L. 3‘ 11½“ h. 5‘ 8“ br.

CIGNANI (Carlo).

916. Joseph entwindet sich der Umarmung der Potiphar. Auf L. 3‘ 6“ h. u. br.

GENNARI (Benedetto).

917. Eine jugendliche Frau, mit Pinsel und Palette in der Hand, vor dem Gemälde eines schlafenden Amors, dessen Zeichnung ein neben ihr sitzender Alter hält. Auf L. 8‘ 3“ h. 6‘ 5“ br.

FRANCESCHINI (Marco Antonio).

918. Die büssende Magdalena im tiefsten Schmerze, von einigen sie tröstenden Frauen umgeben.
Auf L. 8‘ 7“ h. 6‘ 1“ br.

PAGANI (PAOLO).

919. Die büssende Magdalena sitzt in einer Felsengrotte und hält ein Kreuz in ihren Händen, welches sie mit Inbrunst küsst. Auf L. 4' ½" h. 5' 3½" br.

Aus der Schule der CARRACCI.

920. Die letzten Lebensaugenblicke des heiligen Franciscus. Auf H. 1' 6½" h. 1' 3½" br.

Wahrscheinlich GUERCINO.

921. Derselbe Gegenstand. Auf L. 5' 10" h. 4' 7" br.

Fünfte Abtheilung.

E. e.

ZIMMER DER NEAPOLITANER.

AMERIGI (MICHEL ANGELO), gen. DA CARRAVAGGIO.

922. Zwei junge Frauenzimmer spielen mit einem Manne Karten. Auf L. 4' 4" h. 6' 1" br.

STANZIONI (MASSIMO) CAVALIERE.

923. Eine weibliche Gestalt, die Astronomie oder höhere Naturwissenschaft vorstellend. Auf L. 5' h. 4' 3" br.

RIBERA (JUSEPE DE), gen. LO SPAGNOLETTO.

924. Der Einsiedler Paulus mit einem Kreuze in der Hand. Auf H. 2' 9" h. 2' 3" br.

925. Der heilige Hieronymus, in der Rechten einen Todtenkopf haltend. Auf H. V. Gr.

926. Ein Engel erscheint dem büssenden Franz von Assisi, welcher mit blossem Leibe auf Dornen liegt. Auf L. 6' h. 8' br.

927. Die heilige Maria aus Aegypten kniet betend vor ihrem Grabe. Ein Engel hält das Ende ihres Gewandes. Auf L. 7' 1" h. 5' 4" br.

928. Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. Auf L. 6' h. 8' br.

929. Jacob hütet Laban's Schafe. Auf L. 6' 2" h. 9' 10½" br.

930. Diogenes mit der Laterne. Auf L. 2' 9" h. 2' 2" br.

931. Ein Weltweiser in ernstem Nachdenken über wissenschaftliche Gegenstände. Auf L. 3' 5" h. 2' 7" br.

932. Die Marter des heiligen Bartholomäus. (Ihm ward lebend die Haut vom Körper gelöst.) Auf L. 5' 3" h. 6' 10" br.

933. Der Einsiedler Paulus betend mit einem Rosenkranz in der Hand; vor ihm liegt ein Todtenkopf. Auf L. 7' 2" h. 5' 4" br.

934. Die Marter des heiligen Laurentius. V. Gr.

VACCARO (Andrea).

935. Christus erscheint nach seiner Auferstehung der vor ihm knieenden Maria. Im Hintergrunde Johannes der Täufer, Adam, Eva und die Erzväter. Auf L. 8' 6" h. 9' br.

ROSA (Salvator).

936. Ein Seesturm bei nächtlichem Dunkel. Auf L. 2' 6" h. 3' 11" br.

GIORDANO (Luca).

937. Der sterbende Seneca. Auf L. 5' 5" h. 8' br.

938. Abraham verstösst die Hagar mit ihrem Sohne Ismaël. Auf L. 5' 4" h. 7' 8" br.

939. Lucretia liegt auf einem Bette und strebt den sich ihr nähernden Tarquinius abzuwehren. Auf L. 4' 10" h. 6' 6" br.

940. David mit dem vor ihm liegenden Haupte Goliath's. Auf L. 3' 7½" h. 4' 6" br.

941. Perseus, mit dem Haupt der Medusa, gegen den eifersüchtigen Phineus und dessen Gefährten kämpfend. Auf L. 9' 1" h. 12' 10" br.

942. Abraham's Knecht überreicht Rebecca die von seinem Herrn für sie bestimmten Geschenke. Auf L. 5' 2" h. 4' 5" br.

943. Bachus findet die schlafende Ariadne am Ufer des Meeres. Auf L. 6' 6" h. 8' 2" br.

944. Der heilige Sebastian; vor ihm kniet Irene, welche mit einem Tuche seinen blutigen Körper reinigt. Auf L. 7' 1" h. 5' 4" br.

945. Rahel findet Jacob am Brunnen, dessen Deckel er abhebt, damit sie ihre Heerde tränken könne. Auf L. 7' 2" h. 8' 2" br.

946. Der Raub der Sabinerinnen. Auf L. V. Gr.

947. Hercules an der Seite der Omphale. Auf L. 8' 3" h. 10' 1" br.

948. Susanna, im Begriff in's Bad zu steigen, wird von den beiden Alten überrascht. Auf L. 5' 11" h. 8' 5" br.

PRETI (Mattia), gen. il Cavaliere Calabrese.

949. Die Marter des heiligen Bartholomäus.
Auf L. 7' 1" h. 5' 4" br.

950. Thomas, welcher seine Finger in die Wundmale des Heilandes legt. Auf H. 5' 2½" h. 7' 1" br.

951. Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse.
Auf L. 7' 3" h. 9' 7" br.

SOLIMENA (Francesco).

952. Die Königin Sophonisbe empfängt das Gefäss, worin ihr der Gemahl, Syphax, nach einer gegen Massinissa verlorenen Schlacht, Gift sandte.
Auf L. 6' 4" h. 8' br.

953. Einem jungen Hirten erscheinen zwei auf Wolken sitzende Göttinnen. Auf L. 6' 4" h. 8' 1" br.

954. Maria mit dem Kind und dem heiligen Franciscus de Paula; daneben ein Engel mit einem Knaben.
Auf L. 3' 5" h. u. br.

955. Der Raub der Hippodamia.
Auf L. 4' 2" h. 4' 4" br.

956. Maria in tiefer Betrübniss, ihre Hände gefaltet, den Blick gen Himmel gerichtet.
Auf L. 1' 10½" h. 1' 6" br.

CONCA (Bastiano).

957. Herodes lässt die drei Weisen aus dem Morgenlande vor sich erscheinen, um den Zweck ihrer Reise nach Bethlehem zu erforschen.
Auf L. 9' 3" h. 16' 5" br.

Die Rückwände und Pfeiler der vorhergehenden Abtheilungen.

I.

GIORDANO (Luca).

958. Die Schlacht der Israëliten mit den Amalekitern.
Auf L. 6' 4" h. 8' 2" br.

959. Bachus mit seinem Gefolge, in Begleitung aller olympischen Götter, erscheint der Ariadne.
Auf L. 9' 4" h. 6' 2" br.

SOLIMENA (Francesco).

960. Der Kampf der Lapithen mit den Centauren.
Auf L. 6' 7" h. 9' 11" br.

GIORDANO (Luca).

961. Die büssende Magdalena.
Auf L. 3' 8" h. 4' 5" br.

962. Maria mit dem Christuskinde.
Auf L. 2' 8" h. 2' 3" br.

963. Brustbild eines jungen Mannes; er deutet auf einen vor ihm liegenden Todtenkopf.
Auf L. 2' 7" h. 2' 2" br.

964. Der Todeskampf des heiligen Franciscus.
Auf L. 3' 6" h. u. br.

PACCIA (Pietro).

965. Copie nach Nr. 954.
Auf H. 2' 8½" h. 1' 4½" br.

Unbekannt. Aus SOLIMENA'S Schule.

966. Brustbild der Maria.
Auf L. 1' 9" h. 1' 3" br.

III.

CRESPI (Giuseppe Maria), gen. lo SPAGNOLO di Bologna.

967. Das Sacrament der Ehe.
968. Die Priesterweihe.
969. Die letzte Oelung.

Auf L. 4' 6" h. 3' 4" br.

Schule des DOMENICHINO.

970. Der heil. Sebastian. Auf H. 4' 11" h. 3' 6" br.

IV.

CRESPI (Giuseppe Maria).

971. Das Sacrament der Firmelung.
972. Das Sacrament der Beichte.
973. Das Sacrament des Abendmahls.

Auf L. 4' 6" h. 3' 4" br.

V.

CRESPI (Giuseppe Maria).

974. Das Sacrament der Taufe. Auf L. V. Gr.

GHISLANDI (Victor).

975. Copie nach Rembrandt's eigenem Bildniss.
Auf L. 2' 7" h. 2' br.

ALBANI (Francesco).

976. Diana mit ihren Nymphen; ein Gewand deckt ihre Seite vor den Blicken des fliehenden Actäon. (Die weiblichen Figuren sind von Dietrich übermalt.)
Auf L. 2' 7½" h. 3' 6" br.

GIORDANO (Luca).

977. Loth mit seinen beiden Töchtern.
Auf L. 4' 4" h. 7' 2½" br.

978. Ein nächtliches Gefecht.
Auf L. 6' 4" h. 8' 2" br.

GHISOLFI (Giovanni).

979. Ueberreste verfallener Prachtgebäude.
Auf L. 3' 7" h. 4' 10" br.

RICCI (Marco).

980. Eine Winterlandschaft. Auf L. 3' 6" h. 5' 2" br.

981. Eine gebirgige Landschaft, durch einen Bach bewässert. Auf L. 3' 6" h. 4' 6" br.

Bolognesische Schule.

982. Eine Kreuzabnahme. Auf L. 2' 4" h. 1' 6½" br.

BISCAINO (Bartolomeo).

983. Die Beschneidung Christi. Auf L. 2' 11½" h. 2' 1" br.

VI.

RICCI (Marco).

984. Landschaft mit fernen Gebirgen und Gebäuden. Im Vorgrund eine Baumgruppe, daneben ein schlafender Hirt. Auf L. 4' 6" h. 4' 7" br.

985. Landschaft, in deren Vorgrund ein grosser Springbrunnen; entfernter ein Kalkofen. Auf L. 4' 5" h. u. br.

GHISOLFI (Giovanni).

986. Die Ruinen von Carthago. Marius sitzt unter mehreren seiner Gefährten auf einem Steine. Auf L. 4' 3" h. 5' 11" br.

PIPPI (Giulio), gen. Giulio ROMANO.

987. Marsyas will Apollo, welcher die Heerde des Admetes weidet, im Gebrauch der Rohrpfeife belehren. Auf H. 8' 10" h. 6' 6" br.

VII.

VECCHIA (Pietro della).

988. Wahrsagerscene. Auf H. 7½' h. 7' 11½" br.

GHISOLFI (Giovanni).

989. Schiffe und dabei beschäftigte Menschen in einem Seehafen. Auf H. 4' 2" h. 5' 11" br.

RICCI (Marco).

990. Flache Gegend; im Mittelgrunde eine Stadt, zu welcher eine Brücke führt.

Auf L. 5' 6½" h. 5' 5" br.

CARPIONE (Giulio).

991. Bachus und Ariadne mit ihrem Gefolge.

Auf L. 4' 7" h. 5' 5" br.

992. Faunen und Bachanten haben sich unter einem Baum gelagert; eine Bachantin und ein Faun tanzen.

Auf L. 4' h. 5' 3" br.

Aus der Schule des Pietro LIBERI.

993. Nymphe in den Armen eines Satyrs.

Auf L. 4' 1" h. 5' 3½" br.

Unbekannt.

994. Der Erzengel Michael.

Auf L. 3' 8" h. 2' 8" br.

MARATTI (Carlo).

995. Maria betrachtet das vor ihr liegende Jesuskind; dabei der kleine Johannes.

Auf L. 1' 6¾" h. 1' 3" br.

Unbekannt.

996. Maria mit dem Kind auf dem Schoosse, dabei die heilige Anna. Auf H. 1' 8½" h. 1' 4½" br.

TREVISANI (Francesco).

997. Eine heilige Familie.

Auf H. 1' 4½" h. 1' 1" br.

VIII.

PIAZETTA (Giov. Battista).

998. Ein Fahnenträger. Auf L. 3' 1" h. 2' 6" br.

Venezianische Schule.

999. Venus auf weissen Linnen hinter einem rothen Vorhange liegend. Auf L. 2' 2" h. 2' 7" br.

ROTARI (Pietro).

1000. St. Jacobus mit einem Stabe in der Hand. Auf L. 1' 10½" h. 1' 6½" br.

TIZIAN (Caspar).

1001. Ein Maler malt ein Portrait nach dem Leben. (Carricatur.) Auf L. 3' h. 2' 7" br.

Unbekannt.

1002. Ein Mann in braunem Gewande, vor ihm Geld auf dem Tische. Auf L. 2' 7½" h. 2' br.

Von Ernst DIETRICH nach Francesco da PONTE, gen. BASSANO.

1003. Ein Mann, eine Frau und ein Knabe füttern Schafe. Auf L. 1' 1" h. 1' 6¾" br.

FASSOLO (Giov. Antonio).

1004. Christi Einzug in Jerusalem. Auf L. 1' 11½" h. 3' 5½" br.

1005. Die Anbetung der Könige. V. Gr.

RICCI (Marco).

1006. Landschaft; im Mittelgrunde ein Thurm, dabei eine Brücke, die über einen Fluss führt. Auf L. 3' 5½" h. 4' 8" br.

MAGNASCO (Alessandro), gen. ALESSANDRINO.

1007. Das Refectorium eines Capuzinerklosters. Auf L. 3' 2" h. 2' 7" br.

RICCI (Marco).

1008. Landschaft, in deren Vordergrund der heilige Hieronymus an einem Felsblocke sitzt. Auf L. 5' h. 3' 9" br.

1009. Landschaft; die büssende Magdalena liegt im Vorgrund an einem Felsblocke. Auf L. V. Gr.

Copie nach TIZIAN.

1010. Christus mit den Jüngern zu Emmaus. Auf L. 6' h. 5' 8" br.

Venezianische Schule.

1011. Venus. Auf L. 4' 9" h. 7' 2" br.

IX.

1012. Eine heilige Familie.
Auf L. 3' 9" h. 3' 6" br.

CALIARI (Carletto).

1013. Leda mit dem Schwane.
Auf L. 3' 9" h. 3' 3" br.

Schule des Paolo VERONESE.

1014. Diana und Actäon. Auf L. 2' 9" h. 2' 6" br.

CALIARI (Carletto).

1015. Die Taufe Christi. Auf L. 3' 8½" h. 3' 7" br.

MAGNASCO (Alessandro), gen. ALESSANDRINO.

1016. Nonnen im Chor. Auf L. 3' 2" h. 2' 7" br.

X.

Unbekannt. Aus der venezianischen Schule.

1017. Die Anbetung der Weisen.
Auf H. 3' 8" h. 2' 8" br.

1018. Ein Mann in schwarzer Kleidung, angeblich Giorgione. Auf H. 3' 2½" h. 2' 7" br.

TORRE (Flaminio).

1019. Copie des Gemäldes von TIZIAN Nr. 631.
In der Grösse des Originals, auf H.

Unbekannt.

1019a. Loth mit seinen Töchtern.

Von hier in die Abtheilung D. der äusseren Galerie zurückgekehrt, findet man rechts den Eingang in die der inneren Galerie zugetheilte sechste Abtheilung F. f.

Sechste Abtheilung.

F. f.

SAAL DES RAFAEL,

enthaltend Rafael und seine Schule, die späteren römischen Meister, die florentinischen Meister, Correggio und seine Nachahmer.

RAFAEL UND SEINE SCHULE; DIE SPÄTEREN RÖMISCHEN MEISTER.

RAFAEL (Sanzio d'Urbino.)

1020. Die Jungfrau Maria, mit dem Christuskinde in den Armen, erscheint, auf einer Wolke schwebend, dem rechts neben ihr knieenden heiligen Sixtus, links der heiligen Barbara. Unter den Wolken zwei Engelsknaben. Den Hintergrund zwischen zwei grünen Vorhängen bilden unzählige Engelsköpfe. Dieses Gemälde ist unter dem Namen „Madonna di San Sisto" bekannt.

Auf L. 9' 3" h. 7' br.

Copie nach RAFAEL, angeblich von Giulio ROMANO.

1021. Die heilige Cäcilia. Auf den Gesang eines über ihr schwebenden Engelchores hörend, lässt sie dabei die irdischen Tonwerkzeuge zertrümmern. Zu ihrer Seite der heilige Paulus und Geminianus, Magdalena und der Evangelist Johannes.

Auf L. 8' 3½" h. 5' 3" br.

Unbekannt. Von einem Schüler RAFAEL's unter dessen Beihülfe gemalt.

1022. Copie des unter dem Namen „Madonna della Sedia" bekannten Bildes.
In runder Form, auf H. 2' 4½" h. u. br.

GAROFALO (Benvenuto), gen. TISIO.

1023. Die Hochzeitsfeier des Bachus und der Ariadne Nach einer Zeichnung Rafael's.
Auf L. 7' 4" h. 11' 1" br.

MANDER (Carl van).

1024. Copie nach RAFAEL, bekannt unter dem Namen: „la belle Jardinière".
Auf L. 4' 4" h. 2' 11" br.

MENGS (Anton Rafael). Copie nach RAFAEL.

1025. Der Prophet Jesaias.
Auf L. 8' 9" h. 5' 6" br.

Angeblich RAYMONDI (Marcantonio), nach RAFAEL'S Erfindung und Zeichnung.

1026. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande.
Auf H. 2' 7" h. 2' 2" br.

Copie nach RAFAEL, von einem unbekannten Meister.

1027. Die Anbetung der Hirten.
Auf L. 3' 5" h. 4' br.

PENNI (Giov. Francesco), gen. il FATTORE, angeblich.

1028. Der Erzengel Michael stürzt den Satan in den Flammenpfuhl. Auf L. 7' 4" h. 4' 4" br.

1029. Der heilige Georg im Kampf mit dem Lindwurme. In einiger Entfernung kniet betend die Prinzessin Cleodelinde. Auf L. V. Gr.

CALDARA (Polydoro), gen. da CARRAVAGGIO.

1030. Eisenblechschild von runder Form, worauf ein Gefecht römischer Reiter Grau in Grau gemalt ist.
1' 9" h. u. br.

PIPPI (Giul.), gen. Giulio ROMANO.

1031. Eine heilige Familie, genannt „die Maria mit dem Becken“. Auf H. 5' 8½" h. 4' 3" br.

1032. Simson mit dem Eselskinnbacken im Kampfe mit den Philistern. Auf L. 5' 6" h. 7' 3" br.

GIMIGNANO (Vincenzio da San).

1033. Die heilige Jungfrau hält auf ihrem Schoosse das Jesuskind, welches den kleinen Johannes küsst.
Auf H. 1' 10" h. 1' 4½" br.

RAMENGHI (Bartolomeo), BAGNACAVALLO genannt.

1034. Maria mit dem Kinde, von Wolken getragen. Unter ihr stehen die Heiligen Geminianus, Petrus, Paulus und Antonius von Padua.
Auf H. 8' 10½" h. 7' 4" br.

Aus RAFAEL'S Schule.

1035. Maria, das Jesuskind, welches mit dem kleinen Johannes zugleich eine Papierrolle hält, auf dem Schoosse. Runde Form, auf H. 3' 1" h. u. br.

CESARI (Giuseppe), gen. il Cavaliere d'ARPINO.

1036. Eine Römerschlacht.
Auf L. 9' 2" h. 14' 11" br.

FETI (Domenico) *).

1037. Der heilige Sebastian.
Auf L. 6' 2" h. 3' 10" br.

---

*) Man hat geglaubt, eins der Gemälde dieses Meisters, als eines gebornen Römers, hier aufnehmen zu müssen, während man seine übrigen Gemälde der VENEZIANISCHEN SCHULE, als wohin sie nach ihrer Richtung gehören, zugetheilt hat.

BERETTINI (Pietro), gen. Pietro da Cortona.

1038. Mercur mahnt Aeneas, seine Abfahrt von Carthago zu beschleunigen. Auf L. 9' h. 14' 9" br.

CERQUOZZI (Michel Angelo), genannt della BATTAGLIE.

1039. Eine Kriegsscene. Auf L. 2' 2" h. 2' 8" br.

SALVI (Giovanni Battista), gen. SASSOFERRATO.

1040. Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind auf dem Arme, umgeben von Cherubimköpfen. Auf L. 2' 8" h. 3' 6" br.

1041. Maria in betender Stellung. Auf L. 1' 9" h. 1' 4½" br.

1042. Maria mit dem Ausdruck innigster Liebe, neigt sich über das an ihrer Brust schlummernde Kind. Auf L. 1' 8" h. 1' 4½" br.

BRANDI (Giacinto).

1043. Dädalus setzt dem Icarus Flügel an. Auf L. 6' 2" h. 5' br.

MARATTI (Carlo).

1044. Maria mit dem Jesuskinde, welches auf Stroh in der Krippe ruht. Oben schweben drei Cherubimköpfchen. Auf L. 3' 6" h. 2' 8" br.

1045. Maria mit dem schlafenden Christuskinde. Auf L. 1' 7" h. 1' 2½" br.

FERRI (Ciro).

1046. Die sterbende Dido auf dem Scheiterhaufen. Auf L. 8' 3" h. 5' 10" br.

ROSSI (Pasquale), gen. PASQUALINO.

1047. Eine Anbetung der Hirten. Auf L. 11" h. 1' 2" br.

BATTONI (Pompejo Girolamo).

1048. Johannes der Täufer, die Ankunft des in der Ferne wandelnden Heilandes verkündend.
Auf L. 4' 3" h. 6' 7" br.

1049. Die büssende Magdalena liegt in einer Felsenhöhle und liest in einem Buche. Auf L. V. Gr.

1050. Die drei bildenden Künste: Malerei, Bildhauerei und Baukunst. Auf L. 3' 7" h. 2' 6" br.

FLORENTINER MEISTER.

Da VINCI (Leonardo).

1051. Bildniss eines bejahrten reichgekleideten Mannes, Dolch und Handschuhe in den Händen. In neuerer Zeit wird dies Gemälde dem jüngeren Holbein zugeschrieben und für das Bild des Morett, Goldschmidt Heinrich's VIII., gehalten.
Auf L. 3' 3" h. 2' 8" br.

Aus der Schule des Leonardo da VINCI.

1052. Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers.
Auf H. 3' 8" h. 2' 4" br.

RICCIARELLI (Daniele), gen. da VOLTERRA. Nach Michel Angelo BUONAROTTI.

1053. Eine heilige Familie. Auf K. 9" h. 7" br.

Von einem niederländischen Meister. Nach Michel Angelo BUONAROTTI.

1054. Leda mit dem Schwane *).
Auf L. 4' 5" h. 6' 6" br.

*) Copie des Bildes, welches Desnoyers, Minister Ludwig's XIII., verbrennen liess.

Aus der Schule des BUONAROTTI.

1055. Ein Mann, an einen Baumstamm gekettet, leidet den Feuertod. Auf L. 6' 7" h. 3' 3" br.

VASARI (GIORGIO), der Jüngere.

1056. Maria mit dem Leichnam Christi auf ihrem Schoosse; in den Ecken die vier Evangelisten.
Auf H. 1' 5" h. 1' br.

VANNUCCHI (ANDREA), gen. DEL SARTO.

1057. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Christuskinde in Gegenwart der heiligen Margaretha.
Auf H. 1' 11" h. 4' 4" br.

1058. Das Opfer Abraham's.
Auf H. 7' 7" h. 5' 8" br.

Angeblich von demselben.

1059. Eine heilige Familie. Auf L. 5' 2" h. 7' br.

BIGIO (FRANCIA).

1060. Darstellung einiger Momente aus der bekannten Geschichte des David und Urias. David belauscht Bathseba im Bade, während Urias auf der Ballustrade seines Hauses schlummert; dann Urias und David beim Mahle. Zuletzt Absendung Uria's mit dem Briefe.
Auf H. 3' 1" h. 6' 2" br.

UBERTINI (FRANCESCO), gen. BACCHIACCA.

1061. Drei Thronbewerber werden von den Vornehmsten des Reichs veranlasst, nach dem Herzen des todten Königs, ihres Vaters, Pfeile zu schiessen. — In einem Blatt von Zasinger wird dieser Gegenstand in einem spätern Moment dargestellt und bei Bartsch irrig für den Tod des heiligen Sebastian und Irene's angegeben.
Auf H. 3' h. 6' 2" br.

NALDINI (Battista).

1062. Die Anbetung der Hirten.
Auf L. 1' 11" h. 2' 3" br.

1063. Die Anbetung der Weisen. Auf H. V. Gr.

VANNI (Francesco) da SIENA.

1064. Eine heilige Familie; der Hintergrund Landschaft.
Auf L. 4' 5" h. 3' 9" br.

Unbekannt.

1065. Die heilige Margaretha, um Hülfe gegen das sich ihr nähernde Ungeheuer flehend.
Auf L. 6' 2" h. 4' 2" br.

BRONZINO (Angelo).

1066. Moses, im Zorn über die Abgötterei seines Volks, wirft die Gesetztafeln zur Erde.
Auf H. 3' 11" h. 2' 4" br.

1067. Brustbild Cosmo's II., Herzogs von Florenz.
Auf H. 2' 1" h. 1' 7" br.

1068. Brustbild der Herzogin Eleonore, Gemahlin Cosmo's I., Herzogs von Florenz.
Auf H. 1' 4½" h. 1' br.

FICHERELLI (Felice), gen. Felice RIPOSO.

1069. Lucretia sträubt sich gegen Tarquinius, welcher mit einem gezückten Dolche ihrer Tugend droht.
Auf H. 4' 7¼" h. 6' 9¼" br.

PIGNONI (Simone).

1070. Die Gerechtigkeit mit Schwert und Waage.
Auf L. 3' 8" h. 2' 8" br.

DOLCE (Carlo).

1071. Die Tochter des Herodes trägt, sich abwendend, das Haupt Johannes des Täufers auf einer Schüssel.
Auf L. 3' 5" h. 2' 10" br.

1072. Die heilige Cäcilia auf der Orgel spielend.
Auf L. V. Gr.

Derselbe.

1073. Der Heiland, das Brod und den Wein segnend.
Auf L. 3' 1" h. 2' 11" br.

GABBIANI (Antonio).

1074. Christus am Tische des Pharisäers Simon.
Auf H. 3' 3" h. 4' 10½" br.

LUTTI (Benedetto).

1075. Christuskopf. Oval, auf L. 2' 7" h. 2' 2" br.

1076. Marienbild. Auf L. Vorige Form u. Gr.

CORREGGIO UND SEINE NACHAHMER.

ALLEGRI (Antonio), gen. CORREGGIO.

1077. Maria mit dem Kind segnet vom Thron herab den heiligen Franciscus; hinter ihm der heilige Antonius von Padua. Auf der andern Seite Johannes der Täufer und die heilige Catharina.
Auf H. 10' 4" h. 8' 6" br.

1078. Maria mit dem Kinde in einer Glorie, umgeben von Engeln, schwebt auf Wolken über dem heiligen Geminianus und Rochus. Zwischen den beiden ersten Heiligen ein Kind mit dem Modell einer Kirche.
Auf H. 9' 6" h. 5' 7" br.

1079. Die büssende Magdalena; sie liegt in einer Landschaft auf der Erde, in einem Buche lesend; an ihrer Seite das Salbengefäss. Auf K. 1' 1½" h. 1' 5¾" br.

1080. Die heilige Nacht. In einer Krippe liegt der neugeborne Heiland, von seiner Mutter umfasst. Zwei Hirten und eine Hirtin betrachten das Kind. Ueber der Gruppe schweben mehrere Engel; im Hintergrunde Joseph und einige Hirten.
Auf H. 9' 1" h. 6' 8" br.

1081. Die Jungfrau Maria mit dem Christuskind auf dem Throne; zu ihrer Rechten der heilige Geminianus und Johannes der Täufer, zur Linken der heilige Petrus der Märtyrer und der heilige Georg, mit dessen Waffen einige Kinder spielen.

Auf H. 10' 1" h. 6' 8" br.

1082. Bildniss eines Mannes mit einem Buche. (Er soll des Künstlers Arzt gewesen sein.)

Auf H. 2' 11" h. 2' 6" br.

Aus seiner Schule.

1082 a. Die heilige Margaretha.

Auf H. 2' 4½" h. 1' 10½" br.

Alte Copieen nach ANTONIO ALLEGRI, genannt CORREGGIO.

1083. Maria mit dem Christuskinde; im Hintergrund Joseph bei der Arbeit. Auf H. 1' 3" h. 11" br.

1084. Amor schnitzt seinen Bogen.

Auf L. 4' 10½" h. 2' 4" br.

Copie nach CORREGGIO (im Pariser Museum).

1085. Die Verlobung der heiligen Catharina mit dem Christuskinde; dabei der heilige Sebastian.

Auf L. 3' 6" h. u. br.

MAZZUOLI (FRANCESCO), gen. PARMEGIANINO.

1086. Der heilige Sebastian und der heilige Franciscus vor einem Throne, auf welchem Maria mit dem vor ihr stehenden Jesuskinde sitzt.

Auf H. 6' h. 3' 5" br.

1087. Maria schwebt mit ihrem Kinde über dem heiligen Stephanus und Johannes dem Täufer. Der Donatarius schmiegt sich dabei anbetend an das Knie des heiligen Stephanus.

Auf L. 8' 10" h. 5' 9" br.

1088. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde, welches die linke Hand auf einer Erdkugel ruhen lässt und mit der rechten eine Rose emporhält.

Auf H. 4' 3" h. 3' 2" br.

1089. Ganymed, von Jupiter's Adler entführt.
Auf H. 2' 11" h. 5' 2½" br.

Aus der Schule des PARMEGIANINO.

1090. Maria sitzt, das Jesuskind auf dem Schoosse, in einer dunkeln Landschaft; neben ihr steht der kleine Johannes. Auf H. 2' 8" h. 1' 4" br.

MAZZUOLI (Girolamo).

1091. Der heilige Georg kniet vor der heiligen Jungfrau mit dem Kinde, welches ihm eine goldene Kette umhängt; rechts der kleine Johannes.
Auf L. 5' 3" h. 3' 7" br.

MAZZUOLI. Allegorisches Gemälde; wahrscheinlich von SICIOLANTE da Sermoneta.

1092. Ein Jüngling, am Rande eines Abgrunds auf einer Kugel stehend, hält in der rechten Hand ein Rasirmesser. Eine weibliche Gestalt, vielleicht das Sinnbild der Bedachtsamheit, steht hinter ihm.
Auf H. 7' 6" h. 4' br.

BAROCCIO, FEDERIGO (Federico).

1093. Hagar tränkt ihren Sohn Ismaël in der Wüste
Auf L. 1' 4½" h. 1' br.

1094. Die Himmelfahrt der Maria.
Auf L. 5' 1½" h. 3' 11" br.

1095. Maria mit dem Kinde erscheint den betenden Heiligen Franciscus und Dominicus.
Auf L. 5' 8" h. 4' 6" br.

1096. Der heilige Franciscus empfängt die Wundmale; im Vorgrund sitzt sein Gefährte.
Auf L. 2' 3½" h. 1' 7½" br.

1097. Magdalena betend am leeren Grabe Christi.
Auf H. 1' 11" h. 1' 6" br.

1098. Die Grablegung Christi.
Auf L. 4' 11" h. 1' 3" br.

Copie nach Sebastiano del PIOMBO.

1099. Die Geisselung Christi.
Auf H. 2' ½" h. 1' 6½" br.

Fünfte Abtheilung.

E.

Gemälde neuerer deutscher, besonders sächsischer Künstler, mit Einschluss der Werke böhmischer Meister, vom Anfang des 17ten Jahrhunderts bis in die neueste Zeit,

nach ihrer Zeitfolge verzeichnet.

Erste Wand.

SCRETA (Carl).

1100. Der Evangelist Matthäus.
Auf H. 2' 6" h. 3' 3" br.

1101. Der Evangelist Johannes. Auf H. V. Gr.

1102. Der heilige Gregorius; eine weisse Taube sitzt auf seiner Schulter. Auf H. 3' 5" h. 3' br.

1103. Der Apostel Paulus, in der linken Hand ein Buch haltend, deutet mit der rechten gen Himmel.
Auf H. V. Gr.

1104. Der heilige Hieronymus.
Auf H. 3' 5" h. 2' 5" br.

1105. Der heilige Ambrosius, mit der rechten Hand auf die Gesetztafeln deutend.
Auf H. 5' 6½" h. 2' 10" br.

1106. Der Evangelist Marcus.
Auf H. 2' 6" h. 3' 3" br.

1107. Der Evangelist Lucas. Auf H. V. Gr.

1108. Bildniss Bernhard's de Witte, gewesenen Priors von Malta. Auf L. 4' 5" h. 3' 2" br.

1109. Moses deutet mit der rechten Hand auf die Gesetztafeln. Auf H. 1' 9" h. 2' br.

KNUPFER (Nicolaus).

1110. Der Maler sitzt in einem Gartenzimmer an einem Tische, auf welchen seine Frau ihr Kind gestellt hat; beide singen aus einem Notenbuche.
Auf L. 1' 6" h. 1' 11½" br.

MATTHAEI (Friedrich).

1110a. Der Tod des atheniensischen Königs Kodrus. Skizze. Auf L. 15½" h. 22" br.

SCHOENFELD (Johann Heinrich).

1111. Kadmus erlegt den Drachen, welcher seine Gefährten tödtete. Auf L. 3' 5" h. 6' 6" br.

1112. Hamilcar lässt Hannibal, in Gegenwart der Karthager, den Römern unversöhnlichen Hass schwören. Auf L. V. Gr.

LINGELBACH (Johann).

1113. Mehrere Fahrzeuge in einem Hafen, den im Vorgrunde viele Menschen beleben.
Auf L. 3' 10" h. 3' 2" br.

LISZKA.

1114. Achillas überreicht Julius Cäsar das Haupt des Pompejus. Auf L. 8' 1" h. 12' 1" br.

HEISS (Johann).

1115. Der Auszug der Israëliten aus Aegypten.
Auf K. 3' 10" h. 7' 6" br.

POTASCH.

1116. Wassergeflügel auf einem Teiche.
Auf L. 5' h. 7' 5" br.

Unbekannt, wahrscheinlich von HEINZ.

1117. Loth mit seinen Töchtern.
Auf L. 1' 3½" h. 1' 1½" br.

ROOS (Philipp), gen. ROSA di TIVOLI.

1118. Eine Heerde Rinder, Schafe und Ziegen; der Hirt steht bei einem bepackten Pferde.
Auf L. 10' 4" h. 15' 2" br.

1119. Eine Heerde Vieh mit ihrem Hirten, der auf einem Schimmel reitet.
Auf L. 5' 5" h. 7' 10" br.

1120. Einiges Vieh liegt im Vorgrunde einer Landschaft, auf welcher man hier und da verfallene Mauern erblickt. Auf L. 3' 5½" h. 4' 9" br.

1121. In einer Landschaft eine Viehheerde mit ihrem Hirten. Auf L. 10' 4" h. 15' 5' br.

1122. Rinder, Schafe und Ziegen auf der Weide in einer Landschaft mit fernen Gebirgen.
Auf L. 5' 3" h. 7' 10" br.

LISMANN oder EISMANN.

1123. Verfallene Mauern und Gräber; im Vorgrunde liegt ein Boot am Ufer.
Auf H. 11¼" h. 1' 1" br.

1124. Gegenbild zu Vorigem.
Auf H. 1' 3½" h. 1' 1½" br.

AGRICOLA (Christian Ludwig).

1125. Im Vorgrund einer Landschaft ein grosser Felsblock, bei welchem reisende Muhamedaner ihre Andacht verrichten. Auf L. 3' 1½" h. 4' 2¾" br.

STRUDEL (Peter von), Baron, und TAM (Franz Werner).

1126. Allerlei Früchte liegen auf der Erde, dabei Kinder, die mit einander spielen.
Auf L. 7' 11" h. 4' br.

1127. Ein dem vorhergehenden ähnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

REINER (Wenzeslaus Laurentius).

1128. Ansicht des Campo vaccino in Rom. Auf L. 2' 7½" h. 3' 6" br.

1129. Das Gegenstück. Das goldene Haus des Nero und ein Springbrunnen auf Piazza Barberini in Rom. Auf L. V. Gr.

FERG (Franz de Paula).

1130. Thurmartige Gebäude, durch eine Bogenbrücke verbunden. Unter vielen Figuren ein Marktschreier auf seiner Bühne. Auf K. 10" h. 1' 2" br.

1131. Ruinen mit einer Bogenbrücke. Viele Figuren beleben das Bildchen. Auf K. V. Gr.

1132. Mehrere Gebäude mit ihren Bewohnern am Ufer eines Sees. Auf K. 9" h. 11½" br.

1133. Ein dem vorhergehenden völlig ähnlicher Gegenstand. Auf K. V. Gr.

QUERFURTH (August).

1134. Eine Dame, auf einem Schimmel reitend, reicht einem Bettler Almosen. Auf H. 11½" h. 1' 3" br.

1135. Eine Dame zu Pferde hält vor einer Bauerhütte; ein Herr ist abgestiegen. Auf K. 1' h. 1' 6" br.

1136. Ein Herr zu Pferde mit einem Falken auf der Hand. Auf H. 11½" h. 1' 3" br.

DIETRICH (Christian Wilh. Ernst).

1137. Bildniss einer alten Frau, gewöhnlich für Dietrich's Mutter ausgegeben. Auf H. 1' 8" h. 1' 1½" br.

1138. Bildniss eines alten Mannes in Profil, mit weisser Kopfbedeckung. Auf H. 7¼" h. 6¾" br.

1139. Bildniss eines Mannes in brauner Kleidung und dunkler Mütze. Auf H. V. Gr.

1140. Felsige Landschaft mit badenden Nymphen. Auf L. 2‘ 6“ h. 3‘ 11“ br.

1141. Merkur, im Begriff dem schlafenden Argus das Haupt abzuschlagen. Auf L. V. Gr.

1142. Simeon im Tempel, das Kind Jesus in den Armen haltend. Auf H. 1‘ 10“ h. 2‘ br.

1143. Christus, von seinen Jüngern umgeben, heilt die herbeigebrachten Kranken. Auf L. 1‘ 11“ h. 2‘ 7½“ br.

1144. Bildniss eines graubärtigen Mannes mit weisser Kopfbedeckung. Auf H. 1‘ 2“ h. 10“ br.

1145. Bildniss eines Mannes in brauner Kleidung und dunkler Mütze. Auf H. V. Gr.

1146. Im Vorgrunde einer kleinen felsigen Landschaft Nymphen, im Begriff, ihre Gewänder nach dem Bade wieder anzulegen. Auf H. 1‘ 1½“ h. 1‘ 5“ br.

1147. Ein dem vorhergehenden ähnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

1148. Eine heilige Familie. 1‘ 6¾“ h. u. br.

1149. Christus am Kreuze mit den beiden Missethätern zur Seite. Auf L. 3‘ 1“ h. 3‘ 10½“ br.

1150. Die Geburt des Heilandes. Auf H. 2‘ 8½“ h. 3‘ 3“ br.

1151. Eine Gruppe jugendlicher Frauen in leichten Gewändern, umgeben von einer kleinen Heerde Schafe. Auf L. 1‘ 11“ h. 2‘ 7“ br.

1152. In einem Bogenfenster steht eine Frau mit ihrem Kinde, dabei ein Knabe, der Seifenblasen bläst. Auf L. 1‘ ½“ h. 9“ br.

1153. Die Hochzeit zu Cana.
Auf H. $8\frac{1}{2}$" h. $11\frac{1}{4}$" br.

1154. Im Vorgrunde einer Landschaft ein Schäfer und eine Schäferin. Auf L. 1' 7" h. 2' 4" br.

1155. Schäferscene im Watteau'schen Geschmack.
Auf H. 1' 3" h. 1' 1" br.

1156. Ein dem Vorigen ähnlicher Gegenstand.
V. Gr.

1157. Gegenstück zu Nr. 1151.
Auf L. 1' 11" h. 2' 7" br.

1158. Diana bemerkt mit Erstaunen und Unwillen den Zustand der Calisto. (Jugendarbeit des Künstlers.) Auf L. 1' $10\frac{1}{2}$" h. 2' $6\frac{1}{2}$" br.

1159. Die Auferweckung des Lazarus.
Auf L. 3' 1" h. 2' 9" br.

1160. Eine heilige Familie.
Auf L. 2' 5" h. 1' 9" br.

1161. Der blinde Belisar sitzt auf einem Felsblocke und fleht um Almosen. Auf L. 1' 8" h. 2' 9" br.

1162. Eine Heerde Schafe und Ziegen; dabei der Hirt, im Schoosse der Schäferin ruhend.
Auf L. 2' $11\frac{1}{2}$" h. 3' 9" br.

1163. Der Prior eines Karthäuserklosters prüft das Beglaubigungsschreiben reisender Franciscaner.
Auf L. 2' 2" h. 2' 9" br.

1164. Ein alter Kapuziner treibt mit einem von der Reise ermüdeten, schlafenden jungen Karthäuser seinen Scherz, um ihn zu erwecken. Auf L. V. Gr.

1165. Ein am Wasser liegendes niederländisches Dorf.
Auf L. 1' $11\frac{1}{4}$" h. 2' $11\frac{1}{2}$" br.

1166. Die drei Weisen des Morgenlandes verehren den Weltheiland. Auf L. 3' 1" h. 4' 2" br.

1167. Ein verwundeter vornehmer Krieger wird vom Schlachtfelde getragen; ein Kapuziner geht neben ihm. Auf L. 5' 2" h. 7' 6" br.

1168. Mehrere geharnischte Reiter auf dem Marsche. Auf L. V. Gr.

1169. Eine heilige Familie bei der Beleuchtung einer Laterne auf der Flucht nach Aegypten. Auf H. 9" h. 6" br.

1170. Arkadisches Hirtenleben. Auf L. 1' 11" h. 2' 7" br.

1171. Das Gegenstück. Auf L. V. Gr.

1172. Der verlorne Sohn zu den Füssen seines Vaters. Auf L. 1' 4½" h. 1' 11½" br.

1173. Simeon hält das Jesuskind in den Armen; dabei knieen Maria und Joseph. Auf H. V. Gr.

1174. Eine Strasse, die an den Abhang eines Hügels führt, auf welchem eine Hütte. Auf L. 1' 2½" h. 1' 5" br.

1175. Charakteristische Felsenmassen an der Seite einer über einen hohen Berg führenden Strasse. Auf L. V. Gr.

1176. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 2' 2" h. 1' 9" br.

1177. Kopf einer alten Frau. Auf H. 1' 1¾" h. 10¼" br.

1178. Ein weissbärtiger Alter, mit einem breiten flachen Hut bedeckt, hält eine Hand in der andern. Auf H. V. Gr.

1179. Ein Kopf von gemeinem Ausdruck, krausem Haar und Bart. Auf H. 9" h. 7" br.

1180. Ein Engel verkündet den Hirten die Geburt des Heilandes.
Auf L., ohne die Vergrösserung 3' h. 3' 10" br.

1181. Die Anbetung der Hirten. Auf L. V. Gr.

1182. Copie der Magdalena, von CORREGGIO.
Auf K., in der Grösse des Originals.

LANCRET (NICOLAS).

1182a. Auf einer amphitheatralischen Erhöhung mehrere Herren und Damen, von denen ein Paar nach der Flöte tanzen. Auf L. 6' 16" h. und br.

MENGS (ANTON RAFAEL).

1183. Dem schlafenden Joseph erscheint ein Engel.
Auf L. 2' h. 11" br.

1184. Die büssende Magdalena.
Auf L. $1\frac{1}{3}$' h. $2\frac{1}{4}$' br.

1185. Bildniss der Gemahlin des Churfürsten Christian von Sachsen. Auf L. 2' 2" h. 2' 9" br.

WAGNER (MARIA DOROTHEA), geb. DIETRICH.

1186. Ein feuchter Thalgrund, durch welchen ein stilles Wasser schleicht. Ein hölzerner Steg führt zu einer am Wasser zwischen Felsblöcken gelegenen Mühle. Auf H. 1' h. 1' $3\frac{1}{2}$" br.

KLENGEL (JOH. CHRISTIAN).

1187. Apollo weidet bei Sonnenuntergang an einem Hügel die Heerde des Admet.
Auf L. 3' $5\frac{1}{2}$" h. 5' 2" br.

FRIEDRICH (CAROLINE FRIEDERIKE).

1188. Gebackenes auf einem Teller, dabei ein Glas Madeira. Auf H. 2' $2\frac{1}{2}$" h. 1' $6\frac{1}{2}$" br.

VOGEL (CHRISTIAN LEBERECHT).

1189. Zwei kleine Knaben, die Söhne des Meisters, blättern in einem ABC-Buche.
Auf L. 2' 8" h. 3' 8" br.

KÜGELGEN (Gerhard von).

1190. Der verlorene Sohn. Halbe Figur in Lebensgrösse. Auf L. 3' 5½" h. 2' 8" br.

FRIEDRICH (Caspar David).

1191. Zwei Reisende in Betrachtung des aufgegangenen Neumondes. Auf L. 3' 1" h. 1' 6¾" br.

1192. Die Ruhe bei der Heuernte. Auf L. 2' 7" h. 3' 7½" br.

Sechste Abtheilung.

F.

Fortsetzung der Gemälde deutscher Meister.

Nach ihrer Zeitfolge, bis mit Nr. 1247.

SCHOENFELD (Heinrich).

1193. Musikalische Unterhaltung einiger Männer im Innern eines hohen mit Gemälden verzierten Saales. Auf L. 4' 5" h. 3' 3" br.

1194. Ein dem vorigen ähnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

1195. Ein Hirtenfest. Auf L. 3' 5" h. 6' 8" br.

1196. Der Kampf der Giganten gegen die Götter. Auf L. V. Gr.

MIGNON (Abraham).

1197 *). Ein todter Haase hängt mit den Hinterläufen über einem Tische, mit ihm zugleich ein Hahn. Auf einem Teller liegen ein paar Pfirsichen und Weintrauben. Auf L. 4' 1" h. 3' 10" br.

1198. Ein Blumenstrauss in gläsernem Gefäss auf einem Steintische. Auf L. 3' 1" h. 2' 5" br.

---

*) Ist im Saale C an der vierten Wand neben dem Fenster zu suchen.

MIGNON (Abraham)?

1199. Auf einem Tische steht ein halb geöffneter Korb, aus welchem eine todte wilde Ente heraushängt.
Auf L. 4' 8½" h. u. br.

ROOS (Johann Heinrich).

1200. Ein Ochse, Ziegen und Schafe in einer Landschaft; eine alte Frau sitzt bei denselben.
Auf L. 2' 1" h. 2' 9¾" br.

1201. Ein ähnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

1202. Gebirgige Landschaft; im Vorgrunde eine kleine Heerde mit ihrem schlafenden Hirten.
Auf L. 1' 3" h. 1' 6½" br.

ROOS (Joh. Heinrich), wahrscheinlich Copie.

1203. Ein Mädchen bei ein paar Kühen spielt mit einem Hunde. Auf L. 1' 6" h. 1' 4" br.

SAITER (Daniel).

1204. Der heilige Hieronymus; die rechte Hand ruht auf einem Todtenkopfe.
Auf L. 2' 10" h. 2' 5" br.

WILLMANN (Michael).

1205. Brustbild eines Knaben, im Profil.
Auf H. 1' 8" h. 1' 3" br.

TAMM (Franz Werner), gen. DAPPER.

1206. Ein paar Tauben. Auf L. 1' 4" h. 1' 7" br.

1207. Eine Henne mit ihren Küchelchen.
Auf L. V. Gr.

ROOS (J. Melchior).

1208. Verschiedene Hirsche unter einem Eichbaum im Walde. Auf K. 2' 8½" h. 2' 3" br.

ROOS (Philipp), gen. ROSA di TIVOLI.

1209. Gebirgige Landschaft; den Vordergrund belebt eine Hirtenfamilie. Auf L. 10' 2" h. 15' br.

1210. Ein ähnlicher Gegenstand.
Auf L. 10' h. 15' 2" br.

1211. Noah, umgeben von allerlei Thieren, empfängt knieend Jehovah's Befehle.
Auf L. 6' 10" h. 10' 5" br.

RUGENDAS (Georg Philipp).

1212. Mehrere Reiter auf einem mit Leichen bedeckten Schlachtfelde. Auf L. 1' 7½" h. 1' 5" br.

AGRICOLA (Christ. Ludwig).

1213. Zur Seite eines Eichstammes sind mehrere Menschen beschäftigt, einen Mühlstein auf eine Schleife zu laden. Auf L. 2' 11" h. 2' 4" br.

STRUDEL (Peter).

1214. Jupiter, in einen Satyr verwandelt, findet, von Amor geführt, die schlafende Antiope.
Auf L. 6' 4½" h. 4' 5½" br.

1215. Susanna, im Begriff in's Bad zu steigen, sträubt sich wider die Dreistigkeit der beiden Alten.
Auf L. V. Gr.

Unbekannt. Copie nach Paul VERONESE.

1216. Adonis ruht im Schoosse der Venus, welche den Schäfer mit Blumen schmückt.
Auf L. 5' 2" h. 6' 6½" br.

KÖNIG.

1217. Ein stark bewegtes Meer.
Auf L. 3' 10" h. 5' 8½" br.

BEMMEL (Georg).

1218. Landschaft in Abendbeleuchtung.
Auf L. 4' 6" h. 7' br.

1219. Das Gegenstück; der Morgen. Auf L. V. Gr.

KERN (Anton).

1220. Der bethlehemitische Kindermord.
Auf L. 2' 7" h. 3' 4½" br.

BEMMEL (Willem).

1221. Landschaft mit den Ueberresten einer Brücke, die über einen Fluss führt.

Auf L. 2' 5" h. 3' 4½" br.

FAISTENBERGER (Anton).

1222. Eine Landschaft mit weiter Ferne, Gebirgen, Wasserfällen und Gebäuden, welche mehrere Figuren beleben. Auf L. 4' 4" h. 7' 8" br.

1223. Auf einer Strasse, die über ein Waldgebirge führt, werden Reisende von Räubern angefallen.

Auf L. 5' 1½" h. 7' 8" br.

DENNER (Balthasar).

1224. Der heilige Hieronymus.

Auf L. 1' 6" h. 1' 3" br.

1225. Brustbild einer bejahrten Frau mit einem weissen Gewand über dem Kopfe.

Auf L. 1' 6½" h. 1' 2" br.

1226. Brustbild eines bejahrten Mannes.

Auf L. 1' 4" h. 1' 1" br.

1227. Brustbild einer alten Frau mit einem violetten Gewand über dem Kopfe.

Auf K. 1' 4½" h. 1' 2" br.

1228. Brustbild eines Mannes mit grauen, auf die Achsel herabhängenden Haaren und kleinem Stutzbarte. Auf L. 1' 6½" h. 1' 2" br.

1229. Bildniss eines alten Mannes, fast im Profil, in lichtbrauner Kleidung. Auf L. 2' 8" h. 2' 3" br.

1230. Bildniss einer bejahrten, in ein graues Tuch gehüllten Frau mit weisser Haube.

Auf L. V. Gr.

SEIBOLD (Christian).

1231. Brustbild eines Knaben in grauem, mit Straussfedern geschmücktem Hute.

Auf K. 1' 8" h. 1' 3" br.

1232. Bildniss eines Mädchens mit weissem Schleier auf dem Kopfe. Auf K. V. Gr.

1233. Brustbild eines Mannes mit einer getigerten Pelzmütze auf dem Kopfe.
Auf K. 1' 6" h. 1' 2" br.

1234. Bildniss einer bejahrten Frau.
Auf K. V. Gr.

FERG (Franz de Paula).

1235. Landschaft; eine Brücke über einen Fluss verbindet die zum Theil verfallenen Gebäude mit dem jenseitigen Ufer. Auf K. 1' 6" h. 1' 11" br.

1236. Eine durch viele Figuren belebte Landschaft; im Vorgrunde hat ein Marktschreier seine Bühne aufgeschlagen. Auf K. V. Gr.

KLOMP (Aelbert).

1237. Vor einer Bauernhütte ruht eine kleine Heerde Vieh auf der Weide; eine Magd melkt eine Kuh.
Auf L. 2' 8" h. 2' 3½" br.

ROOS.

1238. Landschaft mit einer Heerde Vieh im Vorgrunde; der Hirt sitzt am Stamm einer alten Weide.
Auf K. 2' 5" h. 3' br.

PLATZER (Johann Victor).

Die vier Elemente mit ihren Attributen:

1239. Das Wasser.
1240. Die Erde.
1241. Das Feuer.
1242. Die Luft.
} Auf H. 2' 3" h. 3' 5" br.

MEYDENS (Martin van).

1243. Brustbild eines bärtigen Alten.
Auf L. 2' h. 1' 8" br.

GRAFF (ANTON).

1244. Brustbild des 1827 verstorbenen Königs von Sachsen, Friedrich August. Auf L. 2' 6" h. 2' br.

1245. Des Künstlers eigenes Bildniss.
Auf L. V. Gr.

KAUFMANN (ANGELICA).

1246. Bildniss einer jungen Dame als Sybille.
Auf L. 3' 4" h. 2' 8" br.

1247. Bildniss einer jungen als Vestalin gekleideten Dame. Auf L. V. Gr.

1248. Ariadne, von Theseus verlassen, sitzt klagend am Ufer des Meeres; ein weinender Amor kniet zu ihren Füssen. Auf L. 3' 2½" h. 2' 6½" br.

GRASSI (JOSEPH).

1249. Johannes der Täufer.
Auf L. 2' 11" h. 2' 2½" br.

1250. Der Apostel Petrus.
Auf L. 2' 2½" h. 1' 8½" br.

Niederländische und holländische Gemälde derselben Abtheilung.

Erste Wand.

Unbekannt.

1251. Schlachtgemälde. Im Vorgrunde treffen zwei Anführer zusammen. Auf L. 1' 10½" h. 2' 7½" br.

HOND (ABRAHAM).

1252. Reitergefecht in der Nähe eines Dorfes.
Auf H. 10½" h. 1' 3" br.

BEGA (CORNELIS).

1253. In einer Dorfschänke sitzt ein wohlbeleibter fröhlicher Bauer und hört einem hinter ihm stehenden Geiger zu. Auf H. 1' 4" h. 1' 1" br.

LUNDENS (GERRITS).

1254. Ein Geigenspieler im Innern einer Bauernstube, dabei ein tanzendes Mädchen.
Auf H. 1' ¾" h. 2' 3" br.

GOYEN (JAN VAN).

1255. Eine Meeresküste; links am Ufer eine Signalstange. Auf H. 3' 6" h. u. br.

BREKLENKAM (QUIRIN).

1256. Um eine Amme mit dem Kinde stehen mehrere Pathen und trinken auf das Wohl des Neugeborenen.
Auf H. 1' 3½" h. 1' 1" br.

AVERCAMP (HENDR. VAN), gen. DE STOMME VAN CAMPEN.

1257. Auf einer grossen Eisfläche, in der Nähe eines holländischen Dorfes, belustigen sich Leute aller Stände. Auf H. 10½" h. 1' 7" br.

1258. Aehnlicher Gegenstand. Das Gegenstück zum Vorigen. Auf H. 10½" h. 1' 6¼" br.

MEER (JAN VAN DER).

1259. Ein Gebirge jenseits eines Landsees; auf dem diesseitigen Ufer mehrere bepackte Esel mit ihren Treibern. Auf H. 1' 2½" h. 1' 5½" br.

BREYDAEL (PETER VAN).

1260. Zwischen schönen Ueberresten antiker Gebäude tanzen theatralisch gekleidete Männer und Frauen.
Auf H. 1' 3½" h. 1' 5¾" br.

1261. Dem Vorigen gleicher Gegenstand. Ein Mann in schwarzer Kleidung ist Vortänzer.
Auf H. V. Gr.

SAFTLEEVEN, (SACHTLEVEN) (HERMANN).

1262. Ein Signalthurm am Ufer des Meeres, dabei einige Schiffe. Auf L. 8¾" h. 1' br.

WEENIX (JAN).

1263. Ein todter Hahn nebst einem Rebhuhn liegen auf einem blauen Kissen; daneben noch einige todte kleine Vögel. Auf L. 3' 5½" h. 2' 7½" br.

SEGHERS (DANIEL).

1264. Maria mit dem Kinde als Basrelief in einer von einem Blumenkranze umgebenen Niesche.
Auf L. 3' ½" h. 2' 3" br.

1265. Ein dem Vorigen völlig ähnlicher Gegenstand.
Auf L. V. Gr.

Zweite Wand.

STOOM (MATTHAEUS).

1266. Reisende werden in einem Hohlweg angefallen und geplündert. Auf L. 2' 8" h. 2' 1½" br.

1267. An einer Meeresküste, in der Nähe eines Forts, liegen Galeeren; Truppen werden ausgeschifft.
Auf L. V. Gr.

VERSCHURING (HENDRICK).

1268. In der Nähe verfallener Gebäude rüstet sich der Tross eines Heeres zum Aufbruch.
Auf H. 2' 3" h. 2' 7½" br.

1269. Christus wird nach Golgatha geführt.
Auf L. 2' 10" h. 4' 4" br.

PYNACKER (ADAM). ?

1270. Gebirgige Landschaft mit den Ruinen eines Tempels. Auf L. 2' 5" h. 1' 11" br.

BEERESTRATEN (J. VAN).

1271. Seesturm an einer Felsenküste.
Auf L. 4' h. 5' 8" br.

1272. Ansicht der See, mit steilen, zum Theil befestigten Felsufern. Ein Dreimaster segelt heran; in der Ferne mehrere andere Schiffe.
Auf H. 2' 6" h. 3' 3" br.

ROEPEL (CONRAD).

1273. Ein Blumenstrauss in einem Metallgefässe.
Auf L. 3' 2" h. 2' 5" br.

SON (JORIS [GEORGIUS] VAN).

1274. In einer Porzellanschüssel liegen Trauben und andere Früchte, dabei Spargel.
Auf L. 1' 8" h. 2' 2½" br.

Unbekannt.

1275. Eine weiss und blaue Fruchtschaale mit Weintrauben, Aepfeln und Citronen.
Auf L. 1' 9" h. 2' 4" br.

FYT (JAN).

1276. Ein todter Haase, einiges Flügelwild, eine Melone und Gartenfrüchte auf einem Tische.
Auf L. 3' 1" h. 4' 2" br.

LYS (JAN).

1277. Die büssende Magdalena mit einem Todtenkopf in den Händen. Auf L. 4' h. 4' 8" br.

Dritte Wand.

BRIL (PAUL).

1278. Felsige Landschaft mit weiter Ferne, von einem Flusse durchströmt und im Vordergrund durch mehrere Figuren belebt. Auf L. 9" h. 11" br.

1279. Eine der vorhergehenden ähnliche Landschaft.
Auf K. V. Gr.

1280. Ein Engel geleitet den jungen Tobias durch eine Landschaft. Auf L. 2' 8½" h. 3' 7" br.

1281. Eine gebirgige Landschaft mit verfallenen Prachtgebäuden auf einem Felsen. Im Vorgrund eine Schmiede. Auf K. 9¼" h. 1' ¾" br.

1282. Ueberreste antiker Gebäude mit daran gebauten Häusern italienischen Styls. Im Vorgrund ein Viehmarkt. Auf K. V. Gr.

1283. Baumreiche Landschaft, von einem Flusse durchströmt, auf welchem eine Gesellschaft herumschifft. Die Figuren von ANNIBAL CARRACCI. Auf L. 1' 11" h. 2' 9" br.

KIERINGS (ALEXANDER).

1284. Eine Landschaft mit Waldung, durch die eine Landstrasse führt, auf welcher Reisende zu Fuss und zu Wagen ziehen. Auf H. 2' h. 3' 6" br.

1285. Waldgegend mit einem Teiche; rechts am Ufer ein Bauernhaus. Auf H. 1' h. 1' 3" br.

1286. Landschaft mit Gruppen starker Bäume. Auf H. V. Gr.

1287. Eine flache, waldige Gegend mit weiter Ferne. Auf L. 1' 7" h. 2' 5½" br.

SWANEVELT (HERMANN VAN).

1288. Unter hohen Bäumen schlängelt sich ein Weg dem Ufer eines Stromes entlang, welchen ferne Gebirge begrenzen. Auf L. 2' 12" h. 3' 3" br.

MOLANUS (M.).

1289. Ziemlich ebene Landschaft mit einer grossen Baumgruppe; in der Ferne ein Dorf. Auf H. 1' 5" h. 2' 2" br.

OOSTERWYCK (MARIA VAN).

1290. Blumen in einem gläsernen Gefäss, dabei ein paar Muscheln. Auf L. 2' 6" h. 2' br.

RUYSCH (Rachel).

1291. Allerlei Blumen; nebenbei ein Frosch, eine Eidechse und einige Insekten.
Auf L. 2' 6" h. 1' 11" br.

SNAYERS (Pieter). ?

1292. Eine Waldgegend; im Vorgrunde fährt ein Wagen mit Reisenden durch's Wasser.
Auf H. 2' 4" h. 3' 8" br.

BRIL (Matthäus).

1293. Eine reiche Landschaft. Im Vorgrunde der junge Tobias und seine Gattin, nach Haran ziehend.
Auf L. 4' 10" h. 5' 3" br.

1294. Landschaft mit dichter Waldung; im Vorgrunde Kampf mit einem wilden Schweine.
Auf L. 4' 1" h. 5' 10" br.

GOLZIUS (Hubertus); die Landschaft von GASSEL (Lucas).

1295. Apollo und Pan im Wettstreit vor dem Richterstuhl des Midas. Auf L. 4' 3" h. 7' 1½" br.

CORNELIS (Cornelius), angeblich.

1296. Ein Alter zeigt einem Mädchen, welches sich an einem jungen Mann festhält, einen vollen Beutel.
Auf L. 1' 5½" h. 3' ½" br.

1297. Venus und Amor; ihr gegenüber sitzt Ceres mit einem Füllhorn. Auf L. 5' 6" h. 6' br.

Unbekannt.

1298. Ein Mann mit kleinem Schnurrbart und langen herabhängenden Haaren. Auf L. 2' h. 1' 7¼" br.

1299. Brustbild eines jungen Menschen mit kurzen Haaren. Auf H. 1' 8" h. 1' 2½" br.

Neben und zwischen den Pfeilern.

An dem ersten Pfeiler.

Unbekannt.

1300. Ländlicher Tanz. Auf H. 10'' h. 1' 3'' br.

1301. Eine Gesellschaft bei Tafel in einem Garten. Auf H. V. Gr.

BOUDEWYNS (ANTON FRANS) und PIETER BOUT.

1302. Eine Küstengegend mit den Ueberresten römischer Gebäude. Auf L. 1' $3\frac{3}{4}$'' h. 1' $10\frac{3}{4}$'' br.

Unbekannt.

1303. Eine Meerenge, auf welcher Schiffe dem im Mittelgrunde liegenden Hafen zusegeln. Auf Zinnblech. 1' 8'' h. 2' 1'' br.

1304. Das Gegenstück. Auf Zinnblech. V. Gr.

OOSTERWYCK (MARIA VAN).

1305. Hinter einem Vorhange liegen eine Melone, mehrere Weintrauben und eine Orange auf einem Marmortisch. Auf L. 2' 5'' h. 1' 10'' br.

An dem mittelsten Pfeiler.

FRANCK (AMBROSIUS). ?

1306. Eine Amazonenschlacht. Auf L. 2' $9\frac{1}{2}$'' h. 5' 4'' br.

VOGEL (CARL) VON VOGELSTEIN.

1307. Bildniss Friedrich August's, Königs von Sachsen. Auf H. 2' 2'' h. 2' 1'' br.

An dem letzten Pfeiler.

MOIRON (VAN DER).

1308. Ein Lustlager in einer gebirgigen Landschaft. Auf L. 1' 6'' h. 2' br.

1309. Jahrmarkt vor den Thoren einer Stadt. Auf L. V. Gr.

Siebente Abtheilung.

G.

Gemälde niederländischer, besonders holländischer Meister.

REMBRANDT UND SEINE SCHULE.

Neben dem Eingang an dem Pfeiler der linken Seite.

BROERS (J.).

1310. Gefecht in der Nähe einer Bergwand.
Auf L. 1' 5" h. 2' 1" br.

1311. Das Gegenstück. Auf L. V. Gr.

Dem Eingange gegenüber an den Wänden neben den Fenstern.

Erste Wand.

MIERIS (Frans van).

1312. Ein Mädchen sitzt vor einem Tische, auf dem eine Laute liegt, und hört aufmerksam den Bericht einer alten Frau an. Auf L. 1' ½" h. 10" br.

1313. Ein Mädchen in weissem, mit Pelzwerk besetztem Kleide sitzt vor einem Papagei.
Auf L. 9" h. 7" br.

1314. Eine alte Frau sitzt an einem hölzernen Tische, auf dem ein Blumentopf steht, in welchen sie eine Nelkenpflanze einsetzt. Auf H. 1' ½" h. 9¼" br.

1315. Ein alter Mann, in einer Hand einen Krug, in der anderen eine thönerne Pfeife haltend.
Auf H. 1' ½" h. 9" br.

1316. Eine junge Frau in rothem Pelzkleide, ein Hündchen auf ihrem Schooss, sitzt vor einem Spiegel.
Auf H. 1' h. 10" br.

1317. Ein junger Krieger sitzt behaglich an einem Tische und raucht sein Pfeifchen.
Auf H. 1' 2" h. 11" br.

1318. Ein Mann im Kürass stützt die Rechte auf seinen Degen. Auf H. 5" h. 4½" br.

1319. Ein Geschäftsmann sitzt im Schlafrock an einem Tische und hält einen offenen Brief in der Hand.
Auf H. 1' ½" h. 9" br.

1320. Ein alter Gelehrter sitzt hinter einem Bogenfenster vor einem Tische und schneidet eine Feder.
Auf H. 2' ⅔" h. 10¼" br.

1321. Der Kesselflicker. Er untersucht mit Kennermiene einen beschädigten Kessel, dessen neben ihm stehende Besitzerin sein Urtheil erwartet. (Eins der vorzüglichsten Gemälde von MIERIS.)
Auf H. 1' 8" h. 1' 11" br.

1322. Der Künstler in der Werkstatt mit seiner Gattin vor ihrem angefangenen Bildniss.
Auf L. 2' 1½" h. 1' 7½" br.

1323. Die Werkstatt des Künstlers. Ein Herr betrachtet ein angefangenes Gemälde, neben welchem der Meister mit Pinsel und Palette in der Hand steht.
Auf L. 2' 2" h. 1' 7½" br.

APSHOVEN (Theodor van).

1324. Im Teller auf einem Tische liegen Austern, Weintrauben, Kirschen und eine halbe Citrone.
Auf H. 1' h. 1' 5½" br.

AELST (Willem van).

1325. Muscheln, Aprikosen und ein Johannisbeerzweig liegen auf einem Tische. Auf L. 1' h. 1' 4" br.

HEEM (Jan Davidze de).

1326. Ein Strauss von verschiedenen Blumen auf einem Marmortische. Gegenbild und Grösse von Nr. 1328. Auf L.

1327. Ein Römer Wein steht in einer steinernen Niesche; durch die Verzierungen derselben ist ein Kranz von allerlei Früchten und Blumen geflochten. Auf L. 4' 4½" h. 3' 1" br.

MIGNON (Abraham).

1328. Ein Blumenstrauss steht auf einem Tische; daneben liegen Trauben und Aprikosen. Auf L. 2' 2" h. 1' 6" br.

Zweite Wand.

REMBRANDT (Paul), (van Ryn).

1329. Das Festmahl der Esther und des Ahasverus. (Nach Dr. Mosen: Simson, bei einem Gastmahle Räthsel lösend.) Auf L. 4' 5" h. 6' 3" br.

DOW (Gerhard).

1330. Ein altes Weib vor einem rothbedeckten Tische, auf welchem ein Buch und eine Brille liegen. Auf H. 1' 1" h. 9" br.

1331. Ein junges Mädchen mit einem brennenden Lichte in der Hand, begiesst eine Pflanze. Auf H. 1' h. 8" br.

1332. Stillleben. Eine Uhr, an einem blauen Bande hängend, ein messingener Leuchter, Tabak und Papier nebst einer Thonpfeife. Auf H. 1' 6" h. 1' 3" br.

1333. Ein junger Mann leuchtet einem vor ihm sitzenden Mädchen mit einem Lichte in's Gesicht.
Auf K. 1' $6\frac{3}{4}$" h. 1' $2\frac{3}{4}$" br.

1334. Ein Zahnarzt bei einem Knaben, dem er so eben einen Zahn ausgenommen hat.
Auf H. 1' $\frac{1}{4}$" h. $10\frac{1}{4}$" br.

1335. Auf der Brüstung eines Bogenfensters sitzt eine graue Katze. Im Hintergrunde der Meister vor seiner Staffelei. Auf H. 1' 2" h. $11\frac{1}{2}$" br.

1336. Ein alter Schulmeister schneidet eine Feder. In der Tiefe des Zimmers bemerkt man die Schüler.
Auf H. 1' $1\frac{1}{2}$" h. $9\frac{3}{4}$" br.

1337. Des Meisters eigenes Bildniss. Er sitzt und zeichnet in ein Buch. Auf H. 1' $6\frac{1}{2}$" h. 1' $2\frac{1}{2}$" br.

1338. Ein junges Mädchen sitzt mit über einander gelegten Händen vor einem Tische.
Länglichrund, auf H. 6" h. 5" br.

1339. Die Mutter des Meisters, mit einer Brille auf der Nase, liest in einem Blatte.
Länglichrund, auf H. $5\frac{1}{2}$" h. 4" br.

1340. Beim Schein einer Lampe sucht eine alte Frau das Ende eines verlorenen Fadens.
Auf H. 1' 5" h. 1' 2" br.

1341. In einem Keller kniet ein Mädchen vor einem Weinfasse; ein Knabe warnt sie, nicht zu viel zu trinken. Auf H. 1' 2" h. $10\frac{3}{4}$" br.

1342. Ein betender Einsiedler, vor ihm die aufgeschlagene Bibel. Auf H. 2' h. 1' $6\frac{1}{2}$" br.

1343. Der Meister selbst, auf der Violine spielend.
Auf H. 1' 5" h. 1' 2" br.

1344. In einem Fenster steht ein Mädchen mit einem Lichte, im Begriff, eine Traube von dem davor befindlichen Weinstocke zu pflücken.

Auf H. 1' 3" h. 1' 1" br.

1345. Ein zweites Bild der Mutter G. Dow's; sie sitzt vor einem Tisch und liest in einem Buche.

Oval, auf H. 10¼" h. 8¼" br.

Dritte Wand.

NETSCHER (Caspar).

1346. Eine Dame mit einem Hündchen auf dem Schoosse; eine Dienerin ordnet ihren Kopfputz.

Auf H. 1' 6½" h. 1' 2½" br.

1347. Angeblich des Künstlers eigenes Bildniss.

Auf H. 10½" h. 7¾" br.

1348. Eine Dame steht in einem hohen von Säulen getragenen Saale am Klavier; ein daneben sitzender Herr begleitet ihr Spiel mit Gesang.

Auf L. 2' 1½" h. 1' 7½" br.

1349. Ein Arzt fühlt einer jungen kranken Frau an den Puls, während sie erwartungsvoll nach ihm aufblickt. Auf L. 11½" h. 9½" br.

1350. Ein Herr begleitet den Gesang einer Dame mit der Guitarre. Auf H. 1' 6¼" h. 1' 2½" br.

1351. Bildniss der Frau von Montespan.

Auf K. 1' 9¼" h. 1' 4¼" br.

1352. Dieselbe, die Harfe spielend; zu ihren Füssen sitzt ihr Sohn, der Duc de Maine.

Auf K. 1' 8¼" h. 1' 3¾" br.

1353. Eine spinnende Bäuerin.

Auf H. 9½" h. 11¾" br.

1354. Eine Frau, auf deren Schooss ein Nähkissen, sitzt und näht. Auf H. V. Gr.

SCHALKEN (Godefried).

1355. Ein junges Frauenzimmer sitzt vor einem brennenden Lichte und hält einen Brief in den Händen.
Halbe Figur, auf H. 11½" h. 8¼" br.

1356. Ein junges Frauenzimmer, den Kopf in die Hand stützend, hält ein brennendes Licht.
Halbe Figur. V. Gr.

1357. Ein Künstler beleuchtet eine vor ihm auf dem Tisch stehende Büste der Venus.
Auf H. 1' 7" h. 1' 1" br.

1358. Ein Mädchen betrachtet ein gegen das Licht gehaltenes Ei. Auf H. 11¾" h. 9" br.

1359. Bildniss einer alten Frau, auf ihrem Schooss ein Buch haltend. Auf L. 2' 11" h. 2' 6" br.

MIERIS (Frans van).

1360. Eine Frau sitzt vor einem Tische und spielt die Laute. Auf H. 1' 7" h. 1' 4" br.

HEEM (Davidze de).

1361. Ein Blumenkranz umschlingt einen Römer Wein, der auf einer Schachtel steht.
Auf L. 2' 3" h. 1' 11" br.

HEEM (Cornelis de).

1362. Neben weissen Trauben, einer aufgebrochenen Feige und angeschälten Citrone liegen eine Apfelsine und Austern. Auf L. 2' 3½" h. 1' 11" br.

Vierte Wand.

HALS (Frans).

1363. Bildniss einer alten Frau, ein weisses Tuch in den Händen. Auf H. 2' 8" h. 2' br.

1364. Bildniss des Künstlers. Auf L. 10½" h. 8½" br.

1365. Derselbe in schwarzer Kleidung.
Auf H. V. Gr.

OSTADE (Adrian van).

1366. Die Werkstatt des Künstlers, in welcher er an der Staffelei arbeitet. Auf H. 1‘ 3¼“ h. 1‘ 2“ br.

1367. Im Innern einer holländischen Dorfschänke sitzen mehrere Gäste um einen runden Tisch. (Zwei der vortrefflichsten Gemälde des Meisters.)
Auf H. 1‘ 7½“ h. 1‘ 4¾“ br.

1368. Kupfergeschirr und andere Geräthschaften im Innern einer Bauernwohnung.
Auf H. 1‘ 5“ h. 1‘ 10½“ br.

Nach OSTADE.

1369. Zwei Bauern sitzen an einem Tische und speisen.
Auf H. 1‘ 1“ h. 11“ br.

1370. Vor einer Schänke sitzen ein paar Bauern; der eine brennt seine Pfeife in einem Kohlenbecken an.
Auf H. 1‘ 1“ h. 10¾“ br.

OSTADE (Isaac).

1371. Belustigung auf dem Eise in einer flachen, holländischen Gegend. Auf H. 1‘ 1½“ h. 1‘ 5“ br.

BROUWER (Adriaen).

1372. Ein Bauer hat den andern beim Kopfe und schlägt gewaltig mit seinem Trinkgeschirr auf ihn los.
Auf H. 9½“ h. 7“ br.

1373. Ein paar liederliche Bauern sitzen an einem Tische.
Auf H. 11“ h. 1‘ 2“ br.

1374. Ein Zerrbild.
Länglichrund, auf H. 5“ h. 4“ br.

1375. Aehnlicher Gegenstand.
Auf H. Vorige Form u. Gr.

1376. Ein Bauer ist mit einem Kinde beschäftigt, das sich verunreinigt hat. Auf L. 8½“ h. 5½“ br.

1377. Schlägerei unter drei Bauern beim Würfelspiel. Auf H. 9" h. 7" br.

BROUWER (ADRIAEN). ?

1378. Betrunkene Bauern in einer Schänke. Auf H. 1' 4" h. 2' br.

BEGA (CORNELIS).

1379. Bauern, Weiber und Kinder in einer Dorfschänke; Tanz und Trank belebt die Gesellschaft. Auf H. 1' 7" h. 1' 8" br.

DUSART.

1380. Schlägerei unter einigen Bauern; ein paar Weiber streben vergebens, die Wüthenden zu trennen. Auf K. 8½" h. 11" br.

STEEN (JAN VAN).

1381. Eine Frau, die ihrem kleinen Kinde mit dem Löffel Speise reicht. Auf H. 1½' h. 10¼" br.

HEEM (CORNELIS DE).

1382. Früchte und ein grosser gesottener Krebs auf einem Marmortische. Auf H. 1' 5½" h. 1' 11" br.

1383. Fruchtstück; Trauben, Pfirsichen und eine Melone. Auf L. V. Gr.

1384. Mehrere Früchte und ein gesottener Hummer liegen auf einem Tische. Auf L. 2' 4" h. 1' 11" br.

Fünfte Wand.

HEEM (JAN DAVIDZE DE).

1385. Allerlei Blumen in gläsernem Gefäss auf einem Marmortische. Auf L. 3' 5" h. 2' 8" br.

MIGNON (ABRAHAM).

1386. Früchte und Blumen hängen, mit blauen Bändern zusammengeknüpft, in Form eines Kranzes an einem Metallringe. Auf L. 3' 6" h. 2' 10" br.

METZU (Gabriel).

1387. Eine alte Frau im Handel mit einer jungen Federviehhändlerin um ein mageres Huhn. Daneben sitzt ein alter Mann, sein Pfeifchen rauchend.
Auf H. 2' 2" h. 1' 7" br.

1388. Ein alter Geflügelverkäufer bietet einer jungen Frau einen Hahn zum Verkauf an. Auf H. V. Gr.

1389. Wildpretshändlerin. Eine Köchin handelt mit ihr um einen Hasen. Auf H. 2' h. 1' 6" br.

1390. Ein Mann, die Pfeife im Munde, sitzt am Kaminfeuer, hinter ihm eine Frau.
Auf H. $11\frac{1}{2}$" h. $9\frac{3}{4}$" br.

1391. Ein junges Frauenzimmer mit einem Klöppelkissen auf dem Schoosse.
Auf H. 1' $2\frac{1}{2}$" h. $11\frac{1}{4}$" br.

1392. In einem Gasthause sitzt ein Herr an der Seite einer Frau und hält ein Champagnerglas in der Hand.
Auf H. 1' 3" h. 1' 1" br.

1393. Eine junge Frau in grauer Kleidung liest einen Brief. Auf H. 10" h. 8" br.

SLINGELAND (Pieter van).

1394. Einem jungen Frauenzimmer bietet eine Alte durch das Fenster einen Hahn an.
Auf H. 1' 3" h. 1' br.

1395. Der unterbrochene Musikunterricht.
Auf H. 1' $4\frac{3}{4}$" h. 1' 1" br.

ELST [AELST] (Peter van).

1396. Alter Mann, vor einem Kohlenfeuer sitzend.
Auf H. $9\frac{1}{2}$" h. 9" br.

1397. Ein alter Mann mit langem Bart sitzt an einem Tische und liest bei dem Licht einer Lampe.
Auf L. 11" h. 10" br.

TOL (D. VAN).

1398. Ein graubärtiger Mann liegt in einem Bogenfenster und verzehrt einen Hering.
Auf H. 11¼" h. 8" br.

1399. Eine alte Frau hinter einem Bogenfenster windet Garn auf eine Weife. Auf H. 1' 2" h. 11" br.

TILIUS (J.).

1400. Eine junge Frau sitzt bei einem Tische und ist mit Nähen beschäftigt. Auf L. 10" h. 8" br.

An den Rückseiten

der vorhergehenden Wände und an den Pfeilern zur rechten Seite derselben.

An der Rückseite der fünften Wand.

BREUGHEL (PIETER), der Vater.

1401. Schlägerei zwischen Bauern, welche sich beim Kartenspiel entzweit haben.
Auf H. 2' 6¾" h. 3' 6½" br.

1402. Die Bergpredigt Christi.
Auf L. 4' h. 5' 10" br.

BREUGHEL (PIETER), gen. HÖLLENBREUGHEL.

1403. Die Versuchung des heiligen Antonius.
Auf K. 10¼" h. 1' 3" br.

1404. Die Hölle. Proserpina steht mitten im Bilde, umgeben von grässlich gestalteten Teufeln, welche verdammte Seelen quälen. Auf K. V. Gr.

BREUGHEL (JAN), gen. SAMMT-BREUGHEL.

1405. Ganz flache holländische Gegend mit einigen Windmühlen. Auf L. 11" h. 1' 4" br.

1406. Ansicht einer Gegend am Meere. Auf einem Hügel steht eine Windmühle.
Auf K. 11" h. 1' 3" br.

An dem Pfeiler.

MARCELLIS (OTTO), gen. SNUFFELAER.

1407. Eine Mohnpflanze, von mehreren Schmetterlingen umgeben. Eidechsen und Kröten kriechen an der Erde. Auf L. 2' 4" h. 1' 10½" br.

1408. Aehnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

BOCK (VAN), unbekannt.

1409. Ein alter, nach oben blickender, graubärtiger Mann. Auf L. 2' h. 1' 9" br.

Schule des REMBRANDT.

1410. Ein Mann in braunem Rock; Profil.
Auf H. 2' 7½" h. 2' 1" br.

VICTOR (JAN).

1411. Ein paar Hühner mit Küchelchen und eine Taube.
Auf L. 4' 10" h. 4' br.

An der Rückseite der vierten Wand.

BREUGHEL (JAN).

1412. Ein schönes Dorf an einem Kanale, dessen Ufer mit Bäumen besetzt sind.
Auf L. 1' 2½" h. 2' 3" br.

1413. Ansicht eines Seehafens. Links ein Leuchtthurm, rechts eine Windmühle.
Auf H. 1' 4¼" h. 1' 10½" br.

1414. Holländische Landschaft, auf deren breitem Strome Schiffe segeln. Auf H. 1' 3" h. 2' 3½" br.

1415. Winterlandschaft. Im Vordergrunde derselben ein Fuhrwerk und mehrere Landleute.
Auf H. 1' 9" h. 2' 4" br.

1416. Die Schlacht der Israëliten und Amalekiter.
Auf H. 1' $5\frac{1}{2}$" h. 2' $2\frac{1}{4}$" br.

1417. Der See Genezareth, an dessen Ufer viele Schiffe liegen; auf einem derselben steht Christus und predigt dem Volke. Auf L. 2' $10\frac{1}{2}$" h. 4' 4" br.

1418. An einem Wirthshause, vor einem grossen freien Platze, halten Wagen und Reiter.
Auf K. $10\frac{1}{2}$" h. 1' 3" br.

1419. Weite Gebirgsgegend; aus einem Walde kommen mehrere beladene Frachtwagen den Hügel herab.
Auf H. 1' 8" h. 2' $11\frac{1}{4}$" br.

1420. Ansehnliche Ruinen einer alten Burg am Ufer des Meeres. Auf K. $3\frac{1}{4}$" h. $5\frac{1}{2}$" br.

1421. Kleine Landschaft mit einer Dorfschänke; im Vorgrunde führt ein Fuhrmann drei angespannte Pferde. Rund, auf H. 8" h. u. br.

Unbekannt.

1422. Aehnlicher Gegenstand; im Vorgrunde ein Boot, in welches einige Personen zu steigen im Begriff sind. Rund, auf H. V. Gr.

An dem Pfeiler.

BOONEN (Arnold van).

1423. Ein alter Einsiedler in seiner Klause vor einer brennenden Lampe. Kniestück.
Auf L. 1' 6" h. 1' $2\frac{1}{2}$" br.

1424. Ein junges Frauenzimmer ist im Begriff ein brennendes Licht in eine Laterne zu setzen.
Auf L. 1' $7\frac{1}{2}$" h. 1' $3\frac{1}{4}$" br.

1425. Junger Mensch mit einer Thonpfeife in der Hand; hinter ihm steht ein anderer mit einem brennenden Lichte. Auf L. 1' 7½" h. 1' 3½" br.

1426. Eine junge Frau füttert einen Papagei. Auf L. 1' 9½" h. 1' 2½" br.

1427. Ein bejahrter Mann liest in einem Briefe. Auf L. V. Gr.

1428. Ein Mädchen, im Begriff ein Licht in eine Laterne zu setzen. Auf L. 1' 2¼" h. 11½" br.

1429. Ein junger Mensch, eine Thonpfeife im Munde, betrachtet bei Licht eine Zeichnung. Auf L. V. Gr.

An der Rückseite der dritten Wand.

BREUGHEL (Jan).

1430. Landschaft mit fernen Gebirgen; einige Menschen laden Holz auf einen mit einem Schimmel bespannten Karren. Auf K. 8" h. 11" br.

1431. Eine Windmühle auf einem Hügel. Ein Mann trägt einen Sack Getreide dahin. Auf L. 1' 1" h. 9½" br.

1432. Fernsicht des einen Theiles einer Stadt, durch welche ein Fluss fliesst; einige Männer fahren auf einem Boote. Auf H. 7½" h. 10½" br.

1433. Derselbe Gegenstand mit einiger Veränderung. Auf K. 6" h. 8" br.

1434. Auf einer Anhöhe steht unter einigen Bäumen eine kleine Kapelle, vor welcher ein Mann betet. Auf K. V. Gr.

1435. Ansicht einer Stadt an einem Seehafen; viele Gruppen und Figuren beleben den Vorgrund. Auf H. 2' 9½" h. 4' 4" br.

1436. Ein Meerbusen, in der Nähe ein hoher Thurm, im Vorgrunde Fischer. Auf K. 1' 9½" h. 2' 4" br.

1437. Landschaft, der vorigen ähnlich. Im Vorgrunde haben Fischer ihren Fang auf der Erde ausgebreitet. Auf L. 1' 7" h. 2' 4" br.

1438. Ansicht einer Gegend am Ufer des Meeres. Auf H. 1' 8" h. 2' br.

1439. Ueber einen von Bäumen beschatteten Hügel führt eine Landstrasse, welche Reisende zu Fuss und zu Pferde verfolgen. Auf K. 9" h. 1' 1" br.

GYSELS [GYZENS] (Peter).

1440. Ein grosses schönes Dorf, in dessen Mitte sich die Kirche erhebt. Auf H. 7" h. 10" br.

1441. Zwischen einigen Gebäuden, vor welchen sich fröhliche Landleute tanzend belustigen, führt eine breite Landstrasse in eine flache Ferne. Auf K. 7" h. 9½" br.

1442. Eine niederländische Gegend mit einem Canale. Im Vorgrunde ein Wirthshaus, vor welchem mehreres Landvolk versammelt ist. Auf K. V. Gr.

1443. Landschaft. An den Ufern eines Stromes mehrere Dörfer. Vor einer Schänke tanzen Landleute. Auf K. V. Gr.

1444. Landschaft, in deren Ferne eine Stadt; im Vorgrunde ein Bauernhaus mit einigen Männern. In runder Form, auf H. 8" h. u. br.

1445. Ein aufgehangener Haase, einige Jagdgeräthschaften und mehrere todte Vögel. Auf K. 1' 8" h. 1' 2" br.

An dem Pfeiler.

OSTADE (Adrian van), angeblich.

1446. An der Treppe eines Hauses sitzt eine Frau mit ihrem Kinde. Auf H. 1' 5" h. 1' 3" br.

1447. In einer Schänke sind mehrere Bauern mit Weibern und Kindern versammelt.
Auf H. 1' 9½" h. 2' 2½" br.

Unbekannt.

1448. Zigeunerlager an einer Bergwand.
Auf H. 1' 6" h. 2' br.

1449. Das Gegenstück. Reisende werden von Räubern angefallen. Auf H. V. Gr.

An der Rückseite der zweiten Wand.

BREUGHEL (Jan).

1450. Ueberreste eines Tempels auf einem Felsen am Ufer des Meeres. Auf K. 7" h. 9½" br.

1451. Eine kleine Landschaft mit einem Flusse, an dessen Ufer einige Bauerhäuser stehen.
Rund, auf H. 9½" h. u. br.

1452. Kleine Landschaft mit weiter Ferne. Von einem Hügel herab kommt ein Bauer gefahren.
Auf K. 7" h. 10" br.

1453. In einer Landschaft fährt zur Seite eines sumpfigen Baches ein Wagen mit Reisenden.
Auf H. 1' 3½" h. 2' br.

1454. Aehnliche Landschaft. Im Vorgrund derselben Reiter und Fuhrwerk; ein Jäger zielt nach einem Kranich. Auf H. 1' 6" h. 2' 6½" br.

1455. Ein durch viele kleine Fahrzeuge belebter Landungsplatz. Auf H. 1' 8" h. 2' 11¼" br.

BREUGHEL (Jan), die Figuren von Hendrick van BAALEN.

1456. Der Sommer. Ceres mit dem Füllhorn sitzt

unter einer Gruppe von Fruchtbäumen; ein Kind bringt ihr einen Korb mit Früchten.

Auf H. 2' h. 3' 4½" br.

1457. Flora, in einer Landschaft sitzend, erhält von einem Genius einen Blumenstrauss.

Auf H. 1' 9¾" h. 2' 4½" br.

Unbekannt. Die Figuren wahrscheinlich von VAN BAALEN.

1458. Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 3' 10" h. 2' 7" br.

An dem Pfeiler.

NIKKELEN (JAN VAN).

1459. Landschaft mit hohen Gebirgen, hier und da antike Gebäude. Auf L. 2' 1" h. 2' 7" br.

1460. Eine der vorigen ähnliche Landschaft mit einem kleinen Wasserfall im Vorgrunde. Auf L. V. Gr.

An der Rückseite der ersten Wand.

MIERIS (WILLEM VAN).

1461. Ariadne und Bachus, umgeben von Bachantinnen, Faunen und Satyren.

Auf H. 2' 2" h. 2' 8" br.

1462. Eine junge Frau lässt sich von einer Zigeunerin wahrsagen. Auf H. 1' ¼" h. 10¼" br.

1463. Cephalus und Procris. Er bedeckt die blutende Wunde derselben mit einem Tuche.

Auf H. 1' 4" h. 1' 6" br.

1464. Ein Leiermann wird von einem Mädchen, welches ein Glas Wein in der Hand hält, umfasst.

Auf L. 1' 8½" h. 1' 5" br.

1465. Preciosa, von ihrer Mutter durch ein Maal an der linken Brust, von einer Dienerin an zwei zusammengewachsenen Zehen erkannt.
Auf H. 1' $5\frac{1}{2}$" h. 1' $9\frac{3}{4}$" br.

1466. Ein Mann steht in einem Bogenfenster und bläst die Trompete. Auf H. 1' $\frac{3}{4}$" h. $10\frac{1}{4}$" br.

1467. Ein Wildprethändler, einen todten Haasen in der Hand haltend, steht in einem Bogenfenster.
Auf H. 1' 1" h. 10" br.

1468. Ein bejahrter Mann, vor einem Tische sitzend, blickt mit lächelnder Miene nach einem Mädchen zurück, das ihm zu trinken bringt.
Auf H. 1' $\frac{1}{4}$" h. $10\frac{1}{4}$" br.

1469. Eine alte Köchin mit einem metallenen Korbe deutet auf Geldstücke. Auf H. 8" h. $6\frac{1}{2}$" br.

1470. Venus liegt schlafend, zum Theil von einem blauen Gewande bedeckt, in einer Landschaft.
Auf H. $5\frac{3}{4}$" h. $7\frac{1}{4}$" br.

1471. Venus zeigt sich Paris, welcher an einem Hügel sitzt; ihr zur Seite Amor. Auf H. V. Gr.

1472. Ein Frauenzimmer füllt einem Manne das Passglas, welches er ihr hinreicht.
Auf H. $10\frac{3}{4}$" h. 8" br.

LERMANNS (Pieter).

1473. Ein alter Einsiedler kniet vor seiner Klause; dabei liegen ein Kreuzbild, mehrere Bücher und ein Kober. Auf L. 1' 6" h. 1' 2" br.

WEENIX (Jan).

1474. Ein weisser todter Hahn, ein Fasan und einige kleinere Vögel liegen auf einem Tische.
Auf L. 3' 6" h. 2' 11" br.

An dem Pfeiler.

DOW (Gerhard).

1475. Büssende Magdalena.
Auf H. 2' 2" h. 1' 9" br.

GINDELS.

1476. Ein Mann schaukelt ein leichtfertiges Mädchen auf seinem Knie. Auf H. 1' 1½" h. 1' ½" br.

MIERIS (Frans van), angeblich.

1477. Eine junge Dame in idealer Kleidung mit einer Schreibtafel in den Händen.
Auf H. 1' 1" h. 11" br.

Nach A. de VOIS.

1478. Ein junges Mädchen mit einem Hirtenstabe blickt nach einer Rose, die sie in die Höhe hält.
Auf H. 11½" h. 8½" br.

Copie nach Caspar NETSCHER.

1479. Ein Mädchen giebt einem Papagei eine Mandel.
Auf H. 1' 8" h. 1' 2" br.

Copie nach SLINGELAND.

1480. Eine am Klavier spielende junge Dame; ihr Lehrer steht daneben und singt.
Auf H. 2' 2" h. 1' 8" br.

An der Eingangs-Wand.

STOOM (Matthäus).

1481. Ein Reitergefecht. Auf L. 4' h. 5' 4" br.

HONTHORST (Gerhard).

1482. Brustbild eines alten Weibes, welches ein brennendes Licht in der Hand hält.
Auf L. 2' 6" h. 1' 9½" br.

1483. Ein altes Weib deutet auf ein Stück Geld, welches in ihrer rechten Hand liegt; ein brennendes Licht steht daneben. Auf H. 3' 6½" h. 2' 6" br.

1484. Brustbild eines Mannes, welcher einen Spiegel in den Händen hält. Auf L. 2' 6" h. 2' br.

1485. Ein Zahnarzt, umgeben von mehreren Personen, nimmt bei Kerzenlicht einem Bauer den kranken Zahn aus. Auf L. 5' 2" h. 7' 9" br.

1486. Der Tochter Pharao's wird das Kind Moses gebracht. Auf L. 6' h. 8' 2" br.

Unbekannt.

1487. Eine alte Frau in weisser Pelzkleidung, eine Brille in der Hand. Auf L. 1' 2" h. 1' 8½" br.

MIEREVELDT (Michel (Jackson) Jansz).

1488. Bildniss eines Mannes, der einen Brief in der Hand hält. Auf H. 2' 6½" h. 2' 3¼" br.

1489. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung. (Blos die rechte Hand ist sichtbar.)
Auf H. 2' 8½" h. 2' 2½" br.

1490. Brustbild eines Mannes mit Faltenkragen und schwarzer Kleidung.
Oval, auf H. 2' 8" h. 2' 2" br.

MIEREVELDT (Pieter).

1491. Brustbild eines Mannes mit weissem Bart und schwarzem runden Hute. Auf H. 1' 8" h. 1' 4" br.

STOOP (Dirk van).

1492. Ein Mann, von Jagdhunden umgeben, lehnt sich auf den Sattel seines Pferdes, Jagdgefolge erwartend.
Auf H. 2' ⅓" h. 1' 10" br.

WYNANTS (JAN).

1493. Eine Landschaft mit weiter Ferne; im Mittelgrund alte Mauern mit einem grossen Thore, durch welches Vieh getrieben wird; letzteres von A. VAN DE VELDE gemalt. Auf L. 3' 7½" h. 4' br.

1494. Landschaft. Im Vorgrund kommt eine Frau mit einem Korb auf dem Rücken und treibt einen beladenen Esel vor sich her.
Auf L. 2' 2½" h. 2' 6½" br.

1495. Eine kleine Landschaft; im Vorgrunde gehen einige Hirten mit einer kleinen Schafheerde über einen Hügel. Auf H. 1' 1¼" h. 1' 4½" br.

WOUWERMAN (WOUVERMANS) (PHILIPP).

1496. Eine kleine Landschaft. Ein schöner Wasserfall stürzt über bewachsene Felsen herab; ein schwer beladener, mit fünf Pferden bespannter Wagen hält im Vorgrunde. Auf K. 1' h. 1' 4" br.

1497. In einer gebirgigen Gegend werden mehrere Wildschweine von Jägern zu Pferd und zu Fuss gehetzt; auch ein Bär wird erlegt.
Auf L. 2' h. 4' 1½" br.

1498. Abreise zur Falkenjagd; eine Kutsche, mit Schimmeln bespannt, ist bereits auf dem Wege.
Auf L. 3' h. 4' 6" br.

An der langen Wand.

VELDE (ADRIAEN VAN DE).

1499. Auf einem Hügel drei Stück Rindvieh mit ein paar Schafen. Auf L. 1' 2" h. 1' 5" br.

1500. Verschiedenes Vieh weidet vor einer Bauernhütte; eine Bäuerin melkt eine Kuh.
Auf L. 2' h. 2' 6" br.

1501. Auf einem gefrorenen Stadtgraben belustigen sich mehrere Menschen. Auf L. 1' 1" h. 1' 1" br.

1502. Landschaft mit Ruinen, unter welchen Vieh weidet; im Vorgrunde sitzt ein Mann in rothem Mantel und zeichnet. Auf L. 2' 9½" h. 2' 4½" br.

1503. Eine Frau trinkt aus einem Glase.
Auf H. 9¼" h. 8¼" br.

ASSELYN (Jan), gen. CRABATJE.

1504. Ein starker grauer Ochse, hinter welchem ein Esel und eine Kuh; ein Hirtenknabe sitzt daneben.
Auf L. 1' 7" h. 1' 3¼" br.

1505. Ein ziemlich verfallenes Kloster, in dessen Pforte ein Mönch steht und mehreren Bettlern Speise reicht.
Auf L. 2' 1¾" h. 2' 7¾" br.

1506. Vor verfallenen Mauern eines Prachtgebäudes steht ein Mann neben einem starken grauen Ochsen und spricht mit einem Frauenzimmer, welches von der Mauer herabsieht. Auf L. 3' 5" h. 2' 6" br.

BERGEN (Dirk (Thierry) van).

1507. In einer kleinen gebirgigen Landschaft stehen im Vorgrund einige Stück Rindvieh und Ziegen, bei denen ein Hirtenknabe sitzt.
Auf L. 1' 1" h. 1' 3" br.

1508. Einiges Vieh auf der Weide; eine junge Frau, neben welcher ein Kind, sitzt dabei.
Auf L. V. Gr.

1509. Ein junger Hirt, umgeben von einigen Stücken Vieh. Auf L. 10½" h. 1' 1" br.

1510. Eine gefleckte Kuh mit einigen Ziegen und Schafen; vor einer Hütte der Hirt. Auf L. V. Gr.

WOUWERMAN (Philipp).

1511. Im Vorgrund einer reich bebauten Landschaft verursacht das bäumende Pferd eines Herrn bei einem Bauernwagen Verwirrung. Auf L. 2' h. 2' 9" br.

1512. Hitziges Reitergefecht, weiterhin zugleich mit Fussvolk unter den Mauern einer verfallenen Bergveste. Auf L. 2' 5½" h. 2' 11" br.

1513. Herrschaftliche Personen mit ihren Pferden und Jagdbegleitern halten an einem Brunnen; ein Edelknabe schenkt Wein ein.
Auf H. 1' 3" h. 1' 5½" br.

1514. Ein Bauer tränkt seinen Schimmel aus einer Lache; dabei sitzt auf einem Hügel eine Frau mit ihrem Kinde. Auf H. 1' 2½" h. 11¾" br.

1515. Vor einer Marketenderhütte halten Reiter mit ihren Pferden; weiterhin würfeln einige Soldaten auf einer Trommel. Auf H. 1' 3" h. 1' 6" br.

1516. Im Vorgrund einer kleinen Landschaft ziehen Fischer ihre Netze ein; ein scheckiges, gesatteltes Pferd steht daneben. Auf H. 1' 2½" h. 1' 3¼" br.

1517. Pferdemarkt in einer flachen Landschaft.
Auf H. 1' 3½" h. 1' 5½" br.

1518. Mehrere Pferde im Stalle eines Wirthshauses an der Krippe. Auf H. 1' ½" h. 1' 4" br.

1519. Abreise aus dem Wirthshause.
Auf H. 1' 1¾" h. 1' 3¼" br.

1520. Aus einem Klostergebäude kommt ein Kapuziner, den versammelten Armen Speise spendend.
Auf H. V. Gr.

1521. Falkenjäger mit ihren Dienern, welche Jagdgeräth und Beute mit sich führen, nehmen ihren Weg durch einen Fluss. Auf L. 2' 3" h. 2' 7" br.

1522. Reitergefecht in der Nähe eines verfallenen Schlosses. Auf L. 2' 5" h. 2' 6" br.

1523. Feldlager in einer weiten, von einem Flusse durchströmten Landschaft. Eine Menge Krieger zu Fuss und zu Pferde nehmen den rechten Theil des Vorgrundes ein. Auf L. 2' 5¾" h. 4' 6¼" br.

1524. Deutsche Reiterei und Fussvolk werden von türkischer Cavalerie wüthend angegriffen. Unterstützung eilt von beiden Seiten herbei.
Auf L. 2' 11" h. 3' 9" br.

1525. Ein grosser Landsee in der Mitte einer weiten reichbebauten Landschaft; im Vordergrunde derselben haben Jäger zu Pferd einen Hirsch erreicht.
Auf L. 2' 6" h. 4' 6½" br.

PAUDITZ (Christoph).

1526. Hinter einem rothbedeckten Tische sitzt ein Mann, im Begriff zu schreiben; er scheint sich mit einer vor ihm sitzenden Dame zu besprechen.
Auf L. 3' 7½" h. 5' 4" br.

1527. Brustbild eines alten weissbärtigen Mannes in einer Pelzmütze. Auf H. 1' 10¼" h. 1' 5" br.

1528. Brustbild eines Mannes mit einem runden grauen Hut auf dem Kopfe. Auf L. 2' 8" h. 2' 1" br.

MIEREVELT (Michel (Jackson) Jansz).

1529. Bildniss einer Frau mit weissem Häubchen und rundem Faltenkragen. Auf H. 2' 8" h. 2' br.

1530. Bildniss eines Mannes in kurz verschnittenen Haaren, Stutz- und Spitzbart, in schwarzer Kleidung, mit gefälteltem weissen Kragen.
Auf H. 2' 5" h. 1' 11" br.

1531. Ein junger Mann in schwarzer Kleidung stützt sich mit der rechten Hand auf einen Tisch.
Auf H. 3' 9" h. 2' 8½" br.

MIEREVELT (Pieter).

1532. Bildniss eines Mannes, welcher in der linken Hand einen Handschuh hält.
Auf H. 3' 1" h. 2' 2" br.

KEULEN (Cornelis Janson van).

1533. Bildniss einer Frau in schwarzer Kleidung; sie hält in der rechten Hand einen schwarzen Federfächer.
Auf H. V. Gr.

1534. Bildniss eines Mannes in geschmackvoller schwarzer Kleidung. Auf L. 4' h. 3' 2½" br.

1535. Das Gegenbild. Eine Frau, ebenfalls in schwarzer Kleidung, in den Händen einen Fächer.
Auf L. V. Gr.

GREBBER (Pieter van).

1536. Brustbild einer jungen Frau in schwarzer, mit einer Feder gezierten Sammetmütze.
Auf H. 2' 9" h. 2' br.

1537. Bildniss eines jungen Menschen mit einem Degen in der Hand. Auf H. 2' 7" h. 2' br.

REMBRANDT (Paul) van RYN.

1538. Der Meister selbst mit einem Buche in der Hand, in welches er zeichnet. Auf L. 3' h. 2' 3½" br.

HONDEKOETER (Melchior).

1539. Eine Henne mit ihren Küchelchen neben einem Hahne; beide in drohender Stellung gegen einen Raubvogel, welcher eins der Küchelchen in seiner Klaue hält. Auf L. 3' 10" h. 4' 11" br.

1540. Eine von Küchelchen umgebene weisse Henne hinter ihr ein Hahn. Auf H. 2' 9¼" h. 3' 7½" br.

HONDEKOETER (MELCHIOR). ?

1541. Eine wilde Ente und eine dergleichen Taube liegen neben einer Flinte an einem Gemäuer.
Auf L. 2‘ 10“ h. 2‘ 10¾“ br.

WEENIX (JAN).

1542. Eine grosse gehaubte Henne, welche ein kleiner Hund anbellt. Auf H. 2‘ 9½“ h. 3‘ 7½“ br.

RAVESTEYN (JAN VAN).

1543. Bildniss eines alten geharnischten Mannes.
Auf L. 4‘ 2“ h. 3‘ 3½“ br.

SNYDERS (FRANS).

1544. Ein todter Schwan und ein Pfau unter Küchenvorräthen; daneben eine Hündin mit ihren Jungen.
Auf L. 5‘ 11“ h. 8‘ br.

1545. Ein todtes Reh, mehreres Flügelwild und Früchte in Schüsseln liegen auf einem Tische. Ein Mädchen, von M. J. MIEREVELT gemalt, steht, einen Papagei auf der Hand, dabei. Auf L. 5‘ 5“ h. 8‘ 4“ br.

1546. Auf einem roth bedeckten Tische liegen unter mehreren Küchenvorräthen ein todtes Reh, ein Schwan und anderes Geflügel. Einige Thiere beleben das Ganze. Auf L. 6‘ h. 8‘ br.

VICTOR (JAN).

1547. Die Findung Moses. Die dem Kinde bestimmte Amme hat es bereits an ihre Brust gelegt.
Auf L. 6‘ 4“ h. 7‘ br.

WEENIX (JAN).

1548. Ein todtes Reh, Geflügelwild, Früchte und Jagdgeräthe. Auf L. 4‘ 7“ h. 5‘ 11“ br.

REMBRANDT (PAUL) VAN RYN.

1549. Bildniss eines Mannes mit einer Pelzmütze; er sitzt in einem Lehnstuhle.
Auf L. 2‘ 11“ h. 2‘ 6“ br.

1550. Bildniss eines Mannes in grossem, mit Perlenschnuren verzierten Hute. Auf L. V. Gr.

1551. Bildniss eines jungen Mannes, mit einer Mütze bedeckt, in Brustharnisch und braunem Mantel.
Halbe Figur, auf L. 2' 9" h. 2' br.

1552. Bildniss der Tochter des Meisters, in der rechten Kand eine Nelke haltend.
Kniestück, auf H. 3' 6" h. 2' 11" br.

1553. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und plattem, mit Spitzen besetzten Halskragen.
Länglichrund, auf H. 2' 5" h. 1' 10" br.

1554. Bildniss des Künstlers mit seiner Frau auf dem Schoosse. Er hält ein Glas Champagner empor.
Auf L. 5' 9" h. 4' 8" br.

Nach REMBRANDT (Paul) van RYN.

1555. Ein bejahrter Mann mit einer turbanartigen Kopfbedeckung sitzt, die Hände in einander gelegt, auf einem Sessel. Auf L. 3' 2½" h. 2' 7" br.

Schule des REMBRANDT.

1556. Bildniss eines Mädchens, im Begriff, Armbänder anzulegen. Auf L. 3' h. 2' 7" br.

MEER (Jacob van der).

1557. Zwei Männer in ziemlich zweideutiger Gesellschaft mit einem Mädchen; dabei eine Alte.
Auf L. 5' 1" h. 4' 7" br.

KONING (Philipp).

1558. Ein alter starkbärtiger Mann, in der Rechten eine Brille, in der Linken ein metallenes Sehrohr haltend.
Halbe Figur, auf L. 3' 7" h. 3' 1" br.

DROST.

1559. Ein Greis, der einen Knaben aus einem Buche unterrichtet. Auf L. 3‘ 5“ h. 2‘ 8“ br.

1560. Argus hört dem als Hirtenknaben verkleideten Mercur, der auf einer Pfeife bläst, zu.
Auf L. 3‘ 2“ h. 3‘ 5“ br.

Unbekannt.

1561. Ein junger Mann in rothen Sammet gekleidet, mit dergleichen Barret. Auf L. 3‘ 6“ h. 2‘ ½“ br.

1562. Ein Mann mit schwarzem Stutz- und Zwickelbart, schlichtem Haar und weissem Halskragen.
Auf H. 2‘ 6“ h. 1‘ 10“ br.

1563. Ein Mann ohne Bart, von blasser Gesichtsfarbe; er hat einen weissen, durchsichtigen herabfallenden Halskragen. Auf L. 2‘ 3½“ h. 1‘ 9½“ br.

KONING (Philipp).

1564. Bildniss eines Mannes in rothem Mantel und Federhut. Auf H. 2‘ 8“ h. 2‘ 2“ br.

BRAY (Salomon de).

1565. Brustbild eines jungen, mit einem grünen Zweige bekränzten Menschen. Auf H. V. Gr.

1566. Brustbild eines Mädchens, mit einem Strohhute bedeckt, einen Zweig Birnen in der Hand haltend.
Auf H. V. Gr.

VICTOR (Jan).

1567. Die Findung des Bechers in den Kornsäcken der Söhne Jacob's. Auf L. Gr. von Nr. 1547.

WEENIX (Jan).

1568. Vor einer mit erhabener Arbeit verzierten Vase ist ein Hase an einem Laufe aufgehängt; einige Vögel liegen um ihn herum. Auf L. 4‘ 8“ h 6‘ br.

REMBRANDT (Paul) van Ryn.

1569. Die Grablegung Christi.
Skizze, auf L. 3‘ 5½“ h. 2‘ 5“ br.

1570. Düstere Landschaft. Nahe im Vorgrund eine Mühle am Fuss einer Anhöhe.
Auf L. 2‘ 10¼“ h. 3‘ 8“ br.

1571. Eine an den Füssen aufgehangene Rohrdommel, dahinter ein Mann, der sie herabzunehmen scheint.
Auf H. 4‘ 4½“ h. 3‘ 1¾“ br.

1572. Ganymedes, von Jupiters Adler in den Olymp entführt. Auf L. 6‘ 2½“ h. 4‘ 6½“ br.

1573. Bildniss eines graubärtigen Alten, der in der rechten Hand einen Stock hält.
Halbe Figur, auf L. 3‘ 5“ h. 2‘ 10“ br.

1574. Dem vorhergehenden ähnliches Bildniss.
Halbe Figur, auf H. 3‘ 7½“ h. 2‘ 9½“ br.

1575. Brustbild eines jungen lachenden Frauenzimmers, mit rothsammetnem Hute, Rembrandt's Frau gleichend.
Auf H. 1‘ 10“ h. 1‘ 7“ br.

1576. Brustbild eines alten freundlichen Mannes, eine Mütze mit goldener Schnur auf dem Kopfe.
Auf L. 2‘ h. 1‘ 7“ br.

1577. Das Opfer Manoah's und seines Weibes. Ein Engel verkündigt ihnen die Geburt Simson's.
Auf L. 8‘ 7“ h. 10‘ br.

1578. Bildniss einer alten Frau, welche Gold wiegt. (Wird für des Künstlers Mutter gehalten.)
Kniestück, auf L. 4‘ h. 3‘ 6“ br.

GREBBER (Pieter van).

1579. Brustbild eines jungen, mit einer Pelzmütze bedeckten Menschen. Auf H. 2‘ h. 1‘ 7“ br.

SAFTLEEVEN oder ZACHTLEEVEN (Cornelis).

1580. Inneres einer ärmlichen Bauernhütte. Eine bejahrte Frau streut einigen Hühnern Futter vor.
Auf H. 1‘ 9½“ h. 2‘ 3½“ br.

1581. Vor einem Bauernhause liegen mehrere Wirthschaftsgeräthe; eine alte Frau kommt mit einem Korbe zur Thür heraus. Auf H. V. Gr.

ROMEYN (Wilhelm).

1582. Kleine Landschaft mit einem hohen Felsen im Hintergrund; einige Stück Rindvieh, Schafe und Ziegen weiden im Vorgrunde.
Auf H. 1‘ 6¼“ h. 1‘ 3¾“ br.

VLIEGER (Simon de).

1583. Seesturm. Zwischen zwei Klippen ist ein Schiff gescheitert. Auf L. 1‘ 1“ h. 1‘ 4“ br.

1584. Gefrorener See mit Schlittschuhläufern und Schlitten. Auf H. V. Gr.

LILIENBURG.

1585. Ein an einem Fusse aufgehangenes Rebhuhn; auf dem Tisch liegt eine todte Lachtaube.
Auf H. 1‘ 11“ h. 1‘ 8“ br.

SAFTLEEVEN (Hermann).

1586. Landschaft mit einer Stadt am Fusse eines Berges, auf welchem eine Burg liegt. In der Tiefe ein Strom. Auf H. 10“ h. 1‘ 2“ br.

1587. Ehrenbreitenstein. Die Ufer des Rheins beleben mehrere Fahrzeuge. Auf L. 10¾“ h. 1‘ ½“ br.

1588. Landschaft mit hohen felsigen Gebirgen, die ein Flussthal bilden; im Vorgrund liegen Kähne, um welche Menschen beschäftigt sind.
Auf K. 7“ h. 10“ br.

1589. Kleine gebirgige Landschaft mit einem Weinberge, in welchem Weinlese gehalten wird.
Auf H. 9½" h. 7¼" br.

1590. Landschaft mit weiter Ferne und einem breiten Fluss. Im Vorgrunde sind einige Männer mit Holzspalten beschäftigt. Auf H. 7" h. 11" br.

1591. Ansicht von Utrecht. Auf K. 8½" h. 1' 3" br.

1592. Landschaft mit Gebirgen, von deren Höhen man in ein breites Thal hinabsieht, dessen Mitte ein Landsee einnimmt. Auf H. 1' 1" h. 1' 6" br.

1593. Landschaft. Durch das enge Thal zieht ein Fluss, an dessen Ufern links ein auf hohen Pfählen ruhendes Bauernhaus steht. Auf H. 1' 3" h. 1' 9" br.

1594. Ansicht des Schlosses Hermannstein; am Ufer, im Vorgrund, Frachtschiffe. Auf H. 1' h. 1' 4" br.

1595. Kleine gebirgige Landschaft mit einem Flusse, an dessen Ufer mehrere Fahrzeuge liegen, wobei Menschen mit Ein- und Ausladen der Waaren beschäftigt sind. Auf K. 8½" h. 1' ½" br.

1596. Ein breiter Strom, an dessen Ufer viele Fahrzeuge liegen; bei einem runden Thurme sind mehrere Menschen mit Ein- und Ausladen beschäftigt.
Auf K. 6¼" h. 10" br.

1597. Ansicht von Engers zwischen Ehrenbreitenstein und Neuwied. Auf K. V. Gr.

1598. Kleine Landschaft mit hohen Felsen, Gebäuden und Baumgruppen. Von der Höhe herab sieht man in das tiefe Thal, durch welches ein Fluss strömt.
Auf K. 9" h. 11" br.

1599. Landschaft mit hohen Gebirgen und einem Landsee; im Vorgrund ein Bauernhaus, wobei mehrere Menschen. Auf L. 11" h. 1' 2½" br.

1600. Landschaft mit hohen Gebirgen, hier und da Gebäude. Nach dem Hintergrunde zu ein See mit Fahrzeugen. Auf K. V. Gr.

WOUWERMAN (Philipp).

1601. Pferdemarkt in einer schönen offenen Gegend. Auf L. 2' 2½" h. 2' 9" br.

1602. Schlachtscene aus dem niederländischen Befreiungskriege. Bewaffnete Bauern kämpfen gegen Reiterei; Weiber mit Kindern suchen fliehend sich und ihre Habe zu retten. Auf L. 2' h. 2' 9½" br.

1603. Ein Herr vor einer Schmiede, im Begriff, seinen Schimmel beschlagen zu lassen. Auf L. 2' 2" h. 1' 9" br.

1604. Im Stalle eines Wirthshauses halten einige Herren mit ihren Pferden und sind im Begriff, ihren Weg fortzusetzen. Auf L. 2' 2" h. 2' 8" br.

1605. Neben einem Bache führt ein Weg über eine kahle Anhöhe. Ein Reiter ist von seinem Schimmel gestiegen und umarmt ein sich sträubendes Landmädchen. Auf H. 1' 6" h. 1' 2" br.

1606. Marketenderzelt, vor welchem einige Reiter halten und trinken; dabei ein blasender Trompeter. Auf H. 1' 8½" h. 1' 6" br.

1607. Gefecht auf einer steinernen Brücke. Auf L. 3' 8½" h. 4' 10" br.

1608. Ruinen längs dem Ufer eines Stromes; im Vorgrunde Reiter, die ihre Pferde schwemmen; im Mittelgrund ein zum Theil verfallener Thurm. Auf L. 1' 6½" h. 2' 1" br.

1609. Ein ansehnlicher Strom führt in die Ferne; eine Furth und Ueberfahrt, wo Reiter ihre Rosse in die Schwemme reiten, wird von Kanonen bestrichen.
Auf H. 1‘ 6“ h. 2‘ br.

1610. Ein Herr lässt vor einer Schmiede seinen Schimmel beschlagen. Im Vorgrund ein Knabe, der eine Ziege vor einen Kinderwagen, in welchem ein Kind liegt, gespannt hat. Auf K. 1‘ 4¼“ h. 1‘ 6“ br.

1611. Im Vorgrund einer kleinen Landschaft hat sich eine Familie gelagert; ein Mann, zwei Pferde am Zügel haltend, steht dabei.
Auf K. 1‘ 9½“ h. 1‘ 6“ br.

1612. Reitergefecht bei einer brennenden Windmühle.
Auf L. 1‘ 11“ h. 2‘ 4½“ br.

1613. Vor einer Felsengrotte halten Jäger zu Pferde; der Bewohner derselben reicht ihnen zu trinken.
Auf H. 2‘ 2“ h. 1‘ 9“ br.

1614. Auf einer Sanddüne am Ufer des Meeres sind mehrere Fischer mit ihrem Fange beschäftigt; dabei einige Käufer. Auf L. 1‘ 11“ h. 2‘ 4“ br.

1615. Rast auf dem Marsche.
Auf L. 1‘ 10“ h. 2‘ 2½“ br.

Unbekannt, angeblich KALF. Bezeichnet D. B.

1616. Auf einer weissen verzierten Tafel ein Gedicht, welches das Lob des Herings singt; ein gedeckter Tisch steht davor, auf welchem ein Teller mit einem zerschnittenen Hering, ein Krug, Gläser mit Bier, Butter und Käse stehen. Auf H. 2‘ h. 1‘ 9“ br.

ECKHOUT (Gerbrandt van den).

1617. Simeon im Tempel, das Kind Jesus auf den Armen, dankt knieend dem Herrn.
Auf K. 2‘ 2“ h. 3‘ br.

AELST (WILLEM VAN).

1618. In einer zinnernen Schüssel liegen ein geschnittener Hering, Austern, Zwiebeln; ein paar Weinrömer stehen dabei. Auf L. 1' h. 1' 7" br.

MEER (JAN VAN DER).

1619. In der Nähe einer Hütte, unter einer Gruppe von Bäumen, sitzt ein Schafhirt, dessen Heerde im Vorgrunde gelagert ist; eine Bäuerin liest ihm vor. Auf L. 2' 11" h. 3' 4" br.

MOOR (KAREL VAN).

1620. Ein vor seiner Klause sitzender Einsiedler mit zum Gebet gefalteten Händen. Auf H. 2' 2" h. 3' 5¾" br.

BOL (FERDINAND).

1621. Jacob liegt schlafend auf der Erde und sieht im Traume die Himmelsleiter. Auf L. 4' 4" h. 3' 6" br.

1622. Ein alter Mann mit grauem Haar und Bart liest in einem grossen Buche. Auf L. 4' 3" h. 3' 3½" br.

1623. Joseph stellt seinen Vater Jacob dem König Pharao vor. Auf L. 6' h. 7' 7" br.

1624. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Auf L. 8' 2" h. 9' 3" br.

1625. David ertheilt in Gegenwart seines Geheimschreibers dem Urias Befehl, den Brief, den dieser bereits in den Händen hat, seinem Feldhauptmann Joab zu übergeben. Auf L. 5' 5" h. 7' 5" br.

UTRECHT (ADRIAEN VAN).

1626. Auf einem grossen Tische liegen Früchte, dabei eine Pastete und andere Esswaaren; am Fussboden musikalische Instrumente. Auf L. 6' h. 7' 10" br.

SNYDERS (Frans).

1627. Ein Bär, von mehreren Hunden angefallen.
Auf L. 4' 8" h. 7' 4" br.

JACOBSZ (Juriaen).

1628. Hunde haben ein wildes Schwein gepackt.
Auf L. 6' 2" h. 8' 3" br.

FLINCK (FLINK) (Govaert van).

1629. Brustbild eines alten kahlköpfigen Mannes mit entblösstem Halse, im Profil.
Auf L. 2' 6" h. 1' 9" br.

1630. Brustbild eines mit einem schwarzen Käppchen bedeckten Mannes. Auf L. 2' 5" h. 1' 11" br.

1631. Brustbild eines Mannes mit grauem Bart und rothem Mützchen. Auf L. 2' 6" h. 1' 11" br.

WOUWERMAN (Philipp).

1632. Landschaft, von einem Bache durchflossen, über welchen ein Steg führt; hinter demselben die Wohnung des Scharfrichters mit dem Hochgericht. Einige Reiter und Figuren im Vorgrunde.
Auf L. 1' 5" h. 2' 2" br.

1633. Der vorigen ähnliche Gegend. Ein einzelnes Haus steht an dem erhöhten Ufer eines Stromes; ein Mann in rothem Mantel reitet bei trübem Wetter die Strasse dahin. Auf L. 1' 10½" h. 2' 4¼" br.

1634. Abreise zur Jagd. Jäger koppeln Hunde, Andere sind schon voraus. Auf H. 1' 7" h. 2' 2½" br.

1635. Rückkehr von der Jagd. Maulesel und Pferde sind mit der Beute des Tages beladen.
Auf H. V. Gr.

1635 a. Im Vordergrunde einer hügeligen Landschaft lässt ein Bauer seinen Schimmel am Bache trinken.
Auf K. 1' ½" h. 1' 3½" br.

1636. Aufbruch zur Falkenjagd. Links im Gemälde der Theil eines herrschaftlichen Schlosses, zu welchem eine Brücke führt.
Gegenbild und Grösse von Nr. 1642.

1637. Ein Zweikampf. Zwei Reiter schlagen sich auf Pistolen. Auf L. 1' 3¾" h. 1' 8" br.

1638. Beladene Karren, durch einen Fluss gefahren, werden von Räubern angegriffen. Auf H. V. Gr.

1639. Herren auf dem Wege zu einer Jagdpartie. Einer hält sein Pferd am Zügel und lässt sich von einer Zigeunerin wahrsagen. Auf H. 1' 5" h. 1' 8" br.

1640. Reisende halten mit bepackten Pferden vor einem Wirthshause. Auf H. V. Gr.

1641. Reitergefecht nahe an einem durch Mauern beschützten Schlosse, welches durch Kanonen vertheidigt wird. Auf H. 2' 4½" h. 3' 5½" br.

1642. Aufbruch zur Falkenjagd. Herren und Damen zu Pferde halten vor einem herrschaftlichen Schlosse.
Auf L. 2' 10" h. 3' 7½" br.

1643. Ein Herr zu Pferde hält am Ufer des Meeres vor einigen Fischern und scheint sich mit ihnen über ihren Fang zu unterhalten.
Auf H. 1' 1½" h. 1' 3" br.

1644. Hitziges Gefecht zwischen Reiterei und Fussvolk.
Auf H. 1' 3" h. 1' 5½" br.

1645. Ein Herr hält vor einer Schmiede und lässt sein Pferd beschlagen. Auf L. 1' 11½" h. 2' 1½" br.

1646. Männer und Frauen mit Kindern, theils zu Fuss, theils zu Pferde, gehen durch ein Wasser.
Auf H. 1' 4" h. 1' 10½" br.

1647. Auf einer Falkenjagd verkünden Trompeten und Pauken den Sieg der Falken über einen Reiher, welchen sie aus der Luft herabstossen.
Auf H. 1‘ 8¼“ h. 2‘ 6½“ br.

1648. Einige Reiter vor der in einen Felsen gebauten Werkstatt eines Hufschmiedes. Im Hintergrunde Landschaft. Auf L. 2‘ 2“ h. 2‘ 3“ br.

BRAMER (Leonhard).

1649. Christus, vom Schmerze niedergedrückt, sitzt zwischen den ihn verspottenden Kriegsknechten.
Auf H. 1‘ 10“ h. 1‘ 2“ br.

UCHTERVELT (OCHTERVELT) (Jan).

1650. Eine Frau hat ein Hündchen auf dem Schoosse, mit welchem ein Mädchen spielt. Sie reicht einem alten Herrn ein Glas hin, um ein Stückchen Citrone zu empfangen. Auf L. 2‘ 10½“ h. 2‘ 1½“ br.

HELST (Bartholomäus van der).

1651. Bildniss einer Frau, welche einen Vorhang, hinter welchem sie steht, zurückschlägt.
Auf L. 2‘ 7“ h. 4‘ 4“ br.

1652. Bildniss eines Mannes mit herabhängenden Haaren; er hält mit der linken Hand den Mantel an der Schulter empor. Auf L. 2‘ 6“ h. 2‘ br.

Unbekannt, ähnlich dem van der HELST.

1653. Ein Mann mit schwarzem Haar und Barte in gelbem Koller und weissen, roth gefütterten Aermeln.
Auf L. 2‘ 8“ h. 2‘ 2½“ br.

POORTER (Willem van), 1645.

1654. Esther wird geschmückt vor Ahasverus gebracht.
Auf H. 1‘ 5“ h. 1‘ 2½“ br.

LIEVENS (LYVIUS) (Jan).

1655. Brustbild eines jungen Mannes mit eisernem Halskragen, Profil. Auf H. 1' 9" h. 1' 4½" br.

1656. Brustbild eines alten Mannes mit grauen Haaren und Bart, beinahe Profil.
Auf H. 1' 11½" h. 1' 7¾" br.

Unbekannt. (LIEVENS, Jan). ?

1657. Ein Alchymist sitzt am Fenster vor einem Tische, auf welchem ein aufgeschlagener Foliant liegt.
Auf L. 1' 11¼" h. 1' 6¾" br.

An der Ausgangs-Wand.

HELST (Bartholomäus van der).

1658. Bildniss einer schwarzgekleideten Frau; sie sitzt in einem Lehnstuhl und fasst ein neben ihr stehendes Mädchen an der Hand. Auf L. 4' h. 3' 6" br.

1659. Bildniss einer bejahrten Frau in weissem Häubchen und grossem Faltenkragen.
Auf H. 1' 2¾" h. 1' br.

MATHISSENS (MATTHIESSENS) (Abraham).

1660. Ein Stillleben mit mehreren, sich auf die Vergänglichkeit beziehenden Gegenständen.
Auf L. 4' 11" h. 4' 2½" br.

FLORIS (Frans), angeblich.

1661. Die Kreuztragung Christi.
Auf H. 3' 1" h. 5' 8" br.

BACKER (Jacob), von HARLINGEN.

1662. Brustbild einer Frau im Profil in bloossen Haaren und brauner Kleidung. Auf L. 2' 3" h. 2' 2" br.

1663. Brustbild eines bejahrten, mit schwarzer Sammetmütze bedeckten Mannes.
Auf L. 2' 4" h. 1' 11" br.

1664. Betender Greis. Auf L. 3' 4" h. 2' 8" br.

VONCK (J.).

1665. Ein von Hunden verfolgtes Reh. Die Landschaft ist von JACOB RUYSDAEL gemalt.
Auf L. 4' 9" h. 7' 3" br.

GELDER (ARENT DE).

1666. Pilatus stellt den gebundenen Christus dem jüdischen Volke vor. Auf L. 5' 5" h. 7' 8" br.

1667. Bildniss eines Mannes, welcher eine Hellebarde mit beiden Händen hält.
Auf L. 2' 11" h. 2' 6" br.

OSSENBECK (JOSIAS).

1668. Flache Landschaft. Ein Herr und eine Dame sprechen mit einem Hirten. Auf L. 2' 1" h. 3' br.

WOUWERMAN (PHILIPP).

1669. Eine Reiherbaize am Saume eines Waldes, auf dessen Bäumen man die Nester der Reiher bemerkt.
Auf H. 1' 8¼" h. 2' 3" br.

1670. Ein Mann auf braunem Pferde; ein Schimmel geht hinten nach. Auf H. 11" h. 1' 1½" br.

1671. Ein angeschirrter Schimmel und ein bepackter Brauner stehen am Eingange einer Felsenhöhle.
Auf H. V. Gr.

1672. Ein abgeschirrter Schimmel in einem dunklen Stall. Auf H. 11½" h. 1' 3" br.

1673. Rückkehr von der Jagd. Eine Dame und mehrere Herren zu Pferde halten an einem Hügel, auf dessen Gipfel ein Weinhaus steht.
Auf H. 1‘ 9½“ h. 2‘ 9“ br.

1674. In einer Grotte liegen ein Mann und eine Frau an der Erde und sprechen mit einem Hirten; zur Seite ein Schimmel. Auf H. 1‘ 4“ h. 1‘ 7“ br.

1675. Landschaft mit einigen Häusern an einer Baumgruppe; nebenbei führt ein hölzerner Steg über einen Bach. Auf H. 1‘ 6“ h. 1‘ 10“ br.

1676. Ein Kornfeld; im Vorgrunde hält ein Mann zu Pferd in rothem Mantel und spricht mit einer Frau.
Auf H. 10“ h. 1‘ br.

1677. Ein Engel, den Hirten die Geburt des Heilandes verkündigend. Auf H. 1‘ 3“ h. 1‘ 4“ br.

1678. Johannes der Täufer predigt dem Volke.
Auf L. 2‘ 5“ h. 3‘ 1“ br.

1679. Vor einem Marketenderzelte halten mehrere Reiter mit ihren Pferden. Einige trinken, Andere spielen Karten. Auf L. 2‘ 11“ h. 3‘ 9“ br.

1680. In einer flachen Landschaft mit einigen verfallenen Gebäuden wird ein Hirsch gehetzt.
Auf H. 1‘ 8½“ h. 2‘ 10“ br.

FALENS (Karel van).

1681. Abreise zur Reiherbaize.
Auf H. 1‘ 10½“ h. 2‘ 3½“ br.

BREDAEL (Jan Frans van).

1682. Einige Reiter halten vor einer Schmiede; Einer lässt sein Pferd beschlagen; daneben ein paar Knaben auf Stelzen. Auf L. 1‘ 5“ h. 1‘ 9“ br.

1683. Herren und Damen zu Pferde mit Falken und Hunden. Auf L. 1' 5½" h. 1' 8½" br.

Neben dem Eingang zur achten Abtheilung H. an der linken Seite.

Unbekannt.

1684. Mehrere Bauern spielen Karten; eine Frau fragt einen der Zuschauer um Rath.
Auf H. 2' 1" h. 2' 11½" br.

SNAYERS (Pieter).

1685. In einem Hohlwege haben Räuber Reisende geplündert und zum Theil getödtet; Bewaffnete eilen herbei, die Räuber anzugreifen.
Auf L. 1' 11" h. 2' 5" br.

1686. Reisende werden unweit eines Dorfes von Reitern angefallen und gemisshandelt. Auf L. V. Gr.

1687. Ein Wanderer im Vorgrunde einer sehr gebirgigen Gegend. Auf L. 2' 1" h. 1' 9" br.

Copie nach Willem van POORTER.

1688. Die Ehebrecherin von den Pharisäern vor Christo geführt. Auf H. 2' 3¼" h. 1' 6½" br.

1689. Simeon, das heilige Kind in den Armen, kniet im Tempel. Auf H. V. Gr.

HECKE (Nicolas van der), nach seinem Oheim Martin HEMSKERK, auch AEMSKERK.

1690. Mehrere Leute im Innern einer Schänkstube.
Auf H. 2' ½" h. 2' 11" br.

1691. Aehnlicher Gegenstand. Auf L. V. Gr.

1692. Reiter, gegen welche sich Fussvolk verzweifelnd wehrt, überfallen bei Nacht ein feindliches Lager.
Auf L. 3' ½" h. 4' 10¼" br.

BRIL (Paul).

1692 a. Landschaft, in deren Vordergrund sich zu beiden Seiten Ruinen erheben. In der Ferne ein Thurm und ein Gebäude in runder Form.
Auf L. 3' 2'' h. 2' 7½'' br.

Bildnisse über den vorverzeichneten Gemälden aus der Zeit August III., Königs von Polen.

SYLVESTRE (Louis).

1693. August der Starke und Wilhelm I., König von Preussen, reichen sich die Hände.
Auf L. 9' 10'' h. 7' br.

Unbekannt.

1694. Peter I., Kaiser von Russland.
Auf L. 2' 8'' h. 2' 2'' br.

1695. Derselbe. Auf L. 3' 11'' h. 3' 6'' br.

1696. Dessen Gemahlin Catharina. Auf L. V. Gr.

1697. Carl XII., König von Schweden.
Auf L. 2' 8'' h. 2' 2'' br.

SYLVESTRE (Louis).

1698. Christian V., König von Dänemark.
Auf L. 3' 11'' h. 3' 6'' br.

1699. Dessen Bruder Georg, 1683 vermählt mit der Tochter Jacob's II., Anna, nachmaliger Königin von England. (Siehe Saal H. Nr. 1779.)
Auf L. V. Gr.

1700. Der Sohn der Fürstin Lubomirska, nachmaligen Fürstin von Teschen, Georg, bekannt als Chevalier de Saxe. Auf L. 4' 11'' h. 4' br.

MANYOKY (Adam).

1701. Franz Rakoczy, ehemaliger Fürst von Siebenbürgen, starb 1735. Auf L. 2' 8'' h. 2' 2'' br.

1702. Brustbild August's des Starken, Königs von Polen. Auf L. V. Gr.

SYLVESTRE (Louis).

1703. Graf Kosel, Sohn der Freifrau von Hoymb, nachmaligen Gräfin Kosel. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

MANYOKY (Adam).

1704. Der Grossmarschall von Polen, Graf Bielinsky, Palatin von Culm. Auf L. 2' 8" h. 2' 2" br.

SYLVESTRE (Louis).

1705. Graf Rutowsky. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

MÖLLER (Andreas).

1706. Prinz Wilhelm von Hessen-Cassel, 39 Jahre alt; gemalt 1721. Auf L. 2' 8" h. 2' 2" br.

1707. Graf Moritz von Sachsen, bekannt als Maréchal de Saxe, Sohn August's des Starken und der schönen Gräfin von Königsmark. Auf L. V. Gr.

SYLVESTRE (Louis).

1708. Graf Castelli, Generallieutenant der Infanterie. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

MÖLLER (Andreas).

1709. Carl, Landgraf von Hessen-Cassel, 67 Jahre alt; gemalt 1721. Auf L. 2' 8" h. 2' 2" br.

MANYOKY (Adam).

1710. Prinz Christian Ludwig von Brandenburg; gemalt 1714. Auf L. V. Gr.

SYLVESTRE (Louis).

1711. Der polnische Gross-Kronreferendarius Anton Rosdraziewsky. Auf H. 4' 1" h. 4' br.

MÖLLER (Andreas).

1712. Georg Wilhelm, Markgraf von Baireuth, Bruder der Gemahlin August's II.; gemalt 1718. Auf H. 2' 8" h. 2' 2" br.

Unbekannt.

1713. Johann Georg III., Vater Johann Georg's IV. und August's II. Auf L. V. Gr.

SCHUPPEN (Jacob van).

1714. Friedrich Ludwig, Prinz von Würtemberg, Oheim der Gemahlin August's II., mütterlicher Seite. Auf L. 4' 11" h. 4' br.

SYLVESTRE (Louis).

1715. General Graf von Königseck. Auf L. 2' 8" h. 2' 2" br.

1716. August II., König von Polen. Auf L. V. Gr.

1717. Derselbe zu Pferde; ihm gegenüber

1718. sein Sohn, August III., König von Polen. Jedes auf L. 9' 6" h. 7' 5" br.

Unbekannt.

1719. Christine Eberhardine, Mutter des Vorigen. Auf L. 8' 2" h. 6' 4" br.

Achte Abtheilung.

H.

Gemälde aus der Schule des Rubens und anderer Meister.

Erste Wand.

Neben dem Eingang an der rechten Seite.

PETERS (Bonaventura).

1720. Ansicht der Insel und Stadt Corfu; ein holländisches Kriegsschiff liegt auf der Rhede. Auf L. 2' 7" h. 3' 10" br.

STORK (Abraham).

1721. Der Hafen von Amsterdam.
Auf. L. 2' 6" h. 3' br.

MANS (E. H.).

1722. Winterlandschaft mit einem Zelt im Vordergrunde, unter welchem mehrere Gäste sitzen.
Auf L. 2' 1½" h. 3' 3" br.

RUBENS (Petrus Paulus), angeblich.

1723. Eine Anbetung der morgenländischen Weisen. Skizze. Auf H. 3' h. 2' 3" br.

Schule des RUBENS.

1724. Maria, das göttliche Kind auf dem Schoosse, sitzt unter einem Feigenbaume. Einige Engel bringen Trauben und Früchte. Auf K. 2' 3" h. 1' 8" br.

1725. Venus ist bemüht, ihren geliebten Adonis von der Jagd abzuhalten. Auf H. 2' 5" h. 3' br.

RUBENS (Petrus Paulus).

1726. Rückkehr einiger Nymphen von der Jagd; Satyre kommen ihnen mit Früchten entgegen.
Auf L. 4' 11" h. 6' 3" br.

RUBENS (Petrus Paulus). Schulbild.

1727. Ein Satyr presst Weintrauben in ein Gefäss, welches ihm ein kleiner Satyr unterhält; vor ihnen liegt eine Tigerin mit ihren saugenden Jungen.
Auf L. 7' 3" h. 5' 3" br.

JORDAENS (Jaques), nach RUBENS.

1728. Der trunkene Hercules, von Bachanten und Satyren geführt. Auf H. 7' 10" h. 7' 1" br.

RUBENS (P. P.).

1729. Clölia, aus dem Lager der Etrurier entflohen, ist im Begriff, mit ihren Gefährtinnen durch die Tiber zu schwimmen. Auf H. 6' 5" h. 9' 5" br.

RUBENS (Petrus Paulus).

1730. Kaiser Carl V., von der Göttin des Ruhms gekrönt, setzt den Fuss auf den Nacken eines Silen's; Venus und Amor sind weinend zur Seite.
Auf L. 7' 2" h. 7' 10" br.

Aus der Schule des RUBENS.

1731. Raub der Proserpina.
Auf H. 1' 9" h. 2' 3" br.

1732. Die Anbetung der Hirten.
Auf H. 1' 5" h. 2' br.

HUCHTENBURG (Jan van).

1733. Ein Reitergefecht. Auf L. 2' 5" h. 3' 4" br.

1734. Hitziges Reitertreffen; in der Ferne ein Dorf mit rauchendem Kirchthurme.
Auf L. 2' ½" h. 2' 5½" br.

1735. Ein Reitergefecht im Vorgrunde; in der Ferne Erstürmung einer Verschanzung in einer durch Bäume und Hügel unterbrochenen Landschaft.
Auf L. V. Gr.

1736. Reitertreffen; wenige Infanterie vertheidigt eine waldige Anhöhe. Im Vorgrunde Gefecht, Todte und Verwundete. Auf L. 1' 11" h. 2' 3" br.

1737. Das Gegenbild. Auf L. V. Gr.

RUTHART(S) (Carl).

1738. In einer felsigen Gegend an einem Abhange mehrere Hirsche; unten im Vorgrunde steigen ein paar Kraniche auf. Auf L. 2' 4¾" h. 1' 11¾" br.

1739. Fliehende Hirsche, von Hunden angefallen.
V. Gr.

1740. Mehrere Bäre, von starken Hunden gepackt.
Auf L. 2' 5" h. 3' 1" br.

NEEFS (LUDWIG).

1741. Innere Ansicht der Hauptkirche zu Antwerpen. (Die Figuren von FRANZ FRANCK.)
Auf L. 3' 2" h. 4' 1½" br.

WIEBKE (BARTHOLET).

1742. Zwei Pfirsichen, eine Weintraube und Johannisbeeren. Auf H. 1' 4" h. 1' ½" br.

STORK (ABRAHAM).

1743. Eine Fischerbarke; in der Ferne grössere Fahrzeuge auf dem durch einen heranziehenden Sturm bereits bewegten Meere.
Oval, auf H. 1' 7¾" h. 1' 9¼" br.

Unbekannt. (HEEM, DAVIDZE DE)?

1744. Eine schöne weisse Weintraube, eine rothe und weisse Rose, Judenkirschen und eine Anemone durch ein blaues Band zusammengebunden.
Auf H. 1' 2½" h. 1' br.

GHERING (JOH.).

1745. Das Innere einer Kirche.
Auf L. 3' h. 4' 1½" br.

BAKHUYSEN (LUDOLPH).

1746. Seegefecht zwischen einer englischen und holländischen Flotte. Auf L. 3' 3¾" h. 4' br.

MIGNON (ABRAHAM).

1747. In einem mit Früchten angefüllten Korbe liegt ein Vogelnest, zu welchem sich ein Stieglitz, der auf dem Henkel des Korbes sitzt, herabneigt.
Auf K. 3½' h. 2' 1¼" br.

SEGHERS (DANIEL).

1748. Ein Blumenstrauss in einem hölzernen Gefässe.
Auf H. 1' 7" h. 1' 2¾" br.

MINDERHOUT.

1749. Ein Seehafen. Im Vorgrunde mehrere Figuren; dabei ein paar beladene Kameele.
Auf L. 2' 6" h. 5' br.

NECK (JAN VAN).

1750. Vor einem dunklen Haine steht ein Standbild des Faun und ein anderes, welches von einer Frau mit Blumenkränzen geschmückt wird.
Auf L. 2' $10\frac{1}{4}$" h. 2' 4" br.

AELST (EVERT VAN).

1751. Ein an einem Fusse aufgehangenes Rebhuhn nebst ein paar kleinen Vögeln, desgleichen Jagdgeräth. Auf L. 1' 11" h. 1' 8" br.

1752. Ein an einem Fusse bei Falkenhauben aufgehangenes Rebhuhn, neben welchem noch andere Vögel, unter denen sich ein Eisvogel auszeichnet.
Auf L. V. Gr.

WEENIX.

1753. Jacob und Esau begegnen sich mit ihren Familien. Auf H. 4' 7" h. 4' 10" br.

HOREMANS (JAN).

1754. Ein Schuhmacher in seiner Werkstatt.
Auf H. $11\frac{1}{4}$" h. $8\frac{3}{4}$" br.

1755. Das Gegenstück. Eine Mutter an der Seite ihres eingeschlafenen Kindes sitzt emsig über ihrer Nätherei.
Auf H. V. Gr.

KALF (WILLEM).

1756. Auf einem mit einem Teppich bedeckten Tische steht neben einem Römer Wein eine weiss und blau gemalte Porzellanschaale; dabei eine angeschnittene Citrone. Auf L. 1' $8\frac{1}{2}$" h. 1' $5\frac{1}{2}$" br.

MIGNON (ABRAHAM).

1757. Eine Guirlande von Blumen und Früchten mit blauen Bändern gebunden.
Auf H. 1' 5" h. 1' 8" br.

BREENBERG (BARTHOLOMÄUS).

1758. Joseph, von Rechnungsführern und Einnehmern umgeben, lässt während der Hungersnoth in Aegypten Brod verkaufen. Auf H. 1' 9" h. 2' $4\frac{1}{2}$" br.

ULFT (JAN VAN DER).

1759. Landschaft mit vielen Prachtgebäuden einer zerstörten Stadt. Auf H. 1' 8" h. 2' 6" br.

BRAMER (LEONHARD).

1760. Der König Salomo betet knieend im Tempel. Goldgeschirre stehen auf einem durch Stufen erhöhten Gestelle. Auf L. 2' 8" h. 3' 11½" br.

1761. Die Königin von Saba kniet mit ihrem Gefolge vor Salomo. Auf H. 2' 8¼" h. 4' br.

Schule des VAN DYK.

1762. Das Jesuskind, die Schlange unter seinen Füssen, auf der Weltkugel stehend. Auf L. 2' 7" h. 1' 9" br.

Schule des REMBRANDT.

1763. Ein bärtiger Mann in grünlicher Kleidung, schwarzem Käppchen und weissem Halskragen; Profil. Auf H. 1' 7" h. 1' 3" br.

Unbekannt. (SEGHERS, DANIEL?)

1764. Eine heilige Familie in der Mitte eines Blumenkranzes. Auf H. 4' 2" h. 3' 2" br.

Nach DYK (ANTONI VAN).

1765. Brustbild eines Mannes mit Stutzbart und faltigem Kragen, dunkler Kleidung mit aufgeschlitzten Aermeln. Auf L. 2' 6" h. 1' 10" br.

GRAFF (ANTON).

1766. Des Künstlers eigenes Bildniss in ganzer Figur. Auf L. 5' 11" h. 3' 9" br.

ROSA (SALVATOR).

1767. Bildniss eines zur Zeit des Malers lebenden Schriftstellers, auf dessen Schulter ein Affe sitzt. Auf L. 2' 9" h. 2' 4" br.

PAUDITZ (Christoph).

1768. Brustbild eines Mannes in hoher Mütze, langen herabhängenden Haaren und Stutzbart. Es soll der Künstler selbst sein. Auf L. 2' 1" h. 1' 10" br.

BOL (Ferdinand).

1769. Des Künstlers eigenes Bildniss, mit schwarzem flachen Hut, braunem Rock und dunklem Mantel.
Auf L. 2' 2½" h. u. br.

REMBRANDT (Paul) van RYN.

1770. Brustbild des Meisters selbst, in rothem Mantel und einer Sammetmütze.
Auf L. 1' 11" h. 1' 7½" br.

SEIBOLD (Christian).

1771. Des Künstlers eigenes Bildniss; er hält in der linken Hand Pinsel und Palette.
Auf L. 2' 7" h. 2' 1" br.

POUSSIN (Nicolas).

1772. Des Künstlers eigenes Bildniss, Profil.
Auf L. 2' 8" h. 2' 1" br.

SEEMANN (Enoch).

1773. Der Künstler selbst in langen herabhängenden Haaren, mit der Hand seinen Mantel fassend.
Auf K. 2' ½" h. 1' 7" br.

PESNE (Antoine).

1774. Des Meisters eigenes Bildniss.
Auf L. 2' 11" h. 2' 4" br.

1775. Bildniss des Malers du Boisson.
Oval, auf L. 2' 6" h. 2' br.

1776. Brustbild eines jungen Mädchens, welches man für die Tochter des Meisters hält.
Oval, auf L. V. Gr.

Aus der Schule des RUBENS.

1777. Brustbild eines Mannes mit Stutzbart, Faltenkragen, schwarzer Kleidung, über welcher eine goldene Kette hängt. Auf H. 3' 4" h. 1' 10½" br.

1778. Eine fürstlich geschmückte Frau in schwarzer Kleidung mit reichem Faltenkragen.
Auf H. 2' 3½" h. 1' 10½" br.

SCHUBERT, nach KNELLER.

1779. Anna, Königin von Grossbritannien.
Auf L. 8' h. 4' 10" br.

Unbekannt.

1780. Bildniss Heinrichs VIII., Königs von England.
Auf L. 2' 4" h. 1' 10" br.

MÖLLER (Andreas), 1730; Copie nach dem Original von Robert WALCKER.

1781. Oliver Cromwell in einfacher Rüstung, den Kopf links gewendet. Auf L. 2' 8½" h. 2' 2½" br.

Unbekannt.

1782. Maria von Medicis als Wittwe.
Auf L. 2' 8" h. 2' 2" br.

1783. Catharina von Medicis, Gemahlin Heinrich's II., Königs von Frankreich. Auf H. V. Gr.

1784. Caspar de Coligny, Admiral von Frankreich.
Auf H. 2' 7" h. 1' 1" br.

Zweite Wand.

Neben dem Eingang an der linken Seite.

KUPETZKY ? (Johann).

1785. Bildniss des Meisters.
Halbe Figur, auf L. 2' 11" h. 2' 8" br.

MENGS (ISMAEL).

1786. Sein eigenes Bildniss; in einen Mantel gehüllt, deutet er mit der rechten Hand aufwärts.
3' h. 2' 9" br.

BAAN (JAN VAN DER).

1787. Der Künstler selbst; er hält in der rechten Hand ein kleines Bild. Auf L. 3' 9½" h. 3' 4" br.

Unbekannt.

1788. Bildniss eines Malers. Halbe Figur in Lebensgrösse. Auf L. 3' 3½" h. 2' 7½" br.

SNYDERS (FRANS).

1789. Mannigfaltige wilde und zahme Thiere in dem nicht reizend dargestellten Eden.
Auf L. 9' 2" h. 14' 11" br.

VANLOO (CHARLES ANDRÉE).

1790. Paris und Oenone; er schneidet den Namen derselben in die Rinde eines Baumes.
Auf H. 7' 7" h. 6' 2" br.

FYT (JAN).

1791. Auf einem Tische liegen ein Hase, Rebhühner und andere Vögel; dabei ein paar Porzellanschaalen und ein Krug. Auf H. 2' 10" h. 3' 7" br.

VONCK (J.).

1792. Ein weisser Kapaun, an einer Pfote aufgehangen dabei einige kleinere Vögel.
Auf H. 2' 7" h. 2' 1½" br.

Unbekannt.

1793. Ein paar Rebhühner und mehrere todte Vögel, unter welchen ein Gimpel mit seiner rothen Brust hervorleuchtet. Auf L. 2' 7½" h. 2' ¼" br.

MOUCHERON (Isaac).

1794. Eine bergige Gegend. Schafe weiden auf einem Hügel; ganz im Vorgrunde ein Jäger mit drei Hunden. Auf L. 2' 5" h. 2' 11" br.

1795. Aehnliche Gegend. In einem schönen Thale folgt einem Reisenden zu Pferd ein anderer zu Fuss. Auf L. V. Gr.

1796. Landschaft mit einem Flusse, über welchen eine Bogenbrücke führt. Auf L. 2' 6" h. 3' 2" br.

1797. Landschaft. Einige Fischer auf dem Flusse, welcher die linke Seite des Bildes einnimmt. Ein Herr und eine Dame reiten auf die Falkenjagd. Auf L. 4' 2" h. 4' 11" br.

1798. Gebirgige Landschaft mit vielem Gebüsch; ein Waldbach strömt durch Felsen dem Vorgrunde zu. Auf L. 3' h. 2' 3¾" br.

1799. Landschaft mit einer felsigen Anhöhe im Mittelgrunde; im Vorgrund ein Hirt bei seiner Heerde. Auf L. 1' 9" h. 2' 4" br.

1800. Im Vorgrund einer Landschaft das Bruchstück eines Gebäudes in griechischem Styl; im Mittelgrunde ein schönes Landhaus. Auf L. V. Gr.

HACKERT (Jan).

1801. Bei einer Gruppe hoher Bäume zieht sich eine Landstrasse, welche mehrere Figuren beleben, am Fusse einer Felsenwand hin. Auf L. 3' 5" h. 3' 11" br.

BOTH (Jan).

1802. Gebirgige Gegend; ein paar beladene Maulthiere kommen mit ihren Führern den Weg herab. Auf H. 2' 5" h. 3' 11" br.

1803. Im Vorgrunde einer Landschaft halten ein paar Männer zu Pferd; weiterhin führt eine steinerne Brücke über einen Fluss. Auf H. 2' h. 2' 3½" br.

1804. Auf einem hohen Felsen im Mittelgrunde einer gebirgigen Landschaft die Ruinen eines Schlosses; am Fusse des Felsens ein Wasser, über welches eine Brücke führt. Auf L. 2' 6½" h. 3' 1" br.

1805. Felsige Landschaft mit verfallenen Gebäuden; auf dem Wege im Thal begegnen sich zwei Reiter. Auf L. V. Gr.

1806. An einem hohen Stück verfallener Mauer sitzen einige Männer und spielen Karten. Auf H. 1' 11" h. 1' 6½" br.

BOTH (Andries).

1807. Ein Geisterbanner, in einem Buche lesend, sitzt in einer Felsenhöhle; vor ihm ein Gespenst. Auf H. 9½" h. 1' br.

1808. Ein Kärrner fährt an einem Wirthshause, welches auf einer Anhöhe steht, vorüber. Auf H. 1' 3½" h. 1' 8" br.

MIGNON (Abraham).

1809. Auf einem Tische liegen in schöner Gruppirung blaue Weintrauben und eine Pfirsiche, dabei eine geöffnete Nuss. Auf H. 1' 8" h. 1' 3" br.

LAAR (Pieter van), gen. BAMBOCCIO.

1810. Italienisches Volksleben. Auf H. 1' 4½" h. 1' 8¾" br.

1811. Derselbe Gegenstand. Vor einer Weinschänke belustigen sich mehrere Männer mit dem Kugelspiel. Auf L. 1' 9" h. 2' 4" br.

1812. Allerlei römisches Gesindel und Bettelvolk vor einem Kloster versammelt, an dessen Pforte ein Mönch steht, der Speisen austheilt. Auf L. 2' 7½" h. 3' 5½" br.

1813. Vor einer Strohhütte ist ein Mann mit einem Schimmel beschäftigt. Auf H. 1' 10" h. 1' 4¾" br.

WYCK (Thomas).

1814. Durch die Oeffnung einer hohen gewölbten Mauer sieht man Gebäude italienischer Bauart.
Auf H. 1' 11" h. 1' 4" br.

1815. Ein Alchymist in seinem Laboratorium vor einem Schreibtische. Auf L. 1' 7¾" h. 1' 11½" br.

1816. Alchymist in seinem Laboratorium, in dessen Hintergrund ein Mann am Kaminfeuer beschäftigt ist.
Auf L. 1' 11¼" h. 1' 7¾" br.

MOUCHERON (Frederic).

1817. Ein Garten mit verschnittenen Hecken, in welchem Leute lustwandeln.
Auf H. 11¼" h. 1' 2½" br.

An der Ausgangs-Wand.

SEGHERS (Daniel).

1818. Ein Blumenkranz umgiebt ein Grau in Grau gemaltes Basrelief, welches die Geburt Christi vorstellt
Auf L. 5' h. 3' 5" br.

1819. Maria mit dem Kinde. Basrelief, wie das vorige von einem Blumenkranz umgeben.
Auf L. 5' h. 3' 6" br.

SNYDERS (Frans), die Figuren von HONTHORST (Gerhard).

1820. Eine Bärenhetze. In einer freien Waldgegend halten einige Hunde das Thier fest; zwei Jäger sind im Begriff, es mit Jagdspiessen zu erlegen.
Auf L. 8' 5" h. 13' br.

RUTHART(S) (Karl).

1821. Odysseus zwingt Circe, den Zauber seiner in Thiere verwandelten Gefährten aufzuheben. Die menschlichen Figuren sind von Daniel ENS.
Auf L. 5' 2" h. 7' 2" br.

Unbekannt.

1822. Auf einem Gemäuer liegen Früchte und mehreres Wildpret. Auf L. 3' h. 4' 2" br.

KESSEL (Jean van).

1823. Früchte, Krebse und ein angeschnittener Schinken liegen auf einer Tafel. V. Gr.

Schule des RUBENS.

1824. Kopf eines alten dicken Weibes mit kleiner glatter Haube. Auf H. 1' 2½" h. 11¼" br.

RUBENS, angeblich. (?)

1825. Christus auf dem See Genezareth. Skizze.
Auf L. 3' 4" h. 4' 10" br.

SCHUT (Cornelis).

1826. Verehrung der Liebesgöttin. Ein Zug Bachantinnen begiebt sich vor ihr Standbild, welches unter einer kleinen Felsenhöhle aufgerichtet ist. Satyre verzieren dieselbe mit Kränzen.
Auf H. 2' 8" h. 5' 1" br.

1827. Neptun und seine Gemahlin sitzen unter ihrem Thronhimmel unter einem Muschelwagen, von Meergottheiten umgeben. Auf H. 3' 2¾" h. 4' 10" br.

DIEPENBECK (Abraham von).

1828. Neptun auf hohem Muschelwagen, Salacia auf seinem Schoose; Liebesgötter schweben mit einem Kranze über ihnen. Auf H. 1' 10" h. 1' 7½" br.

QUELLINUS (Erasmus).

1829. Die Verlobung der Maria mit Joseph.
Auf K. 1' 11" h. 1' 5½" br.

1830. Die heilige Catharina kniet vor Maria und wird vom göttlichen Kind mit einem Lorbeerkranze gekrönt; die heilige Apollonia nnd Margaretha stehen auf beiden Seiten. Auf K. V. Gr.

MARIENHOF (A.).

1831. Die Landung der verwittweten Königin von Frankreich, Maria von Medicis, in Antwerpen.
Auf H. 2' 8½" h. 3' 3" br.

WILLAERTS (ADAM).

1832. Holländische Schiffe liegen in einer von Felsen eingeschlossenen Bucht vor Anker.
Auf H. 1' 2½" h. 3' 8½" br.

STALBENT (ADRIAEN VAN).

1833. Das Urtheil des Midas. Apollo spielt die Violine; die neun Musen sind im Kreise versammelt.
Auf H. 1' 4" h. 2' br.

1834. Göttermahl in der Nähe einer Grotte; im Vorgrunde zwei Meerkatzen.
Auf H. 1' 10" h. 2' 11" br.

BALEN (HENDRIK VAN).

1835. Mehrere Nymphen, von lieblichen Kindern umgeben, unter Gruppen früchtetragender Bäume. Einige Faunen sind beschäftigt, Früchte für sie zu sammeln.
Auf K. 1' 8½" h. 2' 3½" br.

1836. Diana mit ihren Nymphen unter einer Baumgruppe, welche mit Gewändern behangen ist, schlafend, von Satyren belauscht.
Auf K. 1' 6" h. 2' 1" br.

1837. Die olympischen Götter zu einem Mahle versammelt. Auf K. V. Gr.

1838. Actäon überrascht Diana mit ihren Nymphen im Bade. Auf H. 1' 11" h. 1' 8" br.

1839. Das Hochzeitmahl des Bachus und der Ariadne.
Auf K. 1' 3" h. 1' 9" br.

1840. Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis.
Auf H. 1' 7" h. 2' 2" br.

1841. In einer Felsenhöhle führen zwei Engel das Jesuskind zu einem Kreuze.
Auf K. 7½" h. 11½" br.

1842. Die vier Elemente, vorgestellt durch vier Kinder, welche die Sinnbilder derselben in den Händen tragen.
Auf K. 9" h. 7" br.

Neben und zwischen den Fenstern.

An dem ersten Pfeiler.

RYSCH (Rachel).

1843. Ein Strauss Blumen in einem gläsernen Gefässe.
Auf K. 2' 7" h. 2' 2" br.

PLATZER (Johann victor).

1844. Crösus zeigt Solon seine Schätze.
Auf K. 1' 5¼" h. 2' 1" br.

SEGHERS (Daniel).

1845. Mehrere Blumen in einem gläsernen Gefässe.
Auf K. 3' h. 2' 5" br.

An dem zweiten Pfeiler.

PESNE (Antoine).

1846. Eine Köchin rupft eine Truthenne.
Auf L. 4' 9" h. 3' 9" br.

WIT, auch WITT (Jacob de).

1847. Kinder mit den Attributen der Jagd, als Basrelief.
Auf L. 2' 11" h. 4' 8" br.

Unbekannt.

1848. Die drei Marien am Grabe Jesu.
Auf H. 1' 9" h. 2' 3" br.

GOYEN (Jan van).

1849. Flache Landschaft. Eine alte Bauernhütte, davor einige Bewohner und eine Frau, die aus einem Brunnen Wasser schöpft. Auf H. 1' 11½" h. 2' 9½" br.

An dem dritten Pfeiler.

GOYEN (JAN VAN).

1850. Ein sehr breiter Strom, dessen flache Ufer mit Bauernhütten bedeckt sind. Im Vorgrunde ein Fischerboot mit Fischern.

Oval, auf H. 2' $5\frac{1}{4}$" h. 3' $2\frac{1}{2}$" br.

1851. Darstellung eines gefrornen Sees; auf demselben Schlitten und Schlittschuhläufer. Auf H. V. Gr.

Nach POUSSIN (NICOLAS).

1852. Das Fest der Lupercalien. Einige nackte Jünglinge eröffnen den Zug.

Auf L. 2' 5" h. 2' 5" br.

An dem vierten Pfeiler.

Unbekannt.

1853. Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Aegypten. Auf K. 2' 6" h. 1' 10" br.

Unbekannt. Schule der CARRACCI.

1854. Joseph hängt Leinenzeug auf, welches von Maria gewaschen und vom kleinen Christus ihm zugereicht wird. Auf K. 1' $5\frac{3}{4}$" h. 1' 1" br.

In der Manier des CASPAR POUSSIN.

1855. Bergige Gegend mit einem Wasserfall und einigen Figuren. Auf L. 1' $10\frac{1}{2}$" h. 2' 11" br.

Nach beendigter Aufstellung

vorverzeichneter Gemälde sind noch hinzugekommen:

DUGHET (Caspar), gen. POUSSIN, bei Nr. 35.

1856. Eine flache Landschaft mit fernem Gebirge, ähnlich der Gegend bei Civita Castellana in der Nähe von Rom. Auf L. 2' 6" h. 3' 5" br.

ROSSI (Pasquale), gen. PASQUALINO, bei Nr. 1099.

1857. Johannes predigt vor allerlei Volk. Auf L. 1' 8¾" h. 2' 3" br.



Pastellgemälde.

Erste Abtheilung.

A.

An der Eingangs-Wand.

RENI (GUIDO).

1. Der heilige Franciscus, mit mehrfarbigen Stiften auf Papier gemalt.

MENGS (ANTON RAFAEL).

2. Bildniss des Vaters des Künstlers, Ismael Mengs.
3. Des Künstlers eigenes Bildniss, im Jugendalter.
4. Derselbe, doch mehr nach vorn gewendet.
5. Brustbild der Frau des Malers Alexander Thiele.
6. Bildniss eines zur Zeit des Künstlers lebenden Hofcavaliers von Hofmann.
7. Die Sängerin Mingotti.
8. Der Sänger Antonio Anibali.
9. Der Maler Sylvestre.
10. August III., König von Polen;
11. Dessen Sohn, Friedrich Christian, Churfürst von Sachsen, Grossvater des jetzt regierenden Königs von Sachsen.
12. Maria Antonia Walpurgis, Prinzessin von Baiern, Gemahlin des Vorigen.
13. Friedrich August, König von Sachsen, in einem Alter von 10 Monaten.

LA TOUR.

14. Maria Josepha, Tochter August's III. von Polen, Dauphine von Frankreich, Mutter Ludwig's XVI., Grosstante des jetzt regierenden Königs von Sachsen.
15. Graf Moritz von Sachsen.

CARRIERA, ROSA-ALBA (ROSALBA).

16. Friedrich Christian von Sachsen, als Kronprinz.
17. Anna Amalia, Prinzessin von Modena.
18. Ein Procurator von Venedig in seiner Amtskleidung.
19. Maria Josepha, Tochter Kaiser Joseph's I., Gemahlin August's III., Königs von Polen.

An der Seite derselben Wand.

LIOTARD (Jean Etienne).

20. Bildniss des Malers.
21. Graf Moritz von Sachsen.
22. Das sogenannte Wiener Chocoladen-Mädchen, mit Namen Baldauf.
23. Bildniss der Mademoiselle Lavergne, Nichte des Künstlers.

MARON (Theresia), geb. MENGS.

24. Brustbild der Künstlerin.
25. Bildniss der Julie Mengs.

MENGS (Rafael).

26. Amor, auf einen Augenblick seine Beschäftigung, einen goldenen Pfeil zu schleifen, unterbrechend.

Zweite Abtheilung.

B.

Fortsetzung der Pastellgemälde *) an den Pfeilern zwischen den Fenstern.

Erster Pfeiler.

WELLER.

27. Ein Korb mit Blumen und Früchten.

SCHMIDT (Johann Heinrich).

28. Bildniss Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Augusta von Sachsen, im Alter von zwei Jahren.

Madame ROBERT.

29. Besuch der Maria bei Elisabeth, Copie nach Rubens.
30 bis mit 33. **)
34. Chevalier York aus dem Hause Stuart.
35. **)

*) Eine Ausnahme hiervon macht allein das nachfolgende Bild, welches en Gouache gemalt ist.

**) Diese, so wie auch die an den folgenden Pfeilern zum Theil ausser dem Gesichtsbereich sich befindenden, blos ihrer Zahl nach, ohne nähere Angabe des Gegenstandes verzeichneten Gemälde sind theils verschiedene Studienköpfe der ROSALBA CARRIERA, welchen sie durch Beifügung irgend eines Attributs eine Bedeutung zu geben suchte, theils sind es unbekannte Portraits, unter welchen wir jedoch auf Nr. 147, wegen seiner Vortrefflichkeit, aufmerksam machen.

Zweiter Pfeiler.

CARRIERA (Rosalba).

36. 37. 38. 39. Die vier Welttheile, in characterisirten Köpfen dargestellt: Europa, Asien, Afrika und Amerika.
40. Die Weisheit unter dem Bild der Minerva.
41. Die Gerechtigkeit, durch die Fasces bezeichnet.
42. Die Mässigkeit, durch ein Mädchen dargestellt, welches aus einer Kanne Wasser in eine Schaale giesst.
43. Die Wahrheit; sie zeigt sich als eine ernste Frau, welche einen Spiegel in der Hand hält.
44. Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit.
45. Die Liebe küsst die Gerechtigkeit.
46 bis mit 60. Siehe **) auf der vorigen Seite.

Dritter Pfeiler.

67. Der Frühling, ein Mädchen mit Blumen dieser Jahreszeit geschmückt.
68. Der Sommer, die gereiften Aehren im blonden Haar.
69. Der Herbst, eine schelmische Bachantin, in der Hand eine blaue Weintraube haltend.
70. Der Winter, ein Mädchen, welches die Hände am Feuer wärmt.
71. 72. 73. Die Parzen Kloto, Lachesis und Atropos; die erste den Lebensfaden spinnend, die zweite ihn erhaltend, die dritte bereit, ihn abzuschneiden.

Die Elemente in halben Figuren dargestellt.

74. Die Luft, ein Mädchen, welches sich nach einem neben ihr fliegenden Vogel umsieht.
75. Das Wasser, Mädchen, welches Fische über ein Gefäss hält, worin sich noch andere befinden. Siehe Nr. 90. 91.
76 bis mit 89. Siehe **).

Vierter Pfeiler.

90. Die Erde mit Früchten, welche sie hervorbringt.
91. Das Feuer.
92. Der Sieg, durch ein geflügeltes, mit Lorbeer gekröntes Mädchen vorgestellt, welches in einer Hand eine Lanze, in der anderen ein goldenes Füllhorn hält.

MADAME ROBERT.

93. Eine alte in ihrem Berufe beschäftigte Köchin.
94 und 95. Siehe **).

Dritte Abtheilung.

C.

Fortsetzung der Pastellgemälde der CARRIERA
(ROSA-ALBA, ROSALBA)
an den Pfeilern zwischen den Fenstern.

Erster Pfeiler,

zwischen dem ersten und zweiten Fenster.

96. Der Abbé Sartorius.
97. Christian VI., König von Dänemark.
98. Der Abbé Metastasio.
99. Ludwig XV. als Dauphin von Frankreich.
100. Der Herzog Rinaldo von Modena.
101. Der Cardinal von York, aus dem Hause der Stuarts.
102. Der Graf Pietro Minelli.
103. Die Gräfin Camilla Minelli.
104 bis mit 113. Siehe **).

Zweiter Pfeiler.

114. Die Gräfin Recanati.
115. Die Gräfin Leopoldine von Sternberg.
116. Eine edle Venezianerin aus dem Hause Barbarigo.
117. Henriette, Prinzessin von Modena.
118. Die Prinzessin von Modena, Anna Amalia Josepha.
119. Die Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Carl's VI.
120. Die Kaiserin Amalie, Gemahlin Joseph's I., von welcher der jetzt regierende König von Sachsen mütterlicher Seite im vierten Gliede abstammt.
121 bis mit 125. Siehe **).

Dritter Pfeiler.

126. Clemens August, Churfürst von Trier, Prinz von Sachsen. Grossonkel des jetzt regierenden Königs von Sachsen.
127. Graf de Villier.
128. Bildniss der Moceniga, geb. Cornara.
129. Bildniss der Barberini, nachmaligen Cocceji.
130. Clio, die Muse der Geschichte.
131. Die Wachsamkeit, durch eine jugendliche weibliche Gestalt, welche einen Hahn trägt, dargestellt.
132 bis mit 137. Siehe **).

Vierter Pfeiler.

138. Die Gräfin Orselska, nachmalige Herzogin von Holstein; eine Geliebte August's des Starken, Königs von Polen.
139. Die Fürstin von Teschen, frühere Gräfin Lubomirska. Siehe Nr. 1700.
140. Bildniss der Faustina Hasse.
141. Eine Tyroler Wirthin.
142. Kleiner Christuskopf.
143. Maria in der gewöhnlichen Gewandung.
144. Ein kleines Marienbild mit einem weissen Tuch über dem Kopfe.
145. Die Mutter des Heilandes, herabsehend, die rechte Hand auf der Brust.
146. Dieselbe, in beiden Händen ein Buch haltend, worin sie liest.
147 bis mit 156. Siehe **).

Fünfter Pfeiler.

157 bis mit 163. Siehe **).
164. Die betrübte Mutter Jesu, in Ergebung die Hände kreuzweis über die Brust gelegt.
165. Maria Magdalena, auf ein Buch sehend.
166. Dieselbe, vom Schmerz ergriffen, mit langen, die Brust bedeckenden Haaren.
167. Dieselbe, reuevoll nach dem Himmel blickend, mit den Händen die Brust bedeckend.
168. Der kleine Johannes, mit einem Schaffelle bekleidet, sein Kreuzchen in der Hand.

169. Ein Madonnenbild, das blaue Gewand über den Kopf geschlagen, darunter der gelbe Schleier, die linke Hand auf der Brust.
170. Bildniss des Heilandes, die Welt segnend.
171. Derselbe, mit langen herabhängenden Haaren.

Sechster Pfeiler.

172. Ein kleines Bild Joseph's; er hält seinen erblühten Stab in den Händen.
173. Ein kleines Bild der Maria, welche herabsieht.
174. Maria, herabsehend und beide Hände zusammenhaltend.
175. Bildniss der Rosalba Carriera in ziemlich vorgerücktem Alter.
176. Bildniss einer hochbejahrten Frau.
177 bis mit 183. Siehe **).

Nachtrag.

Aus der nachgelassenen Sammlung des Königs Louis Philipp in London angekaufte spanische Gemälde.

ALONSO CANO.

Lebensgrosse Figur des Apostels Paulus.
Auf L. 7‘ 6“ h. 4‘ br.

JAC. GERONIMO DE ESPINOSO.

Die Kreuztragung des Erlösers.
Auf L. 6‘ 8“ h. 5‘ 1“ br.

BARTHOLOMEO EST. MURILLO.

Der tödtlich verwundete heilige Roderigo empfängt die ihm von einem Engel dargebotene Märtyrerkrone.
Auf L. 7‘ 4“ h. 4‘ 5“ br.

JUAN DE VALDES LEAL.

Darstellung eines Wunders des heiligen Dominikaners Basco von Portugal. Auf L. 8‘ 10“ h. 4‘ 6“ br.

VINCENZIO CARDUCHO.

Ein heiliger Dominikaner und zwei heilige Franziskaner empfehlen dem auf Wolken stehenden Christuskinde eine Stiftung. Auf L. 7‘ 10“ h. 5‘ 8½“ br.

FRANCISCO ZURBARAN.

Der heilige Franciscus von Assisi, von einem Engel auf die Glorie des Himmels verwiesen, schlägt die päpstliche Krone aus. Im Hintergrund mehrere Cardinäle.
Auf L. 8‘ 5“ h. 7‘ 9½“ br.

JUAN DE LAS ROÉLAS, gen. EL LICENIADO.

Die Conception der heiligen Jungfrau Maria von vier Engeln umgeben. Auf L. 7' 10½" h. 6½' br.

DIEGO CORREA.

Christus am Kreuze, an dessen Seiten die Jungfrau Maria und der Evangelist Johannes stehen.

Auf H. 3' ½" h. 2' 7¾" br.

VINCENTE JOANEZ.

Der Tod der heiligen Jungfrau Maria.

Auf H. 4' 3" h. 4' 6" br.

PEDRO RUNIZ.

Der Erlöser, an eine Säule gebunden, vor welcher der Apostel Petrus anbetend kniet.

Auf H. 6' 3" h. 2' 7¾" br.

PEDRO ORRENTE.

Jacob entfernt einen den Brunnen verschliessenden Stein, um die Heerde der Rebecca zu tränken.

Auf L. 6' 2½" h. 8' 8" br.

JUAN DE RIBALTA.

Der Papst Gregorius der Grosse hält, von Cardinälen umgeben, ein Hochamt. Auf L. 5' 8" h. 4' 2" br.

FRANCISCO DE HERRERA DER AELTERE.

Brustbild des Apostels Petrus.

Auf L. 3' 7¾" h. 2' 11¼" br.

VASCO PEREYRA AUS PORTUGAL.

Die Communion des heiligen Hieronymus.

Auf H. 3' 10½" h. 2' 11" br.

JAC. GERONIMO DE ESPINOSO.

Brustbild des heiligen Franz von Assisi.

Auf H. 3' 2½" h. 3' ½" br.

Register.

A.

Seite
Abbate (Abati), Niccolo dell' 93
Achtschelling(s), Lucas 47
Aelst, Evert van 190
— Willem van 146. 175
— siehe Elst, Peter van.
Aemskerk, siehe Hecke, Nicolas van der.
Agricola, Christian Ludwig 126. 134
Albani, Francesco 95. 97. 101. 109
Alessandrino, siehe Magnasco.
Allegri, Antonio, gen. Correggio 121. 122
Nach ihm 122. 131
Aus seiner Schule 122
Amberger, Christoph 63
Amerighi, Michel Angelo, gen. da Carravaggio 95. 97. 99. 104
Apshoven, Theodor van 145
Arpino, siehe Cesari.
Artois, Jacob van 44
Asselyn, Jan, gen. Crabatje 164
Aspern, Joh. ? 63
Avercamp, Hendrik van, gen. de Stomme van Campen 138

B.

Baalen, Hendrik van 158. 159. 199. 200
Baan, Jan van der 194
Bacchiacca, siehe Ubertini.
Backer, Jacob, von Harlingen 180. 181
Bagnacavallo, siehe Ramenghi.
Bakhuysen, Ludolph 189
Baldovinetti, Alexius ? 71
Bamboccio, siehe Laar, Pieter van.
Barbarelli, Giorgio, gen. Giorgione 76
Barbieri, Francesco, gen. Guercino da Cento 93. 102. 103. 104
Baroccio, Federigo (Federico) 123
Battaglia, siehe Cerquozzi.
Battoni, Pompejo Girolamo 118
Beck, van der 183. 184

Seite
Beerestraten, J. van 140
Bega, Cornelis 137. 151
Bellini, Gentile 72
— Giovanni 72
Bellotto, Bernardo, gen. Canaletto 16
Bellucci, Antonio 74. 84
Bembi, Bonifacio 73. 77. 81
Bemmel, Georg 134
— Willem 135
Benvenuti, Giov. Battista, gen. Ortolano 70
Berckheyden, Gerhard 38
Berettini, Pietro, gen. Pietro da Cortona . 13. 15. 117
Bergen, Dirk van 164
Berghem, Nicolas 43. 44
Bertin, Nicolas 10
Bicks, Christian 35
Bigio, Francia 119
Biscaino, Bartolomeo 92. 110
Bles, Heinrich van, gen. Civetta 66
Bloemaert, Abraham 41. 42
Bloemen, Julius van 9
— Pietre van, gen. Standart 20. 21
Bock, van 154
Bol, Ferdinand 176. 192
Bolognesische Schule 110
Bonconsiglio, Giovanni, gen. Marescalco 72
Boninsegna, Duccio di 68
Boom, A. van 27
Boonen, Arnold van 155. 156
Bordone, Paris 73. 77
Both, Andries 196
— Jan 195. 196
Botticelli, siehe Filipepi.
Bottschildt 56
Boudewyns, Anton Frans 40. 42. 50. 143
Bourguignon, siehe Courtois.
Bout, Pieter 34. 40. 50. 143
Bramer, Leonhard 179. 191
Brandi, Giacinto 13. 117
Braun, Augustin 57
Bray, Salomon de 170
Bredael, Jan Frans van 182. 183
Breydael, Peter van 138
Breenberg, Bartholomäus 190
Breklenkam, Quirin 138

Seite
Breughel, Jan, gen. Sammt-Breughel 59. 153. 154. 155 156. 157. 158. 159
Breughel, Pieter, der Vater 153
— Pieter, gen. Höllenbreughel 153
Bril, Matthäus 142
— Paul 140. 141. 184
Broers, J. 144
Bronzino, Angelo 120
Brouwer, Adrian 150. 151
Brun, Charles le 9
Buonacorsi, Pietro, gen. Perino del Vaga 18
Buonarotti, Michel Angelo; nach ihm 118
Aus seiner Schule 15. 119
Burgkmair, Hans 59

C.

Cagnacci, siehe Canlassi.
Cairo, Francesco 103
Calabrese, siehe Preti.
Caldara, Polydoro, gen. da Carravaggio 116
Caliari, Carletto 79. 83. 113
— Paolo, gen. Veronese 78. 81. 82. 84. 85
Nach ihm 134
Aus seiner Schule 85. 113
Callot, Jacques 7
Campagnola, Domenico 72
Campen, van, siehe Avercamp.
Canale, Antonio 16
Canaletto, siehe Bellotto.
Cano, Alonso 209
Cantarini, Simone, gen. da Pesaro 103
Carducho, Vincenzio 209
Carlevaris, Luca, da Casa Zenobio 13
Carpi, Girolamo 70
Carpione, Giulio 87. 111
Carracci, Annibale 94. 96. 99. 141
— Antonio 95
— Lodovico 94. 96
Aus dessen Schule 18. 95. 96. 97. 104. 201
Carravaggio, siehe Amerighi und Caldara.
Carriera, Rosa-Alba, Rosalba 203. 205. 206. 207. 208
Castiglione, Francesco 92
— Giovanni Benedetto 91. 92
Catena, Vincenzo 72
Celesti, Adrea 19. 81. 84. 87

Seite
Cerquozzi, Michel Angelo, gen. della Battaglie . 117
Cesari, Giuseppe, gen. il Cavaliere d'Arpino . . 116
Chiari, Giuseppe 19
Cignani, Carlo 103
Cima, Giov. Battista, da Conegliano 72
Cittadini, Pietro Francesco, gen. il Milanese 90. 93
Civetta, siehe Bles, Heinrich van.
Conca, Bastiano 107
Coques, Gonzales 48. 49
Cornelis, Cornelius ? 142
Correa, Diego 210
Cortona, Pietro da, siehe Berettini.
Correggio, siehe Allegri.
Courtois, Guillaume 10
— Jacques, gen. le Bourguignon . . . 9. 10
Crabatje, siehe Asselyn.
Cranach, Lucas, der Aeltere 55. 59. 60. 64. 65
— Lucas, der Jüngere 65
Aus deren Schule 55. 64
Crespi, Giuseppe Maria, gen. lo Spagnolo di Bologna 19. 95. 98
Crivelli 91
Croce, Girolamo da Santa 69. 72

D.

Danedi, Giuseppe, gen. Montalti 101
Dapper, siehe Tamm.
Dathan, Georg 12
Denner, Balthasar 135
Diamantini, Giovanni Giuseppe, il Cavaliere . . 90
Diepenbeck, Abraham van 198
Dietrich, Chr. Wilh. Ernst 112. 127. 128. 129. 130. 131
Dolce, Carlo 120. 121
Aus seiner Schule 19
Dominichino, siehe Zampieri.
Dossi, Dosso, auch Dosso von Ferrara . . 69. 70
Dow, Gerhard 36. 146. 147. 148. 161
Drost 170
Duc, A. le 28
— Jan le 29
Dürer, Albrecht 61
Nach ihm. 55. 56. 60
Dughet, Caspar, gen. Poussin 8. 202
Dujardin, siehe Jardin, Karel du.
Dusart 151

Seite
Dyk, Anton van 49. 50. 51. 52. 187
Nach ihm 191
Aus seiner Schule 191

E.

Eckhout, Gerbrandt van den 175
Eervrugt, siehe Momper.
Eisemann, Carl, gen. Brisighella 13. 18
Eismann, siehe Lismann.
Ellger, Othomar 39
Elst (Aelst), Peter van 152
Elzheimer, Adam 56. 62. 63
Espinoso, Geronimo de 209. 210
Everdingen, Aldert van 27. 37
Eyck, Johann van 54
Aus seiner Schule 53

F.

Facini, Pietro 95. 99
Faistenberger, Anton 135
Falens, Karel van 182
Fassolo, Giovanni Antonio 78. 112
Fattore, siehe Penni.
Fehling, Heinrich Christoph 52
Ferg, Franz de Paula 128. 136
Ferrabosco, Girolamo 84. 86
Ferraresische Schule 69. 70
Ferri, Ciro 15. 117
Feti, Domenico 83. 86. 116
Ficherelli, Felice, gen. Felice Riposo 120
Fiesole, Fra Beato Giovanni da 68
Filipepi, Sandro, gen. Botticelli 68
Flamael, Bartolet 10
Flinck, Govaert van 177
Florentinische Schule 68
Floris, gen. Frans van Vriendt 41. 63. 180
Fontana, Lavinia 99
— Prospero 96
Franceschini, Marco Antonio 95. 103
Franck, Ambrosius 56. 57. 143
— Frans 58. 189
— Hieronymus 58
— Johannes ? 46. 48
— Sebastian 58
Friedrich, Caroline Friederike 112
— Caspar David 132
Fyt, Jan 140. 194

G.

Seite
Gabbiani, Antonio 121
Garofalo, Benvenuto, gen. Tisio 68. 69. 115
Gassel, Lucas 142
Gaubert, Pierre 6
Gelder, Arent de 181
Gelée, Claude, gen. le Lorrain 8
Nach ihm 8
Gennari, Benedetto 103
Genovese, siehe Strozzi.
Gérard, Francesco 6
Geronimo de Espinoso, Jac., siehe Espinoso.
Gessi, Francesco 102
Ghering, Johann 189
Ghislandi, Victor 109
Ghisolfi, Giovanni 109. 110
Gimignano, Vincenzio da S. 116
Gindels 161
Giordano, Luca 106. 108. 109
Giorgione, siehe Barbarelli.
Glauber, Jan 42
Golzius, Hubertus 142
Goyen, Jan van der 138. 200
Gozzoli, Benozzo 68
Grandi, Ercole 70
Graff, Anton 136. 137. 191
Grassi, Joseph 137
Grebber, Pieter van 167. 171
Griffier, Jan 35. 36
Grimoux, Jean 11
Guercino, siehe Barbieri.
Aus seiner Schule 13
Gysels, Peter, gen. Gyzens 157

H.

Hackert, Jan 51. 195
Haensbergen, Jan van 23
Halder, B. 39
Hals, Frans 149
Hecke, Nicolas van der 183
Heem, Cornelis de 149. 151
— Jan Davidze de . 27. 28. 44. 146. 151. 189
Heiden, Jan van der 37
Heinz, Josephus. 58. 126
Heiss, Johann 125
Helst, Bartholomäus van der 179. 180

Seite
Hemling, Hans 62
Hemskerk, Nicolas van, auch Aemskerk, siehe Hecke, Nicolas van der.
Herrera, Francisco de, der Aeltere 210
Hoet, Gerhard 22
Holbein, Hans 61. 62
Aus seiner Schule 61
Hond, Abraham 137
Hondekoeter, Melchior 167. 168
Honthorst, Gerhard 161. 162. 197
Hooghe, Pieter de 42
Horemans, Jan 190
Huchtenburg, Jan van 188
Hutin, Charles 12
Huysmann, Cornelis 9
Huysum, Jan van 29

J.

Jacobsz, Juriaen 177
Jardin, Karel du 42
Joanez, Vincente 210
Jordaens, Jacques 40. 41. 187

K.

Kalf, Wilhelm 175. 190
Kaufmann, Angelica 137
Kern, Anton 134
Kessel, Jan van 198
Keulen, Cornelis Janson van 167
Kierings, Alexander 141
Klengel, Johann Christian 125
Klomp, Aelbert 136
Kneller, nach ihm 193
Knupfer, Nicolaus 125
König 134
Koning, Philipp 169. 170
Kügelgen, Gerhard von 131
Kulmbach, Hans von 59
Kupetzky, Johann ? 193
Kuyp, Albert 43

L.

Laar, Pieter van, gen. Bamboccio . . . 196. 197
Lairesse, Gérard de 10. 42
Lancret, Nicolas 11. 131
Lanfranco, Giovanni 102
Langetti, Giovanni Battista 93

Seite
Lanzani, Polydoro, auch Polydoro di Venezia . . 73
Largillière, Nicolas de 5
Leal, Juan de Valdes, siehe Valdes.
Lermanns, Pieter 160
Leyden, Lucas van 54. 56
Liberi, Marco 87
— Pietro 79. 86. 87
Aus deren Schule 111
Lievens (Lyvius), Jan 180
Lilienburg 172
Limborg, Heinrich van 36
Lin, Hans van, gen. Stilheld 23
Lingelbach, Johann 125
Liotard, Jean Etienne 204
Lismann oder Eismann 126
Liszka 125
Longhi, Luca 12
Lorrain, siehe Gelée.
Loth, Carl 14. 19
Lotyha, G. 38
Lucchese, siehe Ricchi.
Lundens, Gerrits 138
Lutti, Benedetto 121
Lys, Jan 140

M.

Magnasco, Alessandro, gen. Alessandrino . 112. 113
Mailändische Schule 17. 18. 71
Mander, Carl van 115
Mans, F. H. 187
Manyoky, Adam 53. 184. 185
Maratti, Carlo 14
Aus seiner Schule 14
Marcellis, Otto 154
Marcone, Rocco 17. 19
Marescalco, siehe Bonconsiglio.
Marienhof, A. 42. 199
Marinus 55
Maron, Theresia 204
Mathissens, Matthiessens, Abraham . . . 180
Matthaei, Friedrich 125
Mazzuoli, Francesco, gen. Parmegianino . 122. 123
— Girolamo 123
Aus deren Schule 123
Meer, Jacob van der 169
— Jan van der 138. 176

Seite
Memmi, Lippo 68
Mengs, Anton Rafael 115. 131. 203. 204
— Ismael 194
Messys, Quintin 54
Metzu, Gabriel 152
Meulen, Franz van der 51
Meydens, Martin van 136
Miel, Jan 39
Miereveldt, Michel Jansz 162. 166. 167
— Pieter 162. 167
Mieris, Frans van 144. 145
— Willem van 159. 160
Migliori, Francesco 88
Mignard, Pierre 6
Mignon, Abraham . 30. 44. 47. 132. 133. 146. 151
189. 190 196
Milanese, siehe Cittadini.
Milet, Franz 8
Millet, Francisque 39
Minderhout 189
Mirandolese, siehe Paltronieri.
Mola, Francesco 103
Molanus, M. 141
Molinari, Antonio 81
— Giovanni Battista. 79
Möller, Andreas 185. 193
Molyn, Peter, gen. Cavaliere Tempesta 21
Momper, Jodocus de, gen. Eervrugt 24
Montalti, siehe Danedi.
Moiron, van der 143
Moor, Karel van 176
Morales, el Divino 17
Moro, Antonio 17
Moroni, Giovanni Battista 77
Moucheron, Fréderic 197
— Isaac 195
Murillo, Bartholomeo Esteban 17. 209
Muziano, Girolamo 84

N.

Naldini, Battista 120
Nattier, Jean Baptiste 6
Nazari, Bartolo 90
Neck, Jan van 190
Neefs, Ludwig 189

Seite
Neer, Arthur van der 37
— Eglon, van der 28
Negri, Pietro 88
Netscher, Caspar 148
Nach ihm 161
Neyts, A. E. 21
Nieulant, Adrian 52
Nikkelen, Jan van 159
Nogari, Giuseppe 19. 89. 90

O.

Oosterwyck, Maria van 141. 143
Orbetto, siehe Turchi.
Orrente, Pedro 210
Ortolano, siehe Benvenuti.
Ossenbeeck, Josias 181
Ostade, Adrian van 150. 158
Nach ihm 150
Ostade, Isaac 150

P.

Paccia, Pietro 108
Pader, Jean Baptiste 11
Padovanino, siehe Varotari.
Pagani, Paolo 104
Palamedes, siehe Stevens.
Palma, Jacopo, gen. Palma Vechio 73. 76
Palma, Jacopo, der Jüngere 81. 82
Nach ihm 87
Palmezzano 68
Paltronieri, Pietro, gen. il Mirandolese 93
Panini, Giovanni Paolo 91
Parmegianino, siehe Mazzuoli.
Pasqualino, siehe Rossi.
Passarotti, Bartolomeo 101
Pauditz, Christoph 166. 192
Pellegrini, gen. Tibaldi 14
Penni, Giovanni Francesco, gen. il Fattore . . . 115
Pens, Georg 61
Pereyra, Vasco, aus Portugal 210
Pesaro, siehe Cantarini.
Pesello, Peselli? 67
Pesne, Antoine 11. 192. 200
Peters, Bonaventura 35. 186
Piazetta, Giovanni Battista 89 111
Pietro, Sano di 67

Seite
Pignoni, Simone 120
Piombo, Sebastiano del, nach ihm 124
Pippi, Giulio, gen. Guilio Romano 110. 116
Pittoni, Giovanni Battista 79. 80
Platzer, Johann Victor 136 200
Poelenburg, Cornelis 22. 23. 40
Ponte, Jacopo da, gen. Bassano . 73 74. 77. 84
— Francesco da 80. 112
— Leandro da, gen. Bassano . 79. 81. 82. 85
Porbus, auch Pourbus, Franz, der Sohn 63
Pordenone, siehe Regillo.
Porta, Giuseppe, gen. Salviati 13
Porter, Willem van 179. 183
Potasch 125
Potter, Paul 28
Poussin, Caspar 201. 202
— Nicolas 7. 8. 192
Nach ihm 201
Pozzo, Andrea 84
Preti, Matthia, gen. il Cavaliere Calabrese . . . 107
Procaccini, Camillo 93
— Giulio Cesare 93. 94
Aus dessen Schule 94
Pynacker, Adam 139

Q.

Quellinus, Erasmus 198. 199
Querfurth, August 127

R.

Rafael, Sanzio d'Urbino 114
Nach ihm 114. 115
Aus seiner Schule 18. 116
Raibolini, Francesco, gen. il Francia 68
Raimondi, Marc-Antonio 115
Ramenghi, Bartolomeo, gen. Bagnacavallo . . . 116
Ravesteyn, Jan van 168
Regillo, Giov. Ant., gen. Licinio da Pordenone . 77
Reiner, Wenceslaus Laurentius 127
Rembrandt, Paul van Ryn 147. 167. 168. 169. 171. 192
Nach ihm 169
Aus seiner Schule 154. 191
Reni, Guido 99. 100. 203
Ribalta, Juan de 210
Ribera, Jusepe de, gen. lo Spagnoletto . 19. 104. 105
Ricchi, Pietro, gen. Lucchese 103

Seite
Ricci, Bastiano 89
— Marco 89. 109. 110. 111. 112
Ricciarelli, Daniele, gen. da Volterra 118
Ridolfi, Claudio 85
Rigaud, Hyacinth 5
Riposo, siehe Ficherelli.
Robert, Madame 204. 206
Roberti, Domenico 91. 93
Robusti, Domenico, nach ihm 79
— Jacopo, gen. Tintoretto 78. 82
Roélas, Juan de las, gen. el Liceniado 210
Roepel, Conrad 140
Romano, Giulio, siehe Pippi.
Romeyn, Wilhelm 172
Roos, Johann Heinrich 133
— Johann 136
— Melchior 133
— Philipp, gen. Rosa di Tivoli . 126. 133. 134
Rosa, Salvator 105. 191
Rosa di Tivoli, siehe Roos, Philipp.
Rossi, Pasquale, gen. Pasqualino 117. 202
Rotari, Pietro, Graf von . 14. 15. 20. 90. 112
Rottenhammer 56
Rubens, Petrus Paulus . 40. 41. 44. 45. 46. 47
48. 49. 53. 187. 188. 198
Nach ihm 204
Aus seiner Schule 45. 46. 48. 187. 188. 193. 198
Rugendas, Georg Philipp 134
Ruiz, Pedro 210
Ruthart(s), Carl 188. 198
Ruysch, Rachel 142. 200
Ruysdael, Jacob 25 26. 27. 181
— Salomon 38. 39

S.

Sabadini, Lorenzo, da Bologna 96
Saftleeven, Cornelis 172
Saftleeven, Sachtleven, Hermann . 139 172. 173. 174
Saiter, Daniel 133
Salvi, Giovanni Battista, gen. Sassoferrato . . . 117
Salviati, siehe Porta.
Sammachini, Horazio 96
Sanzio, Rafael d'Urbino 114
Nach ihm 114. 115
Aus seiner Schule 18. 116

Seite

Sarto, del, siehe Vannucchi.
Sassoferrato, siehe Salvi.
Savery, Roelandt 21. 22
Savoye, Daniel de 6
Scarsellino, siehe Scarsella.
Scarsella, Hippolito, gen. Scarsellino 71
Schalken, Godefried 149
Schiavone, Andrea 78
Schidone, Bartolomeo 97
Schmidt, Johann Heinrich 204
Schoenfeld, Johann Heinrich 125. 132
Schubert 193
Schuppen, Jacob van 186
Schut, Cornelis 198
Schwarz, Christoph 57
Screta, Carl 124. 125
Seemann, Enoch 195
Seghers, Daniel 139. 189. 191. 197. 200
Seibold, Christian 135. 136. 192
Siciolante da Sermoneta ? 123
Sienna, Schule von 67
Slingeland, Pietre van 152
Nach ihm 161
Snayers, Pieter 142. 183
Snyders, Frans 49. 52. 168. 177. 194. 197
Sole, Giuseppe dal 98
Solimena, Francesco 107. 108
Aus seiner Schule 108
Son, Joris, Georgius van 140
Spada, Lionello 97
Spagnoletto, siehe Ribera.
Spagnolo di Bologna, siehe Crespi.
Spanische Schule 15. 16. 17
Sperling, Johann Christian 36
Squarcione, Francesco 71
Stalbent, Adrian 199
Standart, siehe Bloemen.
Stanzioni, Massimo, Cavaliere de 104
Steen, Jan van 151
Steenwyck 37. 38
Stevens, gen. Palamedes 23
Stilheld, siehe Lin.
Stoom, Matthäus 25. 139. 161
Stoop, Dirk van 162
Stork, Abraham 187. 189

Seite
Stradanus? 65
Strozzi, Bernardo, gen. Prete Genovese 92
Strudel, Peter von 126. 127. 134
Subleyras, Pierre 11
Swanevelt, Herrmann van 141
Sylvestre, Louis . . . 5. 6. 11. 52. 184. 185. 186

T.

Tamm, Franz Werner, gen. Dapper . 126. 127. 133
Tempesta, siehe Molyn.
Teniers, David, der Vater 33
— David, der Sohn 31. 32. 33
— P. 35
Terburg, Gerhard 28
Tiarini, Alessandro 97
Tibaldi, siehe Pellegrini.
Tilborg, Egidius van 35
Tilius, J. 135
Tintoretto, siehe Robusti.
Tisio, siehe Garofalo.
Tivoli, Rosa di, siehe Roos.
Tizian, Caspar 112
Tizian, gen. Tiziano Vecellio . . 74. 75. 76 78
Nach ihm 112 113
Tol, D. van 153
Toornvliet, Jacob 39. 40
Torre, Flaminio 97. 101. 113
Tour, la 203
Trevisani, Francesco 84. 88. 89. 111
Triva, Antonio 98
Troys, François de 6
Turchi, Alessandro, gen. l'Orbettö . . 13. 83 86

U.

Ubertini, Francesco, gen. Bachiacca 119
Uden, Lucas van 34
Ulft, Jan van der 191
Unbekannt 25. 52. 55. 56. 58. 59. 63. 64. 65. 66. 67. 70
73. 74. 80. 82. 111. 112. 113. 184. 186. 200. 201
— deutsche Schule . . 61. 64. 65. 193. 194. 198
— flandersche Schule 52
— florentinische Schule 7. 18. 68
— französische Schule . . . 5. 6. 7. 8. 10
— holländische Schule . . . 155. 158. 162. 183
— italienische Schule 12. 13

Seite
Unbekannt, mailändische Schule . . . 17. 18. 71
— niederländische Schule . . 140. 142. 143. 170
— spanische Schule 15. 16. 17
— venezianische Schule . . 15. 71. 90. 111. 113
Utrecht, Adrian van 176
Uytewael, Joachim 57

V.

Vaccaro, Andrea 105
Vaga, Perino del, siehe Buonacorsi.
Valdes Leal, Juan de 209
Valentin 8
Valkenborg, Martin van 59
Vanloo, Charles Andrée 194
Vanni, Francesco da Siena 120
Vannuchi, Andrea, gen. del Sarto 119
Varotari, Alessandro, gen. Padovanino . . . 78. 85
Vasari, Giorgio, der Jüngere 119
Vecchia, Pietro della 87. 110
Vecellio, Francesco, da Cadore 80
— Tiziano, siehe Tizian.
Velasquez, Diego, de Silva 17. 75
Velde, Adrian van de 28. 163. 164
Venezia, Polydora di, siehe Lanzani.
Veneziano, Antonio 68
Venezianische Schule 113
Verelst, N. van 46
Verendael, Nicolas van 35. 50. 51
Verkolje, Nicolas . . , ... 36
Veronese, siehe Caliari.
Verschuring, Hendrick 139
Vertangen, Daniel 22
Viani, Maria 96
Victor, Jan 154. 168. 170
Vignon, Claude 7
Vinci, Leonardo da 118
Aus seiner Schule 118
Vinkenbooms, Davidze 24. 25
Viviani, Ottavio 91. 93
Vlieger, Simon de 172
Vogel, Christian Leberecht 131
Vogel von Vogelstein, Carl 143
Volterra, Daniele, siehe Ricciarelli.
Voys, A. de 38
Nach ihm 161

Seite
Vonck, J. 181. 194
Vorstermanns, J. 36
Vouet, Simon 6
Vriendt, Frans van, siehe Floris.

W.

Wagner, Maria Dorothea, geb. Dietrich 131
Walcker, Robert. Nach ihm 193
Waterloo, Antoni 51
Watteau, Antoine 11
Weenix, Jan 47. 139. 160. 168. 170. 190
Weller, E. 204
Werff, Adrian van der . . . . 29. 30.
— Pieter van der 36
Wiebke, Bartholet 189
Wildens, Jan 53
Willaerts 199
Willmann, Michael 133
Wit(t), Jacob de 200
Wouwerman, Philipp 163. 165. 166. 174. 175. 177. 178
179. 181. 182
Wyck, Thomas 197
Wynants, Jan 163
Wytmanns, Matthäus 39

Z.

Zacht-Leven, Cornelis, siehe Saftleeven.
— Hermann, siehe Saftleeven.
Zampieri, Dominico, gen. il Dominichino 20. 89. 101
Nach ihm 98
Zanchi, Antonio 98
Zorg, Hendrik Martens 30. 31
Zurbaran, Francisco 17. 209
Zweifelhaft 7